

Stadt Neu-Isenburg
Beteiligungsbericht
2024

**Inhalt**

Vorwort	- 1 -
1. Allgemeines	- 2 -
1.1. Gegenstand und Ziel des Beteiligungsberichts	- 2 -
1.2. Rechtliche Grundlagen	- 2 -
2. Rechtsformen der Beteiligungen der Stadt Neu-Isenburg	- 5 -
3. Übersicht über die Beteiligungen der Stadt Neu-Isenburg.....	- 6 -
Beteiligungen der Stadt Neu-Isenburg (Anteile mind. 20 %):	- 6 -
Beteiligungen der Stadt Neu-Isenburg (Anteile unter 20 %):	- 6 -
Rechtsfähige Stiftungen des Bürgerlichen Rechts:	- 7 -
Mitgliedschaften:.....	- 8 -
4. Rechnungslegung	- 9 -
5. Darstellung der einzelnen Unternehmen.....	- 10 -
5.1 Stadtwerke Neu-Isenburg GmbH	- 10 -
5.2 GEWOBAU Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft mbH Neu-Isenburg	- 18 -
5.3 Dienstleistungsbetrieb Dreieich und Neu-Isenburg AöR.....	- 24 -
5.4 Dienstleistungsbetrieb der Stadt Neu-Isenburg (Eigenbetrieb)	- 29 -
5.5 Zweckverband für das Friedhofs- und Bestattungswesen in Neu-Isenburg und Dreieich	34
5.6 NIKi Kinderbetreuung gGmbH Neu-Isenburg i. L.....	40

Anhang

1	Bilanz/GuV Stadtwerke Neu-Isenburg GmbH
2	Bilanz/GuV Gewobau GmbH
3	Bilanz/GuV Dienstleistungsbetrieb Dreieich und Neu-Isenburg AöR
4	Bilanz/GuV Dienstleistungsbetrieb DLB
5	Bilanz/GuV Zweckverband für das Friedhofs- und Bestattungswesen
6	Bilanz/GuV NIKi Kinderbetreuung gGmbH i. L.
7	Bilanz/GuV Nassauische Heimstätte
8	Bilanz/GuV Regionalpark Rhein-Main
9	Bilanz/GuV Kreis-Verkehrsgesellschaft Offenbach
10	Bilanz/GuV Sparkassenzweckverband
11	Bilanz/GuV RTW Planungsgesellschaft mbH
12	Bilanz/GuV FrankfurtRheinMain GmbH
13	Bilanz/GuV Frankfurt Ticket RheinMain GmbH
14	Bilanz/GuV Stiftung Altenhilfe
15	Bilanz/GuV Stiftung Sport und Kultur
16	Bilanz/GuV Stiftung Jugend und Beruf
17	Bilanz/GuV Wasserverband Schwarzbachgebiet-Ried



Vorwort

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Stadt Neu-Isenburg bedient sich im Rahmen der kommunalen Selbstverwaltung zur Erledigung und Wahrnehmung einer Vielzahl öffentlicher Aufgaben kommunaler Unternehmen des privaten und öffentlichen Rechts.

Die Hessische Gemeindeordnung legt in § 123a fest, dass die Kommunen jährlich über die Unternehmen, an denen sie beteiligt sind und welche in einer Rechtsform des Privatrechts geführt werden, gegenüber der Öffentlichkeit zu berichten haben. Dabei soll der Bericht alle Unternehmen umfassen, an denen die Kommune mit mindestens 20 Prozent unmittelbar oder mittelbar beteiligt ist. Ebenso soll er Angaben über Zweckverbände, Wasser- und Bodenverbände sowie die rechtlich selbstständigen örtlichen Stiftungen enthalten.

Die Stadt Neu-Isenburg geht mit dem vorliegenden Beteiligungsbericht über diese Pflichtangaben hinaus und berichtet aus Gründen der Transparenz zusätzlich über Unternehmen mit einem geringeren Beteiligungsanteil als 20 Prozent sowie über Körperschaften des öffentlichen Rechts, an denen sie beteiligt ist.

Mit dem vorliegenden Beteiligungsbericht 2024 wird der aktuelle Status der Unternehmen dokumentiert. Grundlage für die einzelnen Darstellungen der Unternehmen ist grundsätzlich das Geschäftsjahr 2024.

Die Ausführungen zum jeweiligen Geschäftsverlauf der einzelnen Beteiligungen sind den entsprechenden Geschäftsberichten, Jahresabschlüssen, Haushaltsrechnungen und Prüfberichten entnommen und werden teilweise wortwörtlich zitiert.

Gegenüber dem Beteiligungsbericht 2023 bleibt die Anzahl der Beteiligungen weiterhin unverändert. Somit finden Sie in diesem Bericht aktuell Angaben über insgesamt 13 Beteiligungsverhältnisse der Stadt Neu-Isenburg, Informationen zu ihren drei Stiftungen sowie über die Mitgliedschaft im Wasserverband. Insgesamt verfügt die Stadt Neu-Isenburg über eine vergleichsweise „schlanke“ Beteiligungsstruktur, die sich in der Vergangenheit bewährt hat und fortgeführt werden sollte.

Die Beteiligungsverhältnisse werden, mit Ausnahme der NIKI gGmbH, in ihrer bisherigen Form weitergeführt. Die Liquidation der NIKI gGmbH wurde zum 01.01.2024 eröffnet, die Liquidationsschlussbilanz erfolgte zum 31.12.2024. Die Löschung im Handelsregister wurde im November 2025 beantragt.

Wir hoffen, Ihnen einen informativen Überblick über die Beteiligungsunternehmen der Stadt Neu-Isenburg vermitteln zu können.

Stefan Schmitt
Erster Stadtrat



1. Allgemeines

1.1. Gegenstand und Ziel des Beteiligungsberichts

Der Gesetzgeber hat die Kommunen durch § 123a der Hessischen Gemeindeordnung dazu verpflichtet, einen Beteiligungsbericht zu erstellen und offenzulegen. Der Beteiligungsbericht dient der Dokumentation des kommunalen Beteiligungsvermögens und enthält Daten und Informationen für eine zurückblickende Betrachtung der einzelnen Beteiligungen einer Kommune.

Was ist eine Beteiligung?

Der rechtliche Beteiligungsbegriff nach den für **Kapitalgesellschaften** geltenden Vorschriften definiert diesen als „Anteile an anderen Unternehmen, die bestimmt sind, dem eigenen Geschäftsbetrieb durch Herstellung einer dauerhaften Verbindung zu jenen Unternehmen zu dienen“.

Der vorliegende Beteiligungsbericht für das Jahr 2024 schreibt den Beteiligungsbericht 2023 fort; er dient der Transparenz der Vermögensverhältnisse der Stadt Neu-Isenburg und der Strukturen der Unternehmen, an denen sie beteiligt ist. Auf Basis der geprüften Jahresabschlüsse 2024 gibt der Bericht der Stadtverordnetenversammlung und auch der Öffentlichkeit Auskunft über die wirtschaftliche und finanzielle Lage der einzelnen Beteiligungen.

1.2. Rechtliche Grundlagen

Rechtliche Grundlagen zur wirtschaftlichen Betätigung der Gemeinde und zum Beteiligungsbericht finden sich in den Vorschriften des dritten Abschnitts der Hessischen Gemeindeordnung:

§ 121 HGO

Wirtschaftliche Betätigung

- 1) Die Gemeinde darf sich wirtschaftlich betätigen, wenn
 1. der öffentliche Zweck die Betätigung rechtfertigt,
 2. die Betätigung nach Art und Umfang in einem angemessenen Verhältnis zur Leistungsfähigkeit der Gemeinde und zum voraussichtlichen Bedarf steht und
 3. der Zweck nicht ebenso gut und wirtschaftlich durch einen privaten Dritten erfüllt wird oder erfüllt werden kann.

Soweit Tätigkeiten vor dem 1. April 2004 ausgeübt wurden, sind sie ohne die in Satz 1 Nr. 3 genannten Einschränkungen zulässig. Satz 1 Nr. 3 dient auch dem Schutz privater Dritter, soweit sie sich entsprechend wirtschaftlich betätigen oder betätigen wollen. Betätigungen nach Satz 2 bleiben hiervon unberührt.

(2) Als wirtschaftliche Betätigung gelten nicht Tätigkeiten

1. zu denen die Gemeinde gesetzlich verpflichtet ist,
2. auf den Gebieten des Bildungs-, Gesundheits- und Sozialwesens, der Kultur, des Sports, der Erholung, der Abfall- und Abwasserbeseitigung, der Breitbandversorgung,
3. bei der Wohnraumversorgung, sofern die

- bauliche Errichtung auf private Dritte beschränkt ist, der Energieversorgung bis zum Hausanschluss sowie
4. zur Deckung des Eigenbedarfs.

Auch diese Unternehmen und Einrichtungen sind, soweit es mit ihrem öffentlichen Zweck vereinbar ist, nach wirtschaftlichen Gesichtspunkten zu verwalten und können entsprechend den Vorschriften über die Eigenbetriebe geführt werden.

(3) Die für das Kommunalrecht zuständige Ministerin oder der hierfür zuständige Minister kann durch Rechtsverordnung bestimmen, dass Unternehmen und Einrichtungen, die Tätigkeiten nach Abs. 2 wahrnehmen und die nach Art und Umfang eine selbständige Verwaltung und Wirtschaftsführung erfordern, ganz oder teilweise nach den für die Eigenbetriebe geltenden Vorschriften zu führen sind; hierbei können auch Regelungen getroffen werden, die von einzelnen für die Eigenbetriebe geltenden Vorschriften abweichen.

(4) Ist eine Betätigung zulässig, sind verbundene Tätigkeiten, die üblicherweise im Wettbewerb zusammen mit der Haupttätigkeit erbracht werden, ebenfalls zulässig; mit der Ausführung dieser Tätigkeiten sollen private Dritte beauftragt werden, soweit das nicht unwirtschaftlich ist.



(5) Die Betätigung außerhalb des Gemeindegebietes ist zulässig, wenn

1. bei wirtschaftlicher Betätigung die Voraussetzungen des Abs. 1 vorliegen und
2. die berechtigten Interessen der betroffenen kommunalen Gebietskörperschaften gewahrt sind. Bei gesetzlich liberalisierten Tätigkeiten gelten nur die Interessen als berechtigt, die nach den maßgeblichen Vorschriften eine Einschränkung des Wettbewerbs zulassen.

(6) Vor der Entscheidung über die Errichtung, Übernahme oder wesentliche Erweiterung von wirtschaftlichen Unternehmen sowie über eine unmittelbare oder mittelbare Beteiligung ist die Gemeindevertretung zum Beispiel auf der Grundlage einer Markterkundung umfassend über die Chancen und Risiken der beabsichtigten unternehmerischen Betätigung sowie über deren zu erwartende Auswirkungen auf das Handwerk und die mittelständische Wirtschaft zu unterrichten. Vor der Befassung in der Gemeindevertretung ist den örtlichen Handwerkskammern, Industrie- und Handelskammern sowie Verbänden Gelegenheit zur Stellungnahme zu geben, soweit ihr Geschäftsbereich betroffen ist. Die Stellungnahmen sind der Gemeindevertretung zur Kenntnis zu geben.

(7) Wirtschaftliche Unternehmen der Gemeinde sind so zu führen, dass sie einen Überschuss für den Haushalt der Gemeinde abwerfen, soweit dies mit der Erfüllung des öffentlichen Zwecks in Einklang zu bringen ist. Die Erträge jedes Unternehmens sollen mindestens so hoch sein, dass

1. alle Aufwendungen und kalkulatorischen Kosten gedeckt werden,
2. die Zuführungen zum Eigenkapital (Rücklagen) ermöglicht werden, die zur Erhaltung des Vermögens des Unternehmens sowie zu seiner technischen und wirtschaftlichen Fortentwicklung notwendig sind und
3. eine marktübliche Verzinsung des Eigenkapitals erzielt wird.

Lieferungen und Leistungen von anderen Unternehmen und Verwaltungszweigen der Gemeinde an das Unternehmen sowie Lieferungen und Leistungen des Unternehmens an andere Unternehmen und Verwaltungszweige der Gemeinde sind kostendeckend zu vergüten.

(8) Bankunternehmen darf die Gemeinde nicht errichten, übernehmen oder betreiben. Für das öffentliche Sparkassenwesen verbleibt es bei den besonderen Vorschriften.

§ 122 HGO

Beteiligung an Gesellschaften

(1) Eine Gemeinde darf eine Gesellschaft, die auf den Betrieb eines wirtschaftlichen Unternehmens gerichtet ist, nur gründen oder sich daran beteiligen, wenn

1. die Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 vorliegen,
2. die Haftung und die Einzahlungsverpflichtung der Gemeinde auf einen ihrer Leistungsfähigkeit angemessenen Betrag begrenzt ist,
3. die Gemeinde einen angemessenen Einfluss, insbesondere im Aufsichtsrat oder in einem entsprechenden Überwachungsorgan, erhält,
4. gewährleistet ist, dass der Jahresabschluss und der Lagebericht, soweit nicht weitergehende gesetzliche Vorschriften gelten oder andere gesetzliche Vorschriften entgegenstehen, entsprechend den für Kapitalgesellschaften geltenden Vorschriften des Dritten Buches des Handelsgesetzbuches aufgestellt und geprüft werden; in jedem Fall muss gewährleistet sein, dass
 - a) der Jahresabschluss geprüft wird,
 - b) sofern ein Lagebericht aufzustellen ist, sich die Jahresabschlussprüfung auch auf diesen bezieht, und
 - c) die Angaben nach § 285 Nr. 9 Buchst. a und b des Handelsgesetzbuches gemacht werden.

Die Aufsichtsbehörde kann von den Vorschriften der Nr. 2 bis 4 in besonderen Fällen Ausnahmen zulassen.

(2) Abs. 1 gilt mit Ausnahme der Vorschriften der Nr. 1 auch für die Gründung einer Gesellschaft, die nicht auf den Betrieb eines wirtschaftlichen Unternehmens gerichtet ist, und für die Beteiligung an einer solchen Gesellschaft. Darüber hinaus ist die Gründung einer solchen Gesellschaft oder die Beteiligung an einer solchen Gesellschaft nur zulässig, wenn ein wichtiges Interesse der Gemeinde an der Gründung oder Beteiligung vorliegt.

(3) Eine Aktiengesellschaft soll die Gemeinde nur errichten, übernehmen, wesentlich erweitern oder sich daran beteiligen, wenn der öffentliche Zweck des Unternehmens nicht ebenso gut in einer anderen Rechtsform erfüllt werden kann.

(4) Ist die Gemeinde mit mehr als 50 Prozent an einer Gesellschaft unmittelbar beteiligt, so hat sie darauf hinzuwirken, dass



1. in sinngemäßer Anwendung der für die Eigenbetriebe geltenden Vorschriften
 - a) für jedes Wirtschaftsjahr ein Wirtschaftsplan aufgestellt wird,
 - b) der Wirtschaftsführung eine fünfjährige Finanzplanung zugrunde gelegt und der Gemeinde zur Kenntnis gebracht wird,
2. nach den Wirtschaftsgrundsätzen (§ 121 Abs. 8) verfahren wird, wenn die Gesellschaft ein wirtschaftliches Unternehmen betreibt.

(5) Abs. 1 bis 3 gelten entsprechend, wenn eine Gesellschaft, an der Gemeinden oder Gemeindeverbände mit insgesamt mehr als 50 Prozent unmittelbar oder mittelbar beteiligt sind, sich an einer anderen Gesellschaft beteiligen will.

(6) Die Gemeinde kann einen Geschäftsanteil an einer eingetragenen Kreditgenossenschaft erwerben, wenn eine Nachschusspflicht ausgeschlossen oder die Haftsumme auf einen bestimmten Betrag beschränkt ist.

§ 123a HGO

Beteiligungsbericht und Offenlegung

(1) Die Gemeinde hat zur Information der Gemeindevertretung und der Öffentlichkeit jährlich einen Bericht über die Unternehmen in einer Rechtsform des Privatrechts zu erstellen, an denen sie mit mindestens 20 Prozent unmittelbar oder mittelbar beteiligt ist. Der Bericht ist innerhalb von 12 Monaten nach Ablauf des Haushaltsjahres aufzustellen.

(2) Der Beteiligungsbericht soll mindestens Angaben enthalten über

1. den Gegenstand des Unternehmens, die Beteiligungsverhältnisse, die Besetzung der Organe und die Beteiligungen des Unternehmens,
2. den Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks durch das Unternehmen,
3. die Grundzüge des Geschäftsverlaufs, die Ertragslage des Unternehmens, die Kapitalzuführungen und -entnahmen durch die Gemeinde und die Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft, die Kreditaufnahmen, die von der Gemeinde gewährten Sicherheiten,
4. das Vorliegen der Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 für das Unternehmen.

Ist eine Gemeinde in dem in § 53 des Haushaltsgrundsätzegesetzes bezeichneten Umfang an einem Unternehmen beteiligt, hat sie darauf hinzuwirken, dass die Mitglieder des Geschäftsführungsorgans, eines Aufsichtsrats

oder einer ähnlichen Einrichtung jährlich der Gemeinde die ihnen jeweils im Geschäftsjahr gewährten Bezüge mitteilen und ihrer Veröffentlichung zustimmen. Diese Angaben sind in den Beteiligungsbericht aufzunehmen. Soweit die in Satz 2 genannten Personen ihr Einverständnis mit der Veröffentlichung ihrer Bezüge nicht erklären, sind die Gesamtbezüge so zu veröffentlichen, wie sie von der Gesellschaft nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuchs in den Anhang zum Jahresabschluss aufgenommen werden.

(3) Der Beteiligungsbericht muss zusätzlich Angaben über die folgenden Aufgabenträger enthalten

1. die Sondervermögen, für die Sonderrechnungen geführt werden,
2. die Zweckverbände und Arbeitsgemeinschaften nach dem Gesetz über die kommunale Gemeinschaftsarbeit, bei denen die Gemeinde Mitglied ist,
3. die Wasser- und Bodenverbände nach dem Wasserverbandsgesetz vom 12. Februar 1991 (BGBl. I S. 405), geändert durch Gesetz vom 15. Mai 2002 (BGBl. I S. 1578), bei denen die Gemeinde Mitglied ist,
4. die rechtlich selbstständigen örtlichen Stiftungen, die von der Gemeinde errichtet worden sind, von ihr verwaltet werden und in die sie Vermögen eingebracht hat,
5. die Aufgabenträger, deren finanzielle Grundlage wegen rechtlicher Verpflichtung wesentlich durch die Gemeinde gesichert wird.

(4) Der Beteiligungsbericht ist in der Gemeindevertretung in öffentlicher Sitzung zu erörtern. Die Gemeinde hat die Einwohner über das Vorliegen des Beteiligungsberichtes in geeigneter Form zu unterrichten. Die Einwohner sind berechtigt, den Beteiligungsbericht einzusehen.



2. Rechtsformen der Beteiligungen der Stadt Neu-Isenburg

Alle Beteiligungen an Unternehmen des privaten Rechts der Stadt werden als **Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)** geführt. Die GmbH ist eine juristische Person des Privatrechts mit einem Stammkapital, dass der Summe der Stammeinlagen der Gesellschafter entspricht. Das Privatvermögen der Gesellschafter haftet nicht für die Verbindlichkeiten der GmbH, es besteht eine auf das Geschäft beschränkte Haftung. Die GmbH kennt nur zwei notwendige Organe: die Gesellschafterversammlung und die Geschäftsführung. Ein Aufsichtsrat ist für die GmbH nicht allgemein vorgeschrieben. Seine Einrichtung ergibt sich allerdings aus § 122 Abs. 1 Nr. 3 HGO (Sicherung der Einflussnahme und Überwachung).

Eine spezielle Form der GmbH ist die **gemeinnützige Gesellschaft mit beschränkter Haftung (gGmbH)**. Sie verfolgt einen gemeinwohlorientierten Zweck; ihre Gewinne dürfen nicht an die Gesellschafter ausgeschüttet werden, sondern müssen unmittelbar dem Geschäftszweck zugeführt werden. Für den Fall der Auflösung der gGmbH oder der Aberkennung ihrer Gemeinnützigkeit, muss ein Begünstigter in der Satzung festgelegt werden, an den dann das Vermögen der Gesellschaft fällt. Dieser Begünstigte muss ebenfalls als „gemeinnützig“ anerkannt sein.

Zweckverbände gehören wie die **Eigenbetriebe** zu den öffentlich-rechtlichen Unternehmen (Körperschaften des öffentlichen Rechts). Anders als beim Eigenbetrieb DLB (Dienstleistungsbetrieb der Stadt Neu-Isenburg), ist die Stadt Neu-Isenburg beim Zweckverband für das Friedhofs- und Bestattungswesen in Neu-Isenburg und Dreieich nicht der Träger, sondern Mitglied der Körperschaft. Die Organe des Zweckverbandes sind die Verbandsversammlung und der Verbandsvorstand. Auf die Wirtschafts- und Haushaltsführung sind die Vorschriften des Gemeindefinanzrechts sinngemäß anzuwenden. Die Hauptaufgabe des Zweckverbandes ist nicht der Betrieb eines wirtschaftlichen Unternehmens, sondern die gemeinsame Erledigung einer bestimmten öffentlichen Aufgabe.

Die **Anstalt des öffentlichen Rechts (AöR)** ist eine weitere Form der juristischen Personen des öffentlichen Rechts. Sie ist eine mit einer öffentlichen Aufgabe betraute Institution, die anders als Körperschaften des öffentlichen Rechts nicht mitgliedschaftlich organisiert ist, d. h. sie hat keine Mitglieder, sondern Benutzer. Die AöR dient demnach einem bestimmten Nutzungszweck, der in ihrer Satzung festgelegt ist.

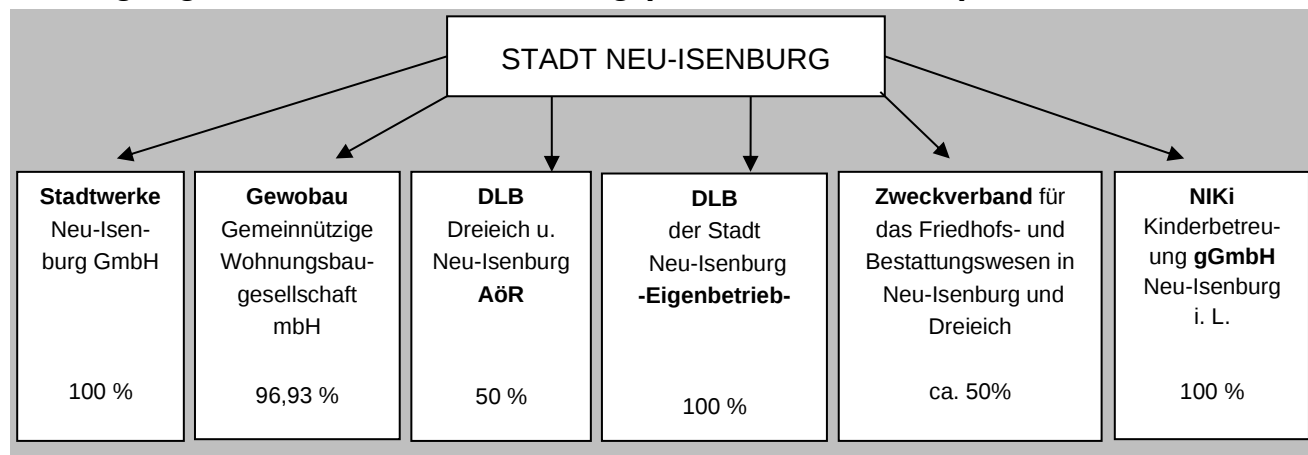
Darüber hinaus nimmt die **Sparkasse Langen-Seligenstadt** eine Sonderstellung ein. Hier besteht eine öffentlich-rechtliche Sonderbeziehung zwischen den Sparkassen und ihren Trägern. Die Sparkasse ist eine gemeinnützige und mündelsichere Anstalt des öffentlichen Rechts. Für die kommunale Praxis gelten besondere Bilanzierungsvorgaben für die Trägerschaft an Sparkassen. Sie sind als gesonderte Beteiligungen auszuweisen, jedoch nicht in den konsolidierten städtischen Jahresabschluss aufzunehmen.

Ein **Wasser- und Bodenverband** ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts, die sich selbst verwaltet und gesetzliche Aufgaben im Gewässer-, Boden- und Landschaftsschutz wahrnimmt, basierend auf dem Wasserverbandsgesetz (WVG). Der Verband dient dem öffentlichen Interesse und dem Nutzen seiner Mitglieder. Zu den klassischen Aufgaben der Wasserverbände zählen der Hochwasserschutz, die Gewässerunterhaltung sowie die Stärkung der ökologischen Funktion der Gewässer.



3. Übersicht über die Beteiligungen der Stadt Neu-Isenburg

Beteiligungen der Stadt Neu-Isenburg (Anteile mind. 20 %):



Beteiligungen der Stadt Neu-Isenburg (Anteile unter 20 %):

An nachfolgenden wirtschaftlichen Unternehmen hält die Stadt Neu-Isenburg folgende Anteile:

a) Nassauische Heimstätte Wohnungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH

Unternehmenszweck: Mitwirkung bei der Wohnungs- und Siedlungspolitik des Landes Hessen

Stammkapital: 127.430.070 €

Beteiligung: rd. 0,0041 %, dies entspricht einem Anteil von 5.200,00 €

b) Regionalpark Rhein-Main Süd-West GmbH

Unternehmenszweck: Realisierung des Regionalparks Rhein-Main im südwestlichen Gebiet des Um-
 landverbandes in Zusammenarbeit mit den Städten und Gemeinden. Die Realisierung dient insbeson-
 dere den Zielen des Naturschutzes und der Landschaftspflege.

Stammkapital: 88.400,00 €

Beteiligung: rd. 5,88 %, dies entspricht einem Anteil von 5.200,00 €

c) Kreisverkehrsgesellschaft Offenbach mbH (KVG)

Mit Zustimmung der Gremien des KVG und der Kreisverkehrsbeteiligungs-GmbH (KVBG) wurde die
 KVBG aufgelöst und deren Anteile an der KVG, nach Zustimmung der Stadtverordnetenversammlung
 im Februar 2013, auf den Kreis Offenbach übertragen.

Unternehmenszweck: Förderung des Personennahverkehrs im Kreis Offenbach

Stammkapital: 51.910 €

Beteiligung: rd. 3,45 %, dies entspricht einem Anteil von 1.790,00 €

d) Sparkassenzweckverband Langen-Seligenstadt

Die Kreiskommunen halten eine Beteiligung an dem Sparkassenzweckverband von 70 %. Der städti-
 sche Anteil wird nach der Einwohnerzahl bemessen. Den restlichen Anteil von 30 % hält der Kreis.

Unternehmenszweck: Träger der Sparkasse Langen-Seligenstadt; Unterstützung der Sparkasse bei
 der Erfüllung ihrer Aufgaben (ohne den Anspruch Mittel zur Verfügung zu stellen)

Sicherheitsrücklage: 288.500.000 €

Beteiligung: rd. 8,77 %, dies entspricht einem Anteil von 24.544.199 €

e) RTW Planungsgesellschaft mbH (Regional Tangente West)

Mit Veräußerungs- und Abtretungsvertrag vom 20.02.2015 hat der Kreis Offenbach einen Teilge-
 schäftsanteil an die Stadt Neu-Isenburg veräußert. Mit Übertragungsstichtag zum 01.01.2015 sind alle
 Rechte und Pflichten aus veräußerten Geschäftsanteilen auf die Stadt Neu-Isenburg übergegangen.

Unternehmenszweck: Verbesserung des öffentlichen Schienenpersonennahverkehrs im Ballungs-
 raum Frankfurt am Main

Stammkapital: 30.000 €

Beteiligung: rd. 1,33 %, dies entspricht einem Anteil von 400 €

**f) FrankfurtRheinMain GmbH International Marketing of the Region**

Die Stadt Neu-Isenburg hat zum Stichtag 01. Januar 2015 Geschäftsanteile der Gesellschaft erworben.

Unternehmenszweck: Internationale Standortmarketinggesellschaft der Region Frankfurt-Rhein-Main; Repräsentation im Ausland

Stammkapital: 250.000 €

Beteiligung: rd. 0,5 %, dies entspricht einem Anteil von 1.250 €

g) Frankfurt Ticket RheinMain GmbH (Geschäftsjahr beginnt am 01. Juli eines Jahres!)

Die Stadt Neu-Isenburg hat zum Stichtag 30. August 2018 Geschäftsanteile der Gesellschaft erworben.

Unternehmenszweck: Aufgabe ist die Vermarktung und der Verkauf von Eintrittskarten für kulturelle, künstlerische, sportliche oder sonstige Freizeitveranstaltungen.

Stammkapital: 26.000 €

Beteiligung: rd. 2 %, dies entspricht einem Anteil von 520 €

Hinweis zu den Beteiligungen unter 20 %:

Auf die in der Anlage beigefügten Auszüge aus den Jahresabschlüssen der jeweiligen Beteiligungen darf hingewiesen werden. Auf eine umfassende Erläuterung der Geschäftsabwicklung, wie bei den städtischen Beteiligungen über 20 %, wurde verzichtet.

Rechtsfähige Stiftungen des Bürgerlichen Rechts:

Rein informativ werden im Beteiligungsbericht die rechtsfähigen Stiftungen aufgeführt.

Stiftung Altenhilfe Neu-Isenburg: Die zum 10.12.1990 gegründete gemeinnützige Stiftung verfolgt den Zweck der Altenpflege und Altenhilfe. Das Anfangsstiftungsvermögen betrug 51.129,20 € (100.000 DM). Durch Kapitalerhöhungen gemäß Vorstandsbeschluss vom 15.06.1993 um 200.000,00 DM und vom 21.10.1998 um 30.000,00 DM ergibt sich ein Stiftungsvermögen von 168.726,32 € (330.000,00 DM). Durch weitere Zustiftungen in den Jahren 2013 und 2014 beläuft sich das Stiftungsvermögen zum 31.12.2023 auf insgesamt 233.726,32 €. Im Falle der Auflösung oder Aufhebung der Stiftung fällt deren Vermögen an die Stadt Neu-Isenburg.

Im Jahr 2024 erfolgten folgende Ausgaben für den Stiftungszweck: Altenbetreuung Gesprächsangebot (20T€), Betreuung Demenzkranke (13 T€), Musiktherapie für Demenzkranke (1,6 T€).

Stiftung zur Förderung von Sport und Kultur in Neu-Isenburg: Mit Genehmigung des Regierungspräsidiums Darmstadt vom 1. November 2001 wurde die Namensänderung und Neufassung der Stiftungssatzung (ausgehend von der Auflösung der Stiftung Förderung des Jugendsports und Stiftung für Geschichte und Heimatpflege der Volksbank Neu-Isenburg eG im Zuge der Verschmelzung mit der Volksbank Dreieich eG) genehmigt. Die Stadt ist am Stiftungskapital mit 51.000 € (= rd.16,71 % des Stiftungskapitals) beteiligt. Der Stiftungszweck ist auf die Förderung des Jugendsports und der Kultur in Neu-Isenburg ausgerichtet. Im Falle der Auflösung oder Aufhebung der Stiftung fällt deren Vermögen an die Stadt Neu-Isenburg.

In 2024 erfolgte keine Förderung Neu-Isenburger Vereine. Laut Vorstand ist für 2025 jedoch eine Ausschüttung vorgesehen.

Bürgerstiftung Jugend und Beruf: Mit Genehmigung des Regierungspräsidenten vom 4. Dezember 2009 wurde die „Bürgerstiftung Jugend und Beruf“ anerkannt. Das Stiftungsanfangsvermögen beträgt 60.000 €. Die Stadt Neu-Isenburg beteiligt sich mit 30.000 €. Zweck der Stiftung ist die Jugendhilfe, insbesondere Sprachförderung und Förderung der Integration ins Berufsleben. Im Falle der Auflösung/Aufhebung der Stiftung fällt deren Vermögen an die Stadt Neu-Isenburg.

Im Jahr 2024 erfolgten folgende Ausgaben für den Stiftungszweck: Projekt Stipendienwettbewerb Jugendmusikschule (6,5 T€), Projekt Förderung Studiengebühren (rd. 1,7 T€), Projekt Förderung Verein Mobile Jugendhilfe/Streetwork Neu-Isenburg e. V. (8 T€) sowie drei Einzelmaßnahmen (rd. 2 T€).

**Mitgliedschaften:**

Gemäß §123a Abs. 3 Nr. 3 HGO werden im Beteiligungsbericht auch Angaben zum Wasserverband gemacht, bei dem die Stadt Mitglied ist.

Wasserverband Schwarzbachgebiet-Ried

Von 1981 – 1991 war die Stadt Neu-Isenburg Mitglied im Hengstbachverband, bis sich dieser auflöste. Anschließend wurde sie Mitglied beim Wasserverband Schwarzbachgebiet Ried, der u.a. die Verbandsgewässer unterhält.

Unternehmenszweck: In Neu-Isenburg übernimmt der Wasserverband die Unterhaltung des Hengstbaches und der anliegenden Uferflächen sowie den Hochwasserschutz.

Beitragsanteil: Neu-Isenburg = 0,635 %. Somit beträgt die Verbandsumlage für das Jahr 2024 11.817,70 €.



4. Rechnungslegung

Der Jahresabschluss der Beteiligungen besteht aus der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung nebst Anhang.

Die Bilanz ist eine Gegenüberstellung des gesamten Vermögens einer Unternehmung und der Finanzierung dieses Vermögens, also einerseits der Kapitalverwendung und andererseits der Kapitalherkunft. Auf der Aktivseite der Bilanz werden die der Leistungserstellung dienenden Wirtschaftsgüter, auf der Passivseite die hierfür verwendeten Finanzmittel dargestellt. Die Bilanz ist jährlich fortzuschreiben und liefert eine Gegenüberstellung der aktiven und passiven Vermögenspositionen.

Die Aktivseite unterscheidet zwischen Anlage- und Umlaufvermögen sowie die aktiven Rechnungsabgrenzungsposten. Das Anlagevermögen stellt die Vermögensgegenstände des Unternehmens dar, die diesem langfristig dienen sollen (z.B. Gebäude, Grundstücke, Maschinen usw.). Zum Umlaufvermögen zählen alle Vermögensposten, die nur kurzfristig im Unternehmen verbleiben, weil sie ständig umgesetzt werden (z.B. Vorräte und Forderungen sowie Kassen- und Bankguthaben usw.). Die aktiven Rechnungsabgrenzungsposten stellen eine Leistungsforderung dar, d.h. eine Leistung wurde bereits im jeweiligen Geschäftsjahr bezahlt, die Leistungserfüllung dagegen erst im Folgejahr erbracht. (z.B. im Voraus gezahlte Kfz-Steuer für das Folgejahr).

Die Passivseite enthält die Bilanzpositionen Eigenkapital, Rückstellungen, Verbindlichkeiten sowie passive Rechnungsabgrenzungsposten. Unter der Position Eigenkapital sind alle eigenen Mittel eines Unternehmens zusammengefasst (Stammkapital, Rücklagen, Jahresgewinn oder Jahresverlust des Vorjahres). Rückstellungen sind Verbindlichkeiten für Aufwendungen, die am Bilanzstichtag ihrem Grunde, aber nicht in ihrer konkreten Höhe und dem Zeitpunkt der Fälligkeit (z.B. für Urlaub, Beihilfen usw.) feststehen. Sie dienen der periodengerechten Ermittlung des Jahresergebnisses. Unter dem Begriff der Verbindlichkeiten werden alle bestehenden Zahlungsverpflichtungen zusammengefasst, deren Grund, Höhe und Fälligkeit bereits bekannt sind (z.B. Kredite, Kreditorenrechnungen). Zu den passiven Rechnungsabgrenzungsposten zählen Erträge, die im abzuschließenden Geschäfts- bzw. Wirtschaftsjahr bereits vereinnahmt wurden, wirtschaftlich aber erst dem neuen Jahr zuzurechnen sind (z.B. im Voraus erhaltene Mieten); sie stellen somit Leistungsverbindlichkeiten dar.

Die Gewinn- und Verlustrechnung (GuV) ist von größter Bedeutung für die Feststellung, ob die Unternehmen einen Gewinn oder Verlust erwirtschaftet haben und wie dieser Gewinn zustande gekommen ist.

Aus ihr sind sämtliche Aufwendungen und Erträge, die aus der Buchführung gewonnen werden, ersichtlich. Der Aufwand entspricht dem wertmäßigen periodischen Verbrauch von Einzelgütern. Er führt zu einer Eigenkapitalminderung. Der Ertrag entspricht den bewerteten, in einer Periode erbrachten Gütern.

Das gewöhnliche Geschäftsergebnis der Gewinn- und Verlustrechnung ergibt sich aus dem Betriebs- und Finanzergebnis, während das außergewöhnliche Ergebnis den Saldo von außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen darstellt. Diese stehen zwar im Zusammenhang mit dem Betriebszweck, dürfen aber bei der Betriebsergebnisermittlung nicht berücksichtigt werden, da sie zufällig, einmalig und in der Regel ungewöhnlich hoch sind (z.B. Verluste und Gewinne aus dem Verkauf von Anlagen). Das Jahresergebnis ergibt sich aus dem Saldo des gewöhnlichen Geschäftsergebnisses und dem außergewöhnlichen Ergebnis nach Berücksichtigung von Steuern.



5. Darstellung der einzelnen Unternehmen

5.1 Stadtwerke Neu-Isenburg GmbH

Anschrift: Schleussnerstr. 62 63263 Neu-Isenburg	Telefon/Fax: Telefon: (06102) 246-0 Telefax: (06102) 246-231	E-Mail/Internet: info@swni.de www.swni.de	verwend. Jahresabschluss: geprüfter Jahresabschluss 2024
Gründung: 2. Dezember 1992	Handelsregister: Amtsgericht Offenbach/Main, HRB 8642	Stammkapital: 12.300.000 Euro	Rechtsform: GmbH
Unternehmenszweck: Gegenstand des Unternehmens ist die öffentliche Versorgung mit Strom, Gas, Wasser und Fernwärme; der Handel mit Strom, Gas und sonstiger Energie sowie die Personenbeförderung; die Planung, Herstellung, Unterhaltung und der Betrieb von Kommunikationsanlagen und -netzen im Telekommunikationsbereich; der Betrieb von Schwimmbädern und deren Bewirtschaftung. Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, durch die der Gesellschaftszweck gefördert wird.			
Gesellschafter: Stadt Neu-Isenburg		Stammkapital: 12.300.000 Euro	Anteil in %: 100
Geschäftsführung:		Herr Dipl.-Volkswirt Kirk Reineke	
Aufsichtsrat			
Vorsitzender:		Herr Stefan Schmitt, Erster Stadtrat	
Für den Magistrat:		Herr Dirk Gene Hagelstein, Bürgermeister (stellv. Aufsichtsratsvorsitzender) Herr Patrick Föhl Herr Dirk Wölfling	
Für die Stadtverordnetenversammlung:		Herr Bernd Beyer Frau Bettina Blüchardt (ab 05.11.2024) Herr Simon Corsano Herr Rüdiger Gerlach Herr Oliver Gröll Herr Dr. Oliver Hatzfeld (bis 01.11.2024) Herr Markus Munari Herr Dr. Philip Sänger Frau Christine Wagner, Stadtverordnetenvorsteherin	
Für den Betriebsrat:		Herr Thomas John Herr Edgar Kolbuss (13.02.2024 – 30.09.2024) Herr Andreas Kollosky Herr Peter Röder (ab 12.11.2024)	
Gesellschafterversammlung: (Magistrat der Stadt Neu-Isenburg, Alleingesellschafter)		Herr Dirk Gene Hagelstein Herr Stefan Schmitt Herr Christian Beck Frau Andrea Finas Herr Klaus-Peter Flesch Herr Patrick Föhl Herr Pierre Fontaine Herr Andreas Frache Herr Helga Hatzfeld Herr Yvonne Lammersdorf Herr Peter Leitermann Herr Dirk Wölfling	
Beteiligungen:			
Dynega Energiehandel GmbH		Anteil am Stammkapital: 10.000 Euro (6,67 %)	
Mainova Gemeinschaftswindpark Hohenahr GmbH&Co.KG		Kommanditanteil: 256.076,18 Euro	
Stadtwerke-Netzdienste Dreieich und Neu-Isenburg GmbH (SDNI)		Anteil am Stammkapital: 17.500 Euro (50 %)	



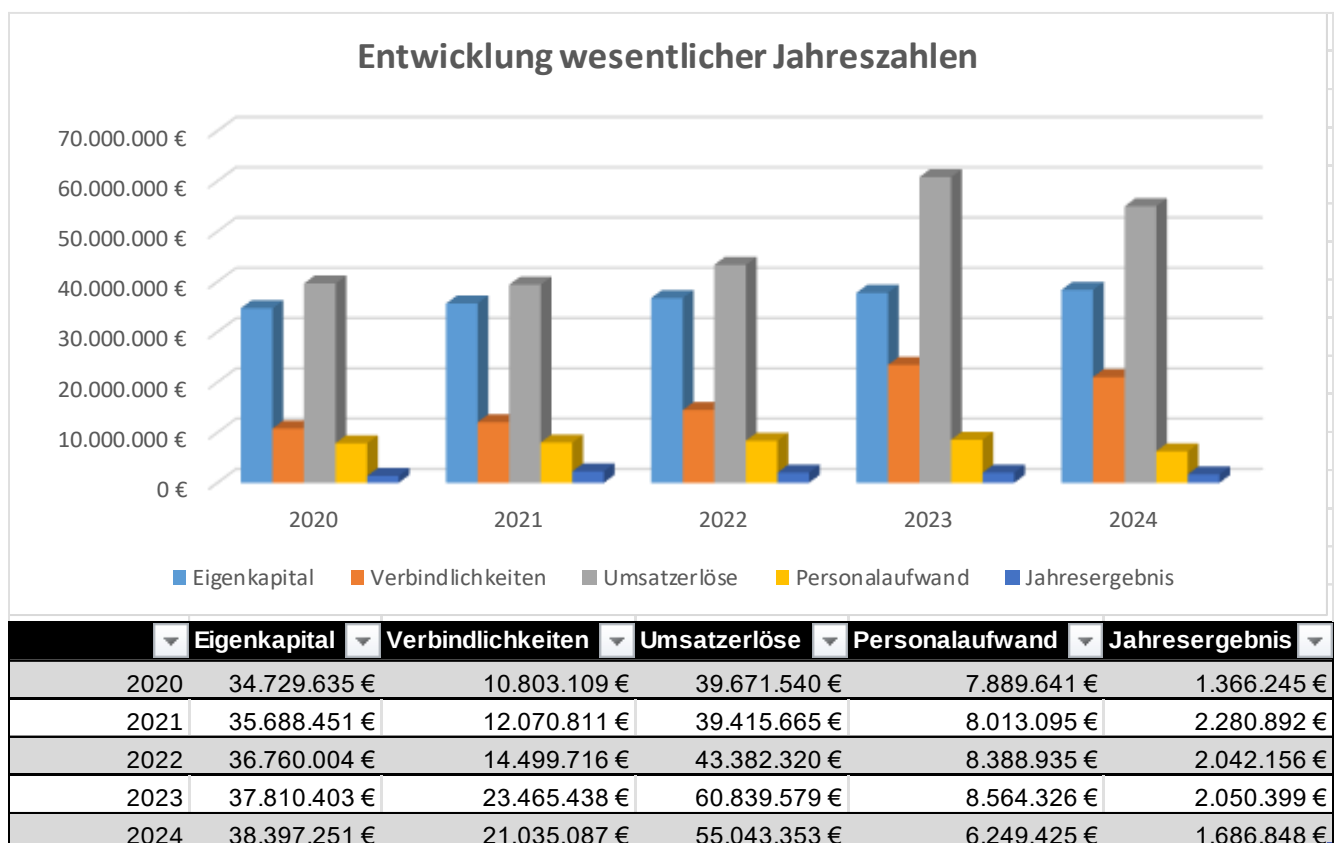
Feststellung gemäß § 121 (1) Hessische Gemeindeordnung (HGO):

Für die Gesellschaft gilt entsprechend § 121 (1) HGO Bestandsschutz, da die Tätigkeit bereits vor dem 1. April 2004 ausgeübt wurde.

Bei den Aufgaben der Stadtwerke GmbH handelt es sich um Aufgaben der Daseinsvorsorge. Der öffentliche Zweck ist ohne Einschränkung gegeben. Die Betätigung in der Rechtsform einer GmbH steht in einem angemessenen Verhältnis zur Leistungsfähigkeit der Stadt Neu-Isenburg. Wirtschaftliche Risiken der Betätigung sind nicht erkennbar, Interessen der Privatwirtschaft werden nicht nachhaltig beeinträchtigt. Die Qualität der Daseinsvorsorge vor Ort ist gewährleistet, der Bürger erhält eine angemessene und sichere Leistung. Verbraucherinteressen werden aufgrund gesetzlicher Vorgaben durch Regulierungsbehörden wahrgenommen. Infolgedessen unterliegt die Eigenkapitalentwicklung bzw. die Ertragsentwicklung der Stadtwerke Neu-Isenburg GmbH gewissen Einschränkungen. Mit der Wahrnehmung des ÖPNV und der Quersubventionierung leistet die Stadtwerke Neu-Isenburg GmbH satzungsgemäß einen gewichtigen sozialen und öffentlichen Beitrag. Es ergaben sich keine Anhaltspunkte, die Tätigkeit privaten Dritten zu übertragen.

Grundzüge des Geschäftsverlaufs

Die folgende Grafik und die dazugehörige Tabelle geben einen Überblick über die Entwicklung der wesentlichen Jahresabschlusszahlen der Gesellschaft in den Jahren 2020 bis 2024.



**Ertrags- und Aufwandslage**

Im Vergleich zu den Vorjahresergebnissen ergeben sich nachfolgende Veränderungen:

	2024 T€	Veränderung T€	2023 T€	2022 T€
+ Umsatzerlöse:	55.044	-5.796	60.840	43.383
a) Stromversorgung	29.274	21	29.253	22.474
b) Gasversorgung	16.665	-6.462	23.127	13.318
c) Wärmeversorgung	1.974	-17	1.991	1.315
d) Wasserversorgung	4.779	642	4.137	4.171
e) Bäderbetriebe	800	141	659	720
f) Verkehrsbetriebe	900	165	735	991
g) Auflösung empfangener Ertragszuschüsse	0	0	0	0
h) sonstige Umsatzerlöse	652	-286	938	394
+ Veränderung des Bestandes an zum Verkauf bestimmten Grundstücken mit fertigen und unfertigen Bauten sowie unfertigen Leistungen	-19	-79	60	60
+ Andere aktivierte Eigenleistungen	89	-353	442	329
+ Sonstige betriebliche Erträge	1.632	1.101	531	686
	56.746	-5.127	61.873	44.458
- Materialaufwand	40.580	-1.084	41.664	25.986
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe und für bezogene Waren	29.797	-6.593	36.390	20.919
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	10.783	5.509	5.274	5.067
- Personalaufwand	6.249	-2.315	8.564	8.389
- Abschreibungen auf Sachanlagen und immat. VG	3.713	-77	3.790	3.713
- sonstige betriebliche Aufwendungen	3.603	-1.187	4.790	3.412
	54.145	-4.663	58.808	41.500
Betriebsergebnis	2.601	-464	3.065	2.958
+ Erträge aus Beteiligungen	19	-14	33	55
+ Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	2	1	1	0
+ Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	25	-55	80	14
- Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0	0
- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	325	62	263	87
Finanzergebnis	-279	-130	-149	-18
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	2.322	-594	2.916	2.940
+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0
- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0
- Steuern vom Einkommen und Ertrag	540	-352	892	739
Ergebnis nach Steuern	1.782	-242	2.024	2.201
- Sonstige Steuern	95	121	-26	159
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	1.687	-363	2.050	2.042
- Einstellung in Gewinnrücklagen	0	0	0	0
Bilanzgewinn	1.687	-363	2.050	2.042

Die Gesellschaft erzielte im Geschäftsjahr 2024 einen Umsatz in Höhe von 55.044 T€, der sich gegenüber dem Vorjahr um 9,53 % verringert hat.

Ein Rückgang der Erlöse ergab sich insbesondere im Gasbereich (Absatzrückgang aus Kundeneinsparungen und Kundenverlusten sowie eine Normalisierung des Preisniveaus) und den



Dienstleistungen (Veräußerung von Teilen des Anlagevermögens/Lagermaterials an die 2023 gegründete SDNI), während die Erlöse in der Wasserversorgung anstiegen. Die Erlöse im Strombereich konnten erhöht werden. In den Bereichen Wärmeversorgung, Bäderbetrieb und Verkehrsbetrieb ergab sich ein Gesamtumsatzanstieg von 289 T€.

Weniger Eigenleistungen führten zu entsprechend niedrigeren Aktivierungen als im Vorjahr.

Die gestiegenen sonstigen betrieblichen Erträge sind hauptsächlich auf höhere aufgelöste Rückstellungen (+ 1.159 T€) sowie höhere Erträge aus Versicherungsleistungen (+51 T€) zurückzuführen.

Beim nahezu konstanten Materialaufwand liegen Verschiebungen vor: Die Bezugskosten Gas sind aufgrund des niedrigeren Absatzes deutlich geringer, dafür fallen die bezogenen Leistungen durch die Gründung der SDNI höher aus.

Der Rückgang beim Personalaufwand resultiert aus dem Übergang mehrerer Mitarbeiter auf die in 2023 neu gegründete SDNI. Im Berichtsjahr waren 26 Mitarbeiter weniger beschäftigt als im Vorjahr.

Ursächlich für die Abnahme bei den sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind im Wesentlichen geringere Zuführungen zu Rückstellungen und geringere Wertberichtigungen auf Forderungen.

Aufgrund höherer Zinssätze fallen die Fremdkapitalzinsen insgesamt höher aus. Die Erhöhung der sonstigen Steuern ist auf einen Einmaleffekt in 2023 zurückzuführen. Hier gab es eine Erstattung aus Vorperioden, weshalb der Betrag im Vorjahr niedriger ausgefallen ist.

Insgesamt schließt die Gesellschaft das Geschäftsjahr 2024 mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 1.687 T€ ab. Dies stellt eine Verschlechterung von 17,7 % gegenüber dem Vorjahr dar.

Die Umsatzentwicklung nach Tätigkeitsbereichen:

	2024 T€	<i>Veränderung</i>	2023 T€	<i>Veränderung</i>	2022 T€
Stromversorgung	29.274	21	29.253	6.779	22.474
(Erd-)Gasversorgung	16.665	-6.462	23.127	9.809	13.318
Wasserversorgung	4.779	642	4.137	-34	4.171
Wärmeversorgung	1.974	-17	1.991	676	1.315
Verkehrsbetriebe	900	165	735	-256	991
Bäderbetriebe	800	141	659	-61	720
Nebengeschäfte	652	-286	938	545	393
Summe:	55.044	-5.796	60.840	17.458	43.382

Stromversorgung

Im Berichtsjahr 2024 liegt der Betrag der Umsatzerlöse im Bereich der Stromerlöse mit 29.274 T€ nahezu konstant auf dem Niveau des Vorjahres und hebt sich damit von der allgemeinen Ertragslage ab, die insgesamt 9,5 % unter dem Vorjahresniveau liegt.

Gasversorgung

Die Gasversorgung weist einen Umsatz von 16.665 T€, was einem deutlichen Rückgang entspricht. Ursache hierfür sind ein weiterer Absatzrückgang aus Kundeneinsparungen und Kundenverlusten, bei gleichzeitiger Normalisierung des Preisniveaus.

**Wasserversorgung**

Das Spartenergebnis für die Wasserversorgung weist im Geschäftsjahr 2024 mit 4.779 T€ ein um 642 T€ höheres Umsatzergebnis aus als im Vorjahr aus. Die deutliche Verbesserung ist auf das geänderte Preistableau zurückzuführen.

Wärmeversorgung

Im Berichtsjahr 2024 ist der Umsatz mit -17 T€ nahezu konstant. Trotz eines ähnlichen Preis-Effekts wie bei der Gasversorgung konnten die Umsatzerlöse durch Absatzsteigerungen aufgrund der beginnenden Wärmeversorgung im Baugebiet „Neue Welt“ fast vollständig kompensiert werden.

Verkehrsbetrieb

Die Umsatzerlöse im Verkehrsbetrieb sind um 165 T€ auf 900 T€ gestiegen. Der Grund hierfür sind vor allem die höheren Einnahmenezuschüsse von der Kreisverkehrsgesellschaft Offenbach.

Bäderbetriebe

Der Umsatz der Bäderbetriebe ist im Vergleich zum Vorjahr um 141 T€ auf 800 T€ gestiegen. Insbesondere die höhere Kostenbeteiligung im Rahmen des Vereins- und Schulschwimmens führte zur Steigerung der Umsatzerlöse.

Die Zahl der Besucher im Bäderbereich hat von 179.485 Besucher/innen auf 174.105 Besucher/innen (jeweils mit Saunabesucher/innen) abgenommen.

Nebengeschäfte (Dienstleistungen)

Die Erlöse der Sparte Dienstleistungen betragen 652 T€ und beinhalten im Wesentlichen Erlöse, die aus technischer und vertrieblicher Sicht außerhalb der „klassischen“ Versorgungssparten (Strom, Gas, Wasser und Wärme) abgebildet werden, z. B. die Vermietung der Betriebswohnungen sowie die Vermietung der freien Kapazitäten der vorhandenen Glasfaser-Netze. Die niedrigeren Erlöse sind auf Einmaleffekte zurückzuführen: Im Rahmen der neugegründeten SDNI sind Teile des Anlagevermögens und des Lagermaterials an die Kooperationsgesellschaft veräußert worden.

**Vermögens- und Finanzlage (Bilanz)**

Im Vergleich zum Vorjahr ergeben sich nachfolgende Veränderungen:

	31.12.2024	Veränderung	31.12.2023	31.12.2022
	T€	T€	T€	T€
AKTIVA				
Anlagevermögen	53.680	1.780	51.900	49.314
Immaterielle Vermögensgegenstände	1.699	-418	2.117	2.650
Sachanlagen	50.232	2.188	48.044	46.111
Finanzanlagen	1.749	10	1.739	553
Umlaufvermögen	13.153	-5.170	18.323	10.353
Vorräte	165	-19	184	735
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	12.496	5.348	7.148	2.703
Flüssige Mittel	492	-10.499	10.991	6.915
Rechnungsabgrenzungsposten	106	-46	152	64
BILANZSUMME	66.939	-3.436	70.375	59.731
PASSIVA				
Eigenkapital	38.397	587	37.810	36.760
Gezeichnetes Kapital	12.300	0	12.300	12.300
Kapitalrücklage	4.906	0	4.906	4.906
Gewinnrücklagen	17.181	950	16.231	16.231
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	2.323	0	2.323	1.281
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	1.687	-363	2.050	2.042
Sonderposten für Investitionszuschüsse	5.378	369	5.009	5.086
Sonderposten für empfangene Ertragszuschüsse	0	0	0	0
Rückstellungen	1.961	-1.879	3.840	3.050
Verbindlichkeiten	21.035	-2.430	23.465	14.500
Rechnungsabgrenzungsposten	168	-83	251	335
BILANZSUMME	66.939	-3.436	70.375	59.731

Im Geschäftsjahr 2024 hat sich das Gesamtvermögen der Gesellschaft um 3.436 T€ (-4,88 %) reduziert und beläuft sich nun auf 66.939 T€.

Die Erhöhung bei den immateriellen Vermögensgegenständen und Sachanlagen setzt sich im Wesentlichen aus Investitionen in das Stromnetz (Erneuerung/Verstärkung), die Gasversorgung (u.a. Erneuerung von Hausanschlüssen) sowie in die Wasserversorgung (Erneuerung Hauptleitungsanschlüsse). Hauptursache für die Erhöhung der Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind offene Forderungen aus Lieferungen und Leistungen. Der Finanzmittelbestand ist aufgrund eines auf 2025 verschobenen Darlehensabrufs von 10.991 T€ im Vorjahr auf 492 T€ gesunken.

Das Eigenkapital hat sich unter Berücksichtigung der Gewinnverwendung des Vorjahres und aufgrund des Jahresüberschusses des Berichtsjahres erhöht. Der Rückgang bei den Verbindlichkeiten ergibt sich im Wesentlichen aus den planmäßigen Tilgungsraten der langfristigen Darlehensverbindlichkeiten. Die kurzfristigen Rückstellungen verringerten sich im Vergleich zum Vorjahr um 1.872 T€.

Die Liquidität der Gesellschaft war im Geschäftsjahr jederzeit sichergestellt.



Risiken, Chancen und Ausblick

Die Stadtwerke Neu-Isenburg GmbH verwendet gemäß dem KonTraG ein Risikomanagementsystem, um frühzeitig Abweichungen vom Plan und bedrohliche Situationen zu erkennen und rechtzeitig Gegenmaßnahmen zu ergreifen. Dies umfasst regelmäßige Risikoinventuren.

- Beschaffungsrisiken: Die Stadtwerke Neu-Isenburg GmbH steht vor den Auswirkungen der sich stetig verändernden Energiemärkte. Aufgrund der instabilen Weltlage ist ein kurzfristig starker Preisanstieg jederzeit möglich. Durch eine langfristige Beschaffung (2-3 Jahre vor Lieferbeginn) kann einerseits die Auswirkung von kurzzeitigen, deutlichen Preisausschlägen reduziert werden, andererseits stellt diese Form der Beschaffung auch einen nicht unerheblichen Wettbewerbsnachteil dar, bei kontinuierlich fallenden Preisen.
- Absatzrisiken: Witterungsverhältnisse, Energie-/Wassereinsparungen, energieeffizientere Technik, Wärmedämmung von Gebäuden und der Wettbewerb beeinflussen die Absatzmengen und das Unternehmensergebnis. Erst mit einer Erholung der Wirtschaft und deutlich niedrigeren Preisen oder einem kalten Winter kann mit einer Entspannung des Erdgasabsatzes gerechnet werden. Der Umstieg der Verbraucher auf alternative Heizsysteme, Photovoltaikanlagen, Stromspeicher und Ladeinfrastruktur muss zusätzlich beobachtet werden. Der Ausbau einer Wärmeversorgung in Neu-Isenburg könnte für eine Kompensation der rückgängigen Absatzmenge sorgen.
- Gesetzliche Risiken: Im Zuge der gesetzlichen Risiken betreffen die Stadtwerke unter anderem die Anreizregulierung sowie die Energie- und Klimawende. Regulierungsbehörden fokussieren sich auf Kostensenkungen auf der Verbraucherseite. Dies kann schlussendlich die Versorgungsqualität einschränken. Stabile Rahmenbedingungen sind für erneuerbare Energieprojekte nötig. Die Digitalisierung der Energiewende und das Messstellenbetriebsgesetz bringen zusätzliche Verpflichtungen und Kosten mit sich.
- Finanzierungsrisiken: Finanzierungsrisiken beinhalten vor allem Forderungs- und Liquiditätsrisiken. Durch die stetige Erhöhung des Preisniveaus, muss mit einem weiteren Anstieg der Forderungsausfälle gerechnet werden. Hier wird die Bonität der größten Gewerbetunden überwacht um das Risiko zu minimieren. Liquiditätsrisiken treten auf, wenn Mittel für Zahlungsverpflichtungen nicht verfügbar sind. Hiergegen setzen die Stadtwerke Neu-Isenburg auf ein effektives Liquiditätsmanagement und solide Eigenkapitalreserven. Zur Finanzierung kommender Investitionen werden Kredite aufgenommen. Neue Kredite sind zwar möglich, jedoch lediglich zu hohen Zinssätzen. Hier gewinnen Aspekte der Nachhaltigkeit bei der Finanzierung von Projekten zunehmend an Bedeutung.
- Operative Risiken: Die Stadtwerke Neu-Isenburg GmbH fokussieren sich angesichts der wirtschaftlichen Lage und Herausforderungen (z. B. demografischer Wandel) auf die Anpassung ihrer Organisation. Die Unternehmensstrategie wurde angepasst, um langfristigen wirtschaftlichen Erfolg zu gewährleisten, mit Schwerpunkten auf Klimaneutralität und demografischen Trends. Ziel ist die Bereitstellung zuverlässiger und sicherer Energieinfrastruktur. Dringlichste Aufgaben bleiben Umsatzsteigerungen und die Reduzierung von Kosten. Die Zukunftsfähigkeit der Stadtwerke Neu-Isenburg und Dreieich wird mit der gemeinsamen Servicegesellschaft Gegen Cyberangriffe auf die kritische Infrastruktur sowie die Office-IT-Infrastruktur wird vorgesorgt. Existenzbedrohende Risiken sind derzeit nicht erkennbar.

Die demografische Entwicklung und der Mangel an qualifizierten Arbeitskräften auf dem Arbeitsmarkt machen es insgesamt schwieriger, offene Stellen zu besetzen. Mit einer Stärkung der eigenen Arbeitgebermarke, der Übernahme von Auszubildenden sowie den Fortschritten bei der Digitalisierung in Verbindung mit der gezielten Weiterbildung und Förderung des vorhandenen Personals werden zum einen die Attraktivität der Stadtwerke als Arbeitgeber gesteigert und zum anderen eine Arbeitsverdichtung vermieden.

**Kapitalzuführungen/Gewinnabführungen:**

Die Geschäftsführung schlägt vor, aus dem Jahresüberschuss des Jahres 2024 in Höhe von 1.686.847,76 € eine Ausschüttung an den Gesellschafter in Höhe von € 1.100.000 vorzunehmen und den verbleibenden Betrag in Höhe von insgesamt 586.847,76 € in die anderen Gewinnrücklagen einzustellen, um die Investitionskraft des Unternehmens für die Transformation der Wärmeversorgung zu stärken.

Personal:

Die durchschnittliche Anzahl der während des Geschäftsjahres 2024 beschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer betrug 90, davon 62 Vollzeit und 21,50 Teilzeit, 1 Geschäftsführer und 5,5 Auszubildende.

Bezüge der Mitglieder des Geschäftsführungsorgans, eines Aufsichtsrates oder ähnlicher Einrichtungen:

Für den Aufsichtsrat wurden Vergütungen in Höhe von insgesamt 3 T€ gezahlt. Die Angabe der Gesamtbezüge der Geschäftsführung unterbleibt mit Hinweis auf § 286 IV HGB.

Für ausgeschiedene Betriebsleiter bzw. deren Hinterbliebene sind Aufwendungen in Höhe von 18 T€ entstanden.

Jahresabschluss 2024 mit Bestätigungsvermerk:

Der **uneingeschränkte Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers** für den Jahresabschluss 2024 vom 20. Mai 2025 liegt vor. Die Prüfung führte zu keinen Einwendungen. Es ergaben sich in den geprüften Fällen keine Anhaltspunkte dafür, dass die Geschäfte und Maßnahmen nicht mit Gesetz, Satzung, Geschäftsordnung, Geschäftsanweisung und bindenden Beschlüssen des Überwachungsorgans übereinstimmen.

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung können der Anlage entnommen werden.



5.2 GEWOBAU Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft mbH Neu-Isenburg

Anschrift: Frankfurter Str. 139 63263 Neu-Isenburg	Telefon/Fax: Telefon: (06102) 7893-0 Telefax: (06102) 25236	E-Mail/Internet: info@gewobau-ni.de www.gewobau-ni.de	verwend. Jahresabschluss: geprüfter Jahresabschluss 2024
Gründung: 21. März 1949	Handelsregister: Amtsgericht Offenbach, HRB 2217	Stammkapital: 1.856.800 Euro	Rechtsform: GmbH

Unternehmenszweck:

Gegenstand ist die Errichtung, Betreuung und Verwaltung von Gebäuden, insbesondere Wohnraum in allen Rechts- und Nutzungsformen. Die Gesellschaft kann Grundstücke erwerben, belasten und veräußern sowie Erbbaurechte ausgeben. Sie ist berechtigt, andere Unternehmen zu erwerben oder sich an solchen zu beteiligen, sofern sie dem Gesellschaftszweck dienen. **Zweck der Gesellschaft ist vorrangig eine sichere und sozial verantwortbare Wohnungsversorgung.**

Die Preisbildung für die Überlassung von Mietwohnungen und die Veräußerung von Wohnungsbauten soll, unter Berücksichtigung sozialer Komponenten, angemessen sein, d.h. eine Kostendeckung einschließlich angemessener Verzinsung des Eigenkapitals sowie die Bildung ausreichender Rücklagen unter Berücksichtigung einer Gesamtrentabilität des Unternehmens ermöglichen.

Gesellschafter:	Stammkapital:	Geschäftsanteile:	Anteil in %:
Stadt Neu-Isenburg	1.799.930 Euro	179.993	96,93 %
Fa. Dupont de Nemours, Deutschland GmbH	40 800 Euro	4.080	2,20 %
Louis Köhler Erben Neu-Isenburg	10.210 Euro	1.021	0,55 %
Klaus D. Kern Neu-Isenburg	3.820 Euro	382	0,21 %
Wessinger Erben Neu-Isenburg	1.530 Euro	153	0,08 %
Marianne Butzer Neu-Isenburg	510 Euro	51	0,03 %
	1.856.800,00 Euro	185.680	100 %

Geschäftsführung:	Herr Stephan Burbach
<u>Aufsichtsrat</u> Vorsitzender: Stellvertretungen:	Herr Bürgermeister Dirk Gene Hagelstein 1. Stellvertretung: Herr Stefan Schmitt 2. Stellvertretung: Frau Marion Weigand
Vertreter der Stadt:	Herr Stefan Schmitt Herr Florian Obst Frau Bettina Blüchardt Herr Oliver Gröll
Vertreter der privaten Gesellschafter:	Frau Marianne Butzer Frau Wiebke Gómez-Sàez Frau Marion Weigand Herr Dr. Karl-Ludwig Busse

Beteiligungen bestehen keine.



Feststellung gemäß § 121 (1) Hessische Gemeindeordnung (HGO):

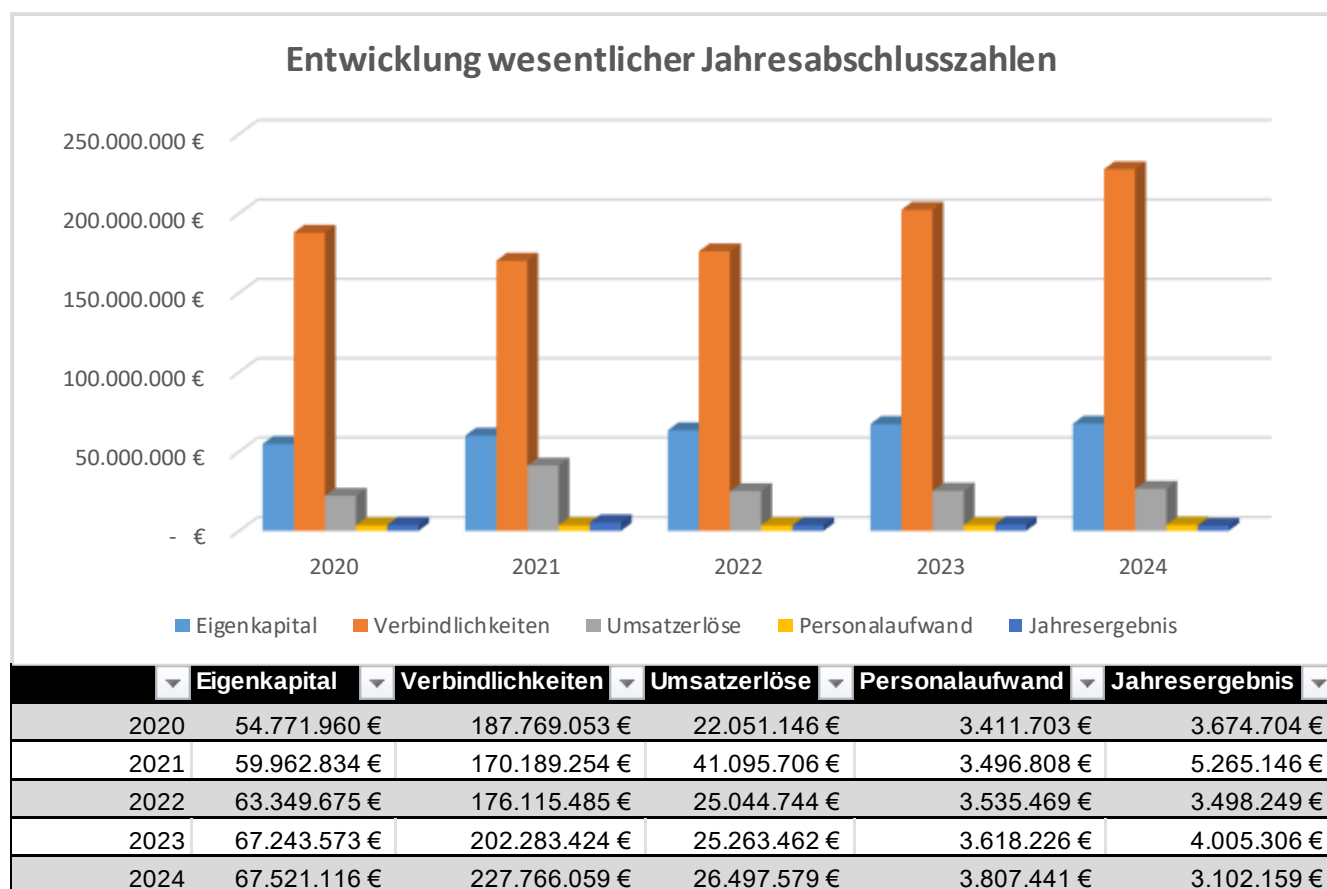
Für die Gesellschaft gilt entsprechend § 121 (1) HGO Bestandsschutz, da die Tätigkeit bereits vor dem 1. April 2004 ausgeübt wurde.

Die Gesellschaft handelt aus sozialpolitischer Sicht, ein öffentlicher Zweck liegt somit vor. Die Nachfrage nach bezahlbarem Wohnraum, ob gefördert oder freifinanziert, ist ungebrochen. Viele Wohnungssuchende wenden sich an die GEWOBAU, da sie die teilweise höheren Mieten der privaten Vermieter nicht zahlen können oder wollen. Die Einflussnahme auf die Belegung der Wohnungen ist durch die Stadt gesichert. Vorrangig wurde die Gesellschaft zur Sicherstellung einer stabilen und sozial verantwortbaren Wohnungsversorgung gegründet. Es wird stetig neu investiert, um diesen Gründungsaspekt weiter zu führen. Die Betätigung der Gesellschaft steht in einem nach Art und Umfang angemessenen Verhältnis zur Leistungsfähigkeit der Stadt und zum voraussichtlichen Bedarf.

Der kommunale Einfluss auf die Gesellschaft gewährleistet weiterhin die den öffentlichen Belangen dienende Zielsetzung einer sozialen Wohnraumversorgung breiter Bevölkerungsschichten. Im Zusammenspiel mit städtischen Dienststellen werden darüber hinaus sozialpolitische Ziele verwirklicht. Letztendlich ergaben sich keine Erkenntnisse, wonach die wirtschaftliche Betätigung auf einen privaten Dritten zu übertragen ist.

Grundzüge des Geschäftsverlaufs:

Die folgende Grafik und die dazugehörige Tabelle geben einen Überblick über die Entwicklung der wesentlichen Jahresabschlusszahlen der Gesellschaft in den Jahren 2020 bis 2024.





Ertrags- und Aufwandslage

Im Vergleich zu den Vorjahresergebnissen ergeben sich nachfolgende Veränderungen:

	2024 T€	Veränderung T€	2023 T€	2022 T€
+ Umsatzerlöse:	26.497	1.234	25.263	25.045
a) Hausbewirtschaftung	26.495	1.244	25.251	25.033
b) Verkauf von Grundstücken	0	0	0	0
c) Betreuungstätigkeit	0	0	0	0
d) Lieferungen und Leistungen	2	-10	12	12
+ Veränderung des Bestandes an zum Verkauf bestimmten Grundstücken mit fertigen und unfertigen Bauten sowie unfertigen Leistungen	325	-706	1.031	-258
+ Andere aktivierte Eigenleistungen	340	37	303	92
+ Sonstige betriebliche Erträge	298	-180	478	759
	27.460	385	27.075	25.638
- Materialaufwand	10.455	1.156	9.299	9.259
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe und für bezogene Waren	0	0	0	0
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen		0		
- für Hausbewirtschaftung	10.455	1.156	9.299	9.259
- für Verkaufsgrundstücke	0	0	0	0
- für andere Lieferungen und Leistungen	0	0	0	0
- Personalaufwand	3.807	189	3.618	3.536
- Abschreibungen auf Sachanlagen und immat. VG	4.882	-50	4.932	5.068
- sonstige betriebliche Aufwendungen	1.151	-270	1.421	943
	20.295	1.025	19.270	18.806
Betriebsergebnis	7.165	-640	7.805	6.832
+ Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0
+ Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0
+ Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	169	76	93	1
- Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0	0
- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.891	664	2.227	1.928
Finanzergebnis	-2.722	-588	-2.134	-1.927
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	4.443	-1.228	5.671	4.905
+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0
- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0
- Steuern vom Einkommen und Ertrag	1.006	-328	1.334	1.098
Ergebnis nach Steuern	3.437	-900	4.337	3.807
- Sonstige Steuern	335	3	332	310
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	3.102	-903	4.005	3.497
- Einstellung in Gewinnrücklagen	2.991	-903	3.894	3.386
Bilanzgewinn	111	0	111	111

Im Verlauf des Geschäftsjahres generierte das Unternehmen einen Umsatz von 26.497 T€. Dies stellt im Vergleich zum vorherigen Jahr (25.263 T€) einen Zuwachs um +4,88 % dar.

Im Geschäftsjahr 2024 sind verschiedene Steuerarten relevant: Die Gewerbesteuer beläuft sich auf 424 T€, die Körperschaftsteuer auf 510 T€, der Solidaritätszuschlag auf 28 T€ sowie die Kapitalertragssteuer auf 43 T€.

Das Unternehmen verzeichnet am Ende des Jahres 2024 einen Jahresüberschuss in Höhe von 3.102 T€. Im Wirtschaftsplan 2025 wird ein Jahresüberschuss in Höhe von 1.866 T€ prognostiziert.



Vermögens- und Finanzlage (Bilanz)

Im Vergleich zum Vorjahr ergeben sich nachfolgende Veränderungen:

	31.12.2024	Veränderung	31.12.2023	31.12.2022
	T€	T€	T€	T€
AKTIVA				
Anlagevermögen	285.230	33.886	251.344	221.862
Immaterielle Vermögensgegenstände	58	49	9	37
Sachanlagen	285.172	33.837	251.335	221.825
Finanzanlagen	0	0	0	0
Umlaufvermögen	17.616	-5.123	22.739	21.820
Zum Verkauf bestimmte Grundstücke und andere Vorräte	7.369	333	7.036	6.020
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	919	-347	1.266	790
Flüssige Mittel	9.328	-5.109	14.437	15.010
Rechnungsabgrenzungsposten	73	-13	86	100
BILANZSUMME	302.919	28.750	274.169	243.782
PASSIVA				
Eigenkapital	70.234	2.991	67.243	63.350
Gezeichnetes Kapital	1.857	0	1.857	1.857
Kapitalrücklage	745	0	745	745
Gewinnrücklagen	67.521	2.991	64.530	60.637
Bilanzgewinn	111	0	111	111
Rückstellungen	2.083	-58	2.141	1.465
Verbindlichkeiten	227.766	25.482	202.284	176.115
Rechnungsabgrenzungsposten	2.836	335	2.501	2.852
BILANZSUMME	302.919	28.750	274.169	243.782

Im Geschäftsjahr hat sich das Gesamtvermögen der Gesellschaft um rund 28.750 T€ (+10,5 %) erhöht, was im Wesentlichen auf das Anlagevermögen (+33.887 T€) zurückzuführen ist. Dagegen sind das Umlaufvermögen um 5.123 T€ und die aktiven Rechnungsabgrenzungsposten um rd. 13 T€ gesunken.

Die Gewinnrücklagen erhöhen sich entsprechend dem Anteil des Jahresüberschusses, der nicht an die Gesellschafter ausgeschüttet, sondern der Bauerneuerungsrücklage zugeführt wird. Die Erhöhung der Dauerfinanzierungsmittel ergibt sich aus einer verstärkten Aufnahme von Fremdkapital zur Finanzierung der Neubauprojekte.

Gleichzeitig verzeichnet das Eigenkapital der Gesellschaft einen Anstieg und beträgt zum 31. Dezember 2024 70.234 T€. Dies entspricht einem Anteil von 23,19 % am Gesamtkapital (im Vergleich zum Vorjahr: 24,53 %).

Die Liquidität der Gesellschaft war im Geschäftsjahr jederzeit sichergestellt.

Verwaltertätigkeiten und Bewirtschaftung des Hausbesitzes:

Zum 31. Dezember 2024 besitzt die Gesellschaft einen Wohnungsbestand von 2.668 Wohnungen mit einer Gesamtwohnfläche von 163.897 m². Dieser Bestand umfasst 483 Wohnungen, die öffentlich gefördert sind sowie 2.185 Wohnungen, die frei finanziert sind. Innerhalb der frei finanzierten Wohnungen hat die Stadt Neu-Isenburg ein Belegungsrecht für 554 Wohnungen. Die Zuweisung der Wohnungen mit Belegungsrechten und der öffentlich geförderten Wohnungen erfolgt



über die Wohnungsvermittlungsstelle der Stadt Neu-Isenburg in Zusammenarbeit mit der GEWOBAU. Die übrigen Wohnungen werden direkt durch die Vermietungsabteilung der GEWOBAU vermietet. Folgend eine Übersicht über den Bestand an Mietobjekten der Gesellschaft ab dem Jahr 2020:

Stand	Wohnungen	Gewerberäume	Garagen- und Tiefgaragenplätze	Ab- und Einstellplätze	sonstige Einheiten
31.12.2020	2.633	33	412	1.038	49
31.12.2021	2.664	33	450	1.047	49
31.12.2022	2.668	33	452	1.049	49
31.12.2023	2.668	33	452	1.049	49
31.12.2024	2.668	31	499	1.007	41

Modernisierungs- und Instandhaltungsprogramm:

Im mittelfristigen Neubau-, Instandhaltungs- und Modernisierungsplan sind Maßnahmen mit folgenden Kosten veranschlagt:

in €	2025	2026	2027	2028	2029
Neubau	30.660.672	12.312.056	23.313.534	20.857.670	31.740.410
Modernisierung	870.000	6.950.000	0	0	0
lfd. Instandhaltungsmaßnahmen	3.775.000	3.850.500	3.927.510	4.006.060	4.086.181
gepl. Modernisierungs- und Instandhaltungsmaßnahmen	0	0	0	0	0
Gesamt	35.305.672	23.112.556	27.241.044	24.863.730	35.826.591

Voraussichtliche Entwicklung von Chancen und Risiken

Die Prognose der weltwirtschaftlichen Entwicklung ist mit hohen Unsicherheiten behaftet (u. a. geopolitische Konflikte, Handelskrieg mit hohen Strafzöllen, hohe Energiepreise, inflationäre wirtschaftliche Entwicklung). Dies führt dazu, dass die Zentralbanken die Zinsen erhöhen, was wiederum zu schlechten Finanzierungsbedingungen und folglich auch zur Abnahme von Investitionen, Konsum und Wachstum führt. Dagegen birgt der Haushaltsplan der Bundesregierung das Potenzial, das Wirtschaftswachstum anzukurbeln, insbesondere durch öffentliche Investitionen (Infrastruktur, Bildung) und klimaneutrale Transformation.

Die Folgen dieser Entwicklungen ist schwer einzuschätzen, folgende Risiken könnten Auswirkung auf die zukünftige Geschäftslage der GEWOBAU haben:

- Verzögerung bei der Durchführung von Instandhaltungs-, Modernisierungs- und Baumaßnahmen verbunden mit dem Risiko von Kostensteigerungen und der Verzögerung von geplanten Einnahmen sowie Erhaltung der Gebäudequalität
- Anstieg der Mietausfälle
- Verteuerung der Finanzierungsbedingungen

Verzögerungen bei Instandhaltungs- und Bauarbeiten traten 2024 nicht auf. Dennoch musste das Unternehmen mit erheblichen Kostensteigerungen im Neubau umgehen. Bisher gibt es keine Hinweise auf einen Anstieg der Mietausfälle. Die gestiegenen Finanzierungskosten sind bereits eingetreten in den aktuellen Plänen berücksichtigt.

Umfangreiche Modernisierungs- und Instandhaltungsmaßnahmen gewährleisten, dass die vorhandenen Wohnungen weiterhin gut vermietet werden können und Leerstände vermieden werden.



den. Der Mietwohnungsmarkt ist weiterhin von einem anhaltenden Nachfrageüberhang nach bezahlbarem Wohnraum gekennzeichnet. Soziale Probleme in den Wohngebieten sind nicht feststellbar. Die Altersstruktur der Mieter ist ausgewogen und lässt somit keine Vermietungshürden erwarten.

Vorbeugende Maßnahmen werden ergriffen, um steigenden Mietforderungsausfällen entgegenzuwirken, damit keine wesentlichen Auswirkungen auf die finanzielle Lage der Gesellschaft zu erwarten sind. Die Finanzierungen für Neubauprojekte sowie Modernisierungs- und Instandhaltungsmaßnahmen sind gesichert.

Generell wird davon ausgegangen, dass die Gesellschaft sich weiterhin positiv entwickeln wird. Die modernisierten und erweiterten Wohnungsbestände bieten ein attraktives Angebot für Wohnungssuchende aus Neu-Isenburg und Umgebung. Dies wird auch in den Wirtschaftsplänen für die Jahre 2024 bis 2028 deutlich, die von kontinuierlichem Wachstum der Gesellschaft ausgehen.

Kapitalzuführungen/Gewinnabführungen:

Das Geschäftsjahr 2024 endet mit einem Jahresüberschuss von 3.102.158,61 €. Von diesem Betrag werden 2.990.750,61 € der Rücklage für bauliche Erneuerungen zugeführt. Dies führt dazu, dass ein Gewinn in der Bilanz von 111.408,00 € ausgewiesen wird.

Personal:

Im Geschäftsjahr sind durchschnittlich 66 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (ohne Geschäftsführer/in und Auszubildende) beschäftigt worden. Davon sind 33 kaufmännische Mitarbeitende und 33 gewerbliche Mitarbeitende. Durchschnittlich wurden 4 Auszubildende beschäftigt.

Bezüge der Mitglieder des Geschäftsführungsorgans, eines Aufsichtsrates oder ähnlicher Einrichtungen:

Auf die Angabe der Bezüge der Geschäftsführung wird nach § 286 Abs. 4 HGB verzichtet. Die Mitglieder des Aufsichtsrates erhielten im Geschäftsjahr 2024 Sitzungsgelder von 840 €.

Jahresabschluss 2024 mit Bestätigungsvermerk:

Der **uneingeschränkte Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers** für den Jahresabschluss 2024 liegt vor. Die Prüfung führte zu keinen Einwendungen. Es ergaben sich in den geprüften Fällen keine Anhaltspunkte dafür, dass die Geschäfte und Maßnahmen nicht mit Gesetz, Satzung, Geschäftsordnung, Geschäftsanweisung und bindenden Beschlüssen des Überwachungsorgans übereinstimmen.

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung können der Anlage entnommen werden.



5.3 Dienstleistungsbetrieb Dreieich und Neu-Isenburg AöR

Anschrift: Offenbacher Str. 174 63263 Neu-Isenburg	Telefon/Fax: Telefon: (06102) 3702 - 0 Telefax: (06102) 3702 - 499	E-Mail/Internet: kontakt@dlb-aoer.de www.dlb-aoer.de	verwend. Jahresabschluss: geprüfter Jahresabschluss 2024
---	---	---	---

Gründung: 1. April 2014	Stammkapital: 750.000 Euro	Rechtsform: Anstalt des öffentlichen Rechts (AöR) gem. KGG
-----------------------------------	--------------------------------------	--

Unternehmenszweck:

Die Dienstleistungsbetrieb Dreieich und Neu-Isenburg AöR entstand aus der Zusammenlegung des Bauhofes der Stadt Dreieich mit dem Eigenbetrieb Dienstleistungsbetrieb der Stadt Neu-Isenburg. Sie war ein Leuchtturmprojekt in Hessen im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit und wurde vom Land Hessen gefördert.

Der Dienstleistungsbetrieb der Stadt Neu-Isenburg (Eigenbetrieb) hat mit wirtschaftlicher Wirkung zum 01. Januar 2014 seine operativen Geschäfte an die neu gegründete AöR übertragen. Der Bauhof der Stadt Dreieich ging mit seinen Aufgaben vollständig in die AöR über.

Ab 01. April 2014 erbringt die AöR Dienstleistungen in den Bereichen Abfallbeseitigung, Abwasser, Grün-/Spiel- und Sportanlagenpflege, Straßenreinigung, Verkehrssicherung und Winterdienst für die Städte Dreieich und Neu-Isenburg. Weitere Aufgaben sind der Bau und die bauliche Unterhaltung öffentlicher Verkehrsflächen, der Betrieb von Stadtgärtnerei und Gewächshäusern sowie alle mit dem Betriebszweck verbundenen Aufgaben.

Anstaltsträgerinnen:	Stammkapital:	Anteil in %:
Stadt Neu-Isenburg	375.000 Euro	50 %
Stadt Dreieich	375.000 Euro	50 %
	750.000 Euro	100 %

Vorstand: Stellvertretung:	Frau Dipl. Kauffrau Petra Klink Herr Frank Ullrich Herr Harald Schäfer Herr Ernst Willand (bis 29.02.2024) Frau Lisa-Marie Schmandt (ab 10.12.2024)
---	---

Verwaltungsrat Vorsitzender:	Herr Stefan Schmitt, Erster Stadtrat der Stadt Neu-Isenburg
---	---

Stellvertreter:	Herr Markus Heller, Erster Stadtrat der Stadt Dreieich (bis 15.02.2024) Herr Holger Dechert, Erster Stadtrat der Stadt Dreieich (ab 01.08.2024)
------------------------	--

Mitglieder:	Herr Joachim Greul Herr Kevin Knecht Herr Maik Zimmer Herr Oliver Böse Herr Peter Dommermuth Herr Peter Leitermann Herr Timm Junker (bis 13.02.2024) Herr Benjamin Schenk (ab 20.03.2024) Frau Inge Manus Frau Inga Mielmann-Seipel Herr Bernd Vohl
--------------------	---

Stellvertreter/innen:	Frau Johanna Otto, (ab Oktober: Johanna Scheiner) Herr Volker Kuch Herr Alexander Deierling Herr Nico Beilharz Herr Marco Lang Herr Dr. Peter Overmann Frau Ute Marschalk Herr Sebastian Stern Herr Hans-Joachim Neumann Herr Arno Groß
------------------------------	--

Beteiligungen bestehen keine.



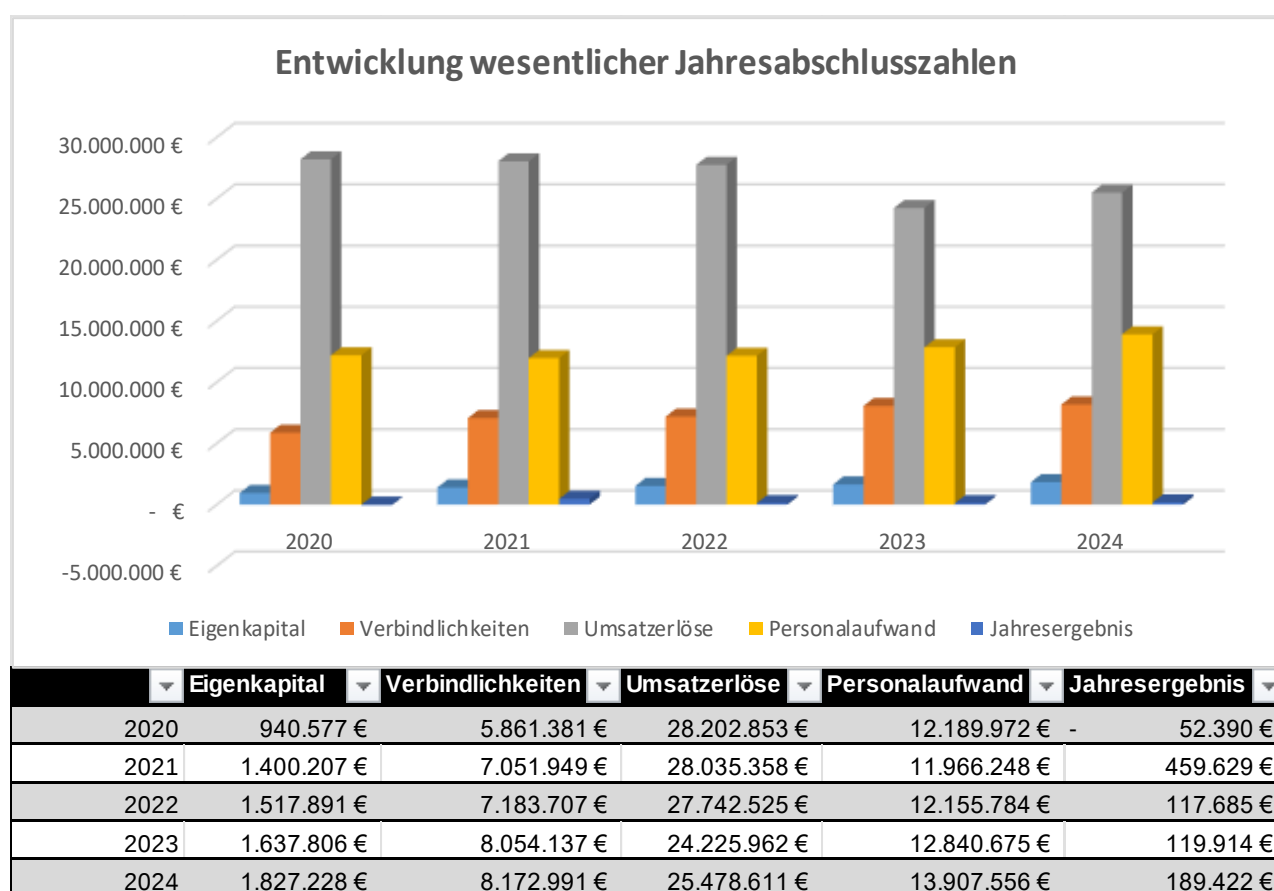
Feststellung gemäß § 121 (1) Hessische Gemeindeordnung (HGO)

Für die Dienstleistungsbetrieb Dreieich und Neu-Isenburg AöR gilt, wie auch für die anderen Betätigungen gemäß § 121 Abs. 1 letzter Satz HGO Bestandsschutz, da die Tätigkeit bereits vor dem 1. April 2004 ausgeübt wurde.

Die AöR nimmt überwiegend Aufgaben der Daseinsvorsorge wahr bzw. übt hoheitliche Tätigkeiten aus (Abwasser- und Abfallbeseitigung). Der öffentliche Zweck ist gegeben. Die Qualität der Daseinsvorsorge vor Ort und die stetige Leistungserbringung gegenüber dem Bürger liegt vor und ist gesichert. Es ergaben sich keine Anhaltspunkte, die Tätigkeit privaten Dritten zu übertragen.

Grundzüge des Geschäftsverlaufs:

Die folgende Grafik und die dazugehörige Tabelle geben einen Überblick über die Entwicklung der wesentlichen Jahresabschlusszahlen der Anstalt in den Jahren 2020 bis 2024.



**Ertrags- und Aufwandslage**

Im Vergleich zu den Vorjahresergebnissen ergeben sich nachfolgende Veränderungen:

	2024 T€	Veränderung T€	2023 T€	2022 T€
+ Umsatzerlöse	25.479	1.253	24.226	27.743
+ Veränderung des Bestandes an zum Verkauf bestimmten Grundstücken mit fertigen und unfertigen Bauten sowie unfertigen Leistungen	0	0	0	0
+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
+ Sonstige betriebliche Erträge	116	40	76	100
	25.595	1.293	24.302	27.843
- Materialaufwand	6.918	34	6.884	8.795
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe und für bezogene Waren	460	22	438	488
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	6.458	12	6.446	8.307
- Personalaufwand	13.908	1.067	12.841	12.156
- Abschreibungen auf Sachanlagen und immat. VG	1.258	95	1.163	1.062
- sonstige betriebliche Aufwendungen	3.173	28	3.145	5.663
	25.257	1.224	24.033	27.676
Betriebsergebnis	338	69	269	167
+ Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0
+ Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0
+ Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
- Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0	0
- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	99	20	79	25
Finanzergebnis	-99	-20	-79	-25
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	239	49	190	142
+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0
- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0
- Steuern vom Einkommen und Ertrag	20	-31	51	0
Ergebnis nach Steuern	219	80	139	142
- Sonstige Steuern	30	11	19	25
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	189	69	120	117
- Einstellung in Gewinnrücklagen	0	0	0	0
Bilanzgewinn	189	69	120	117

Im Verlauf des Geschäftsjahres 2024 beliefen sich die Gesamteinnahmen, einschließlich zusätzlicher betrieblicher Erträge und Finanzerträge, auf einen Betrag von 25.595 T€ (+ 5,3 %).

Im Jahr 2024 generierte die Anstalt des öffentlichen Rechts (AöR) 46 % ihrer Einnahmen aus dem Abfallsektor, während Grünflächen einen Anteil von 22 % ausmachten. Die verbleibenden Bereiche, zu denen Straßenreinigung, Straßenunterhaltung, Verkehrssicherung, Sportanlagenpflege und Hilfsbetriebe gehören, trugen zu 32 % bei.

Der Materialaufwand erhöhte sich mengenbedingt leicht über alle Fraktionen hinweg. Die Personalkosten stiegen erwartungsgemäß aufgrund der Tariflohnsteigerung. Die meisten Beschäftigten sind in den Bereichen Grün, Abfall und Straßenunterhaltung eingesetzt. Der Anstieg bei den sonstigen betrieblichen Aufwendungen ergibt sich u. a. aus erhöhten Beratungskosten (arbeitsrechtliche Dienstleistungen, Organisationsuntersuchung) und gestiegenen Aufwendungen im Bereich der Netzwerksicherheit.

Insgesamt schließt die AöR das Geschäftsjahr 2024 mit einem Jahresgewinn in Höhe von 189.422,20 € (Vorjahr: 119.914,48 €) ab.



Vermögens- und Finanzlage (Bilanz)

Im Vergleich zum Vorjahr ergeben sich nachfolgende Veränderungen:

	31.12.2024	Veränderung	31.12.2023	31.12.2022
	T€	T€	T€	T€
AKTIVA				
Anlagevermögen	6.185	197	5.988	5.792
Immaterielle Vermögensgegenstände	192	-28	220	123
Sachanlagen	5.993	225	5.768	5.669
Finanzanlagen	0	0	0	0
Umlaufvermögen	4.515	186	4.329	3.483
Vorräte	314	55	259	230
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	4.191	140	4.051	2.252
Flüssige Mittel	10	-9	19	1.001
Rechnungsabgrenzungsposten	40	0	40	22
BILANZSUMME	10.740	383	10.357	9.297
PASSIVA				
Eigenkapital	1.827	189	1.638	1.518
Stammkapital	750	0	750	750
Gewinnvortrag	888	120	768	650
Bilanzgewinn	189	69	120	118
Sonderposten f. Investitionszuschüsse	0	0	0	0
Rückstellungen	740	75	665	595
Verbindlichkeiten	8.173	119	8.054	7.184
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0
BILANZSUMME	10.740	383	10.357	9.297

Das Gesamtvermögen der AöR hat sich um rund 383 T€ (+3,7 %) erhöht, auf nun 10.740 T€.

Die Veränderungen bei den Immateriellen Vermögensgegenständen betreffen Software und Nutzungslizenzen. Der Anstieg bei den Forderungen und sonstigen Vermögensgegenständen resultiert im Wesentlichen aus Forderungen gegenüber den Mitgliedsstädten (u. a. Kostenerstattungsbeiträge). Die Rechnungsabgrenzungsposten betreffen in 2024 in der Hauptsache KFZ Steuer, die Abfallkalender und Software.

Das Eigenkapital der AöR ist aufgrund des Jahresgewinns in Höhe von rd. 189 T€ gestiegen und beläuft sich nun auf 1.827 T€.

Die Zunahme der Verbindlichkeiten betreffen die Positionen Kreditinstitute und sonstige Verbindlichkeiten (Lohn-, Kirchen- und Umsatzsteuer). Außerdem werden durch die Übertragung der Satzungscompetenz Abfall zum 01.01.2023 auf die AöR Über- und Unterdeckungen der Gebührenrücklage nicht mehr gegenüber den Städten ausgewiesen. Die Verbindlichkeiten aus der Gebührenrücklage Abfall Neu-Isenburg gegenüber den Gebührenzahlern betragen 1.696 T€ (Höhe der Rücklage).

Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung der AöR

Der Lagebericht 2024 des Vorstands der AöR enthält folgende Kernaussagen zur künftigen Entwicklung sowie zu den Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung der AöR:

- Der gewerbliche Zweig der AöR erzielt 3,61 % der Umsatzerlöse und steuert damit einen sehr geringen Anteil zum Gesamtergebnis bei. Ein Einbruch oder Wegfall dieser Erlöse stellt kein bestandsgefährdendes Risiko dar.



- Die Verlängerung des Inkrafttretens des § 2b UStG um weitere 2 Jahre ab 2025 ist vom Bund beschlossen worden. Der DLB hat bereits alle notwendigen Maßnahmen getroffen, um eine Besteuerung seiner Leistungen gegenüber den Trägerstädten auszuschließen bzw. zu minimieren.
- Das Rechnungswesen ist der Größe und Organisationsform des Betriebs angepasst. Es existiert eine mehrstufige Rechnungsprüfung. Ein Zahlungsausgang ist ohne eine zweite digitale Unterschrift ausgeschlossen.
- Liquiditätsrisiken sind durch entsprechende Budgetvereinbarungen der AöR mit den Städten und durch die Abfall- und Abwassergebührenweiterleitung in voller Höhe an die AöR minimiert. Kostenunterdeckungen sind von den Kommunen auszugleichen. Der Liquiditätskreditrahmen beträgt 2,5 Mio. Euro.
- Es existiert ein automatisiertes Mahnwesen. Weiterhin werden Arbeitsnachweise des operativen Bereichs auf ihre Vollständigkeit geprüft. Eine Antikorruptionsrichtlinie und ein Antikorruptionsbeauftragter sind implementiert.
- Der Fortbestand der AöR ist in der Anstaltssatzung geregelt. Beide Kommunen müssen einer Auflösung zustimmen.

Kapitalzuführungen/Gewinnabführungen

Im Geschäftsjahr 2024 erfolgte keine Zuführung zum Stammkapital. Der Jahresüberschuss in Höhe von 189.422,20 € soll - nach noch ausstehender Zustimmung durch den Verwaltungsrat - auf neue Rechnung im Bilanzposten Gewinnvortrag vorgetragen werden.

Personal

Grundlage des Personalstamms waren die vom Bauhof der Stadt Dreieich und vom DLB Eigenbetrieb übernommenen Stellen und Stelleninhaber/innen. Die AöR beschäftigte im Geschäftsjahr 2024 durchschnittlich 228 Beschäftigte.

Bezüge der Mitglieder des Geschäftsführungsorgans, eines Aufsichtsrates oder ähnlicher Einrichtungen:

Auf die Angabe der Bezüge des Vorstandes wird verzichtet. Die Entschädigungen der Verwaltungsratsmitglieder gem. Entschädigungssatzung beliefen sich auf 1.299 €. Die übrigen für die AöR zuständigen Organe der Städte Dreieich und Neu-Isenburg erhielten für ihre Tätigkeit von der Anstalt keine Bezüge.

Jahresabschluss 2024 mit Bestätigungsvermerk:

Der **uneingeschränkte Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers** für den Jahresabschluss 2024 liegt vor. Die Prüfung führte zu keinen Einwendungen. Es ergaben sich in den geprüften Fällen keine Anhaltspunkte dafür, dass die Geschäfte und Maßnahmen nicht mit Gesetz, Satzung, Geschäftsordnung, Geschäftsanweisung und bindenden Beschlüssen des Überwachungsorgans übereinstimmen.

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung können der Anlage entnommen werden.



5.4 Dienstleistungsbetrieb der Stadt Neu-Isenburg (Eigenbetrieb)

Anschrift: -	Telefon/Fax: -	E-Mail/Internet: -	verwend. Jahresabschluss: geprüfter Jahresabschluss 2024
------------------------	--------------------------	------------------------------	--

Gründung: 01. Januar 1995	Stammkapital: 1.789.521,50 Euro	Rechtsform: Eigenbetrieb gemäß Hess. Eigenbetriebsgesetz
-------------------------------------	---	--

Unternehmenszweck:

Der Dienstleistungsbetrieb der Stadt Neu-Isenburg (Eigenbetrieb) hat mit wirtschaftlicher Wirkung zum 01. Januar 2014 seine operativen Geschäfte an die neu gegründete Dienstleistungsbetrieb Dreieich und Neu-Isenburg AöR übertragen.

Ab 01. April 2014 ist Gegenstand des Eigenbetriebs die Besitzverwaltung des im wirtschaftlichen Eigentum des DLB stehenden unbeweglichen Anlagevermögens wie Grundstücke, Bauten und Außenanlagen (Standort Offenbacher Straße 174) sowie des im wirtschaftlichen Eigentum des DLB stehenden unbeweglichen Kanalvermögens wie Grundstücke, Kanäle, Kanalanlagen und Außenanlagen (investive Maßnahmen in das Kanalnetz Neu-Isenburg).

Seit dem 01.01.2023 nimmt der Eigenbetrieb wieder vollumfänglich alle Aufgaben der Stadtentwässerung Neu-Isenburg wahr. Die Geschäftsbesorgung wird weiterhin von der DLB AöR ausgeübt.

Träger: Stadt Neu-Isenburg	Stammkapital: 1.789.521,50 Euro	Anteil in %: 100
-----------------------------------	--	-------------------------

Betriebsleitung:	Frau Dipl. Kauffrau Petra Klink Stellvertretung: Herr Frank Ullrich
<u>Betriebskommission:</u> Vorsitzender: Stellvertretung:	Herr Dirk Gene Hagelstein Herr Erster Stadtrat Stefan Schmitt
Mitglieder:	Herr Peter Leittermann Herr Dr. Oliver Hatzfeld (bis 01.11.2024) Frau Bettina Blüchardt (ab 11.12.2024) Herr Timm Junker (bis 13.02.2024) Herr Benjamin Schenk (ab 20.03.2024) Frau Yvonne Lammersdorf Herr Jens Saenger Herr Dominik Jurkovic Frau Ute Markschalk Frau Inge Manus Herr Simon Corsano Herr Falk Schubert
Stellvertreter:	Frau Christine Wagner Herr Thorsten Klees Herr Nikolaos Michos Frau Stefany Dücker Frau Maria Sator-Marx Herr Sebastian Stern Herr Edgar Schultheiß Herr Thilo Seipel Herr Christian Beck Frau Helga Hatzfeld

Beteiligungen bestehen keine.



Feststellung gemäß § 121 (1) Hessische Gemeindeordnung (HGO)

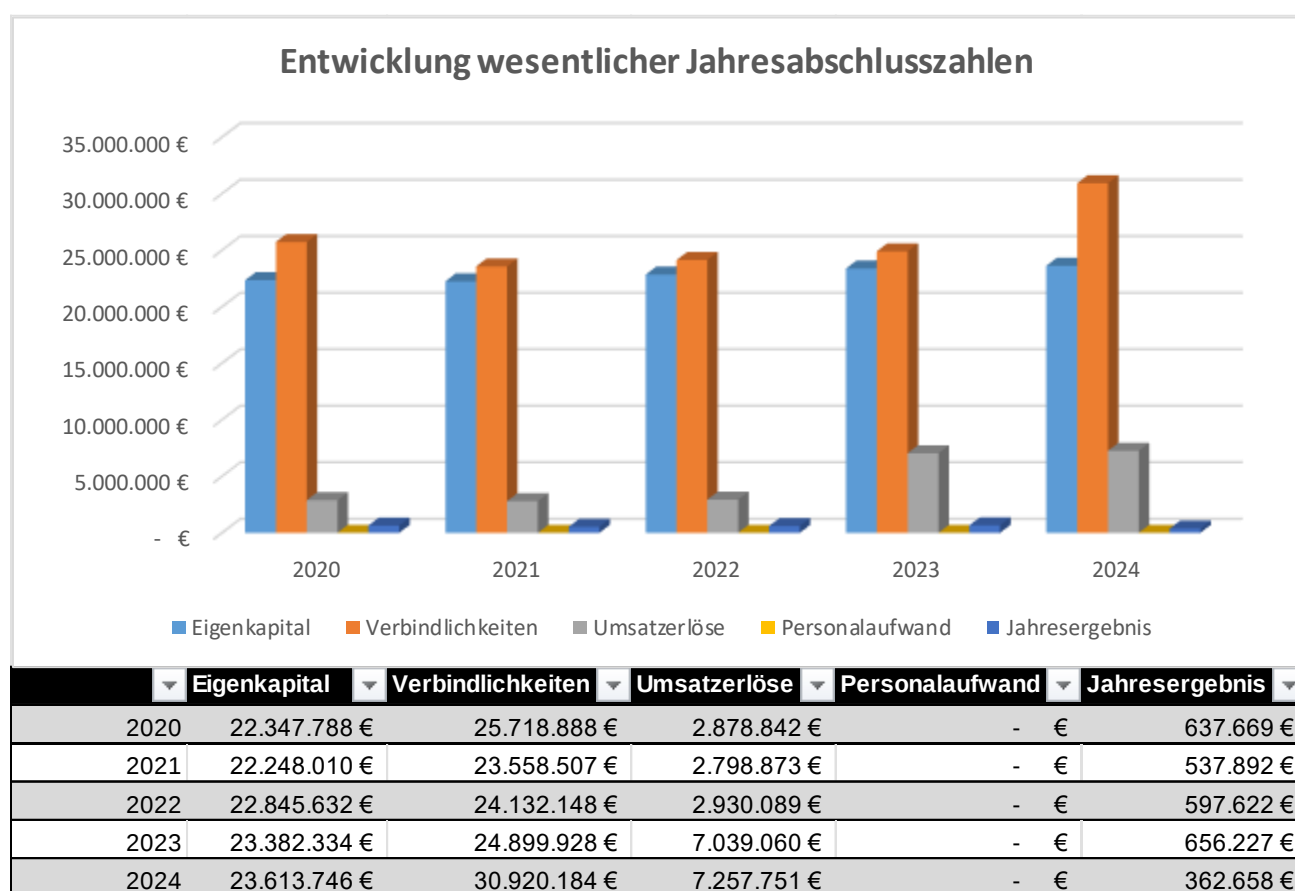
Für den Eigenbetrieb gilt entsprechend § 121 (1) HGO Bestandsschutz, da die Tätigkeit bereits vor dem 1. April 2004 ausgeübt wurde.

Der Dienstleistungsbetrieb der Stadt Neu-Isenburg (DLB) nimmt überwiegend Aufgaben der Daseinsvorsorge wahr.

Der öffentliche Zweck ist gegeben. Die Qualität der Daseinsvorsorge vor Ort und die stetige Leistungserbringung gegenüber dem Bürger liegt vor und ist gesichert. Es ergaben sich keine Anhaltspunkte, die Tätigkeit privaten Dritten zu übertragen.

Grundzüge des Geschäftsverlaufs:

Die folgende Grafik und die dazugehörige Tabelle geben einen Überblick über die Entwicklung der wesentlichen Jahresabschlusszahlen der Gesellschaft in den Jahren 2020 bis 2024.



**Ertrags- und Aufwandslage**

Im Vergleich zu den Vorjahresergebnissen ergeben sich nachfolgende Veränderungen.

	2024 T€	Veränderung T€	2023 T€	2022 T€
+ Umsatzerlöse	7.258	219	7.039	2.930
+ Veränderung des Bestandes an zum Verkauf bestimmten Grundstücken mit fertigen und unfertigen Bauten sowie unfertigen Leistungen	0	0	0	0
+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
+ Sonstige betriebliche Erträge	20	0	20	17
	7.278	219	7.059	2.947
- Materialaufwand	3.760	312	3.448	82
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe und für bezogene Waren	0	0	0	0
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	3.760	312	3.448	82
- Personalaufwand	0	0	0	0
- Abschreibungen auf Sachanlagen und immat. VG	1.511	23	1.488	1.482
- sonstige betriebliche Aufwendungen	992	90	902	208
	6.263	425	5.838	1.772
Betriebsergebnis	1.015	-206	1.221	1.175
+ Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0
+ Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0
+ Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
- Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0	0
- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	642	87	555	567
Finanzergebnis	-642	-87	-555	-567
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	373	-293	666	608
+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0
- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0
- Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0	0
Ergebnis nach Steuern	373	-293	666	608
- Sonstige Steuern	10	0	10	10
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	363	-293	656	598
- Einstellung in Gewinnrücklagen	0	0	0	0
Bilanzgewinn	363	-293	656	598

Die Erträge des Eigenbetriebs haben sich im letzten Jahr verbessert. Dagegen verschlechterte sich das Jahresergebnis im Vergleich zum Vorjahr um 293 T€ auf insgesamt 363 T€. Der Eigenbetrieb erzielte im Geschäftsjahr 2024 einen Umsatz in Höhe von 7.258 T€, der sich gegenüber dem Vorjahr um 219 T€ erhöht hat. Er setzt sich im Wesentlichen aus Nutzungsgebühren für das Kanalnetz und Mieterträgen zusammen. Die sonstigen betrieblichen Erträge resultieren ausschließlich aus der teilweisen Auflösung des Sonderpostens für Investitionszuschüsse.

Die Materialaufwendungen setzt sich zusammen aus externen Dienstleistungen durch den Dienstleistungsbetrieb Dreieich und Neu-Isenburg AöR (1.198 T€) sowie Abwassertransport- und Abwasserreinigungskostender Stadtentwässerung Frankfurt am Main (2.582 T€). Die Abschreibungen betreffen ausschließlich geplante Abschreibungen, die im Vergleich zum Vorjahr um 23 T€ auf 1.511 T€ gestiegen sind. Die Erhöhung bei den sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind im Wesentlichen auf gestiegene Aufwendungen für Reparaturen und Instandhaltung zurückzuführen (+188 T€).

Insgesamt erzielt der Eigenbetrieb in 2024 ein Jahresüberschuss i. H. v. 363 T€ (Vorjahr: 656 T€).

Vermögens- und Finanzlage (Bilanz)

Im Vergleich zum Vorjahr ergeben sich nachfolgende Veränderungen:

	31.12.2024	Veränderung	31.12.2023	31.12.2022
	T€	T€	T€	T€
AKTIVA				
Anlagevermögen	51.850	3.226	48.624	47.908
Immaterielle Vermögensgegenstände	1	-2	3	6
Sachanlagen	51.849	3.228	48.621	47.902
Finanzanlagen	0	0	0	0
Umlaufvermögen	3.677	3.009	668	97
Vorräte	0	0	0	0
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	422	333	89	70
Flüssige Mittel	3.255	2.676	579	27
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0
BILANZSUMME	55.527	6.235	49.292	48.005
PASSIVA				
Eigenkapital	23.614	232	23.382	22.845
Stammkapital	1.789	0	1.789	1.789
Rücklagen	13.459	0	13.459	13.459
Gewinnvortrag	8.003	525	7.478	6.999
Bilanzgewinn	363	-293	656	598
Investitionszuschüsse	985	-17	1.002	1.019
Rückstellungen	8	0	8	9
Verbindlichkeiten	30.920	6.020	24.900	24.132
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0
BILANZSUMME	55.527	6.235	49.292	48.005

Das Gesamtvermögen ist im Vergleich zum Vorjahr um 6.235 T€ auf 55.527 T€ gestiegen, hauptsächlich aufgrund des gewachsenen Anlagevermögens (+3.226 T€) und der gestiegenen liquiden Mittel (+2.676 T€).

Auf der Finanzierungsseite haben sich vor allem die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten erhöht (+ 6.882 T€). Die Vermögensstruktur ist weiterhin von langfristigen Anlagen geprägt, insgesamt 93,4 % (Vorjahr: 98,6 %) des Gesamtvermögens sind langfristig gebunden.

Immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen stiegen insgesamt um 3.226 T€ auf 51.850 T€. Von den neuen Zugängen betreffen 3.491 T€ Anlagen im Bau (u. a. Regenwasserpumpstation Gravenbruch). Die liquiden Mittel erhöhen sich um 2.676 T€ auf 3.255 T€.

Das Eigenkapital erhöhte sich im Berichtsjahr leicht auf 23.614 T€. Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sind aufgrund der Aufnahme von zwei Darlehen für Investitionen in den Kanalbau (+ 7.917 T€) gestiegen. Dabei wurden die laufenden Darlehen planmäßig getilgt.

Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung des Eigenbetriebs

Der Dienstleistungsbetrieb erzielt mit der kostenpflichtigen Nutzung seines Infrastrukturvermögens durch die AöR den Hauptteil seiner Erlöse. Diese sind kostendeckend und über langfristige Verträge abgesichert.



Die Rechnungsführung wird von der AöR kostenpflichtig übernommen und entspricht den notwendigen Anforderungen (mehrstufige Rechnungsprüfung, Zahlungsfreigabe über 4-Augen-Prinzip, etc.). Liquiditätsrisiken sind durch einen Kassenkredit in Höhe von 1,25 Mio. Euro minimiert.

Ab 2023 übernimmt der Eigenbetrieb wieder zusätzliche Verantwortlichkeiten und ist für sämtliche Instandhaltungsmaßnahmen im Neu-Isenburger Kanalnetz sowie den dazugehörigen Bauwerken verantwortlich, unabhängig von der Art der Maßnahmen. Dadurch wird die Rolle des Eigenbetriebs gestärkt. Die Finanzierung dieser neuen Aufgaben erfolgt ausschließlich über die Abwassergebühr, die vollständig die Kosten deckt und somit ein finanzielles Risiko ausschließt. Die AöR führt weiterhin die Geschäftsführung, sodass keine zusätzlichen Mitarbeiter benötigt werden. Der Wirtschaftsplan 2025 sieht ein ausgeglichenes Ergebnis von 0,00 € für das Jahr 2025 vor.

Kapitalzuführungen/Gewinnabführungen:

Im Geschäftsjahr 2024 erfolgte keine Zuführung zum Stammkapital.

Nach erfolgter Zustimmung durch die städtischen Gremien (Stavo vom 03.09.2025), wird der Jahresüberschuss zu 80 % auf neue Rechnung vorgetragen (290.127 €) und zu 20 % an die Stadt Neu-Isenburg ausgeschüttet (72.532 €).

Personal

Der Eigenbetrieb hat kein eigenes Personal. Das Personal des Eigenbetriebs ist zum 01.01.2014 zu 100 % auf die AöR übergegangen. Grundlage ist ein Personalüberleitungsvertrag. Die AöR führt im Rahmen eines Geschäftsbesorgungsvertrages den Eigenbetrieb. Der Vorstand der AöR übernimmt in Personalunion zugleich die Betriebsleitung des Eigenbetriebs.

Bezüge der Mitglieder des Geschäftsführungsorgans, eines Aufsichtsrates oder ähnlicher Einrichtungen:

Die Betriebsleitung einschließlich des Stellvertreters des Dienstleistungsbetriebes der Stadt Neu-Isenburg erhielt im Berichtsjahr keine Bezüge vom Eigenbetrieb.

Die übrigen für den Dienstleistungsbetrieb zuständigen Organe der Stadt Neu-Isenburg erhielten für ihre Tätigkeit vom Betrieb keine Bezüge.

Jahresabschluss 2024 mit Bestätigungsvermerk:

Der **uneingeschränkte Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers** für den Jahresabschluss 2024 vom 04. Juni 2025 liegt vor. Die Prüfung führte zu keinen Einwendungen. Es ergaben sich in den geprüften Fällen keine Anhaltspunkte dafür, dass die Geschäfte und Maßnahmen nicht mit Gesetz, Satzung, Geschäftsordnung, Geschäftsanweisung und bindenden Beschlüssen des Überwachungsorgans übereinstimmen.

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung können der Anlage entnommen werden.



5.5 Zweckverband für das Friedhofs- und Bestattungswesen in Neu-Isenburg und Dreieich

Anschrift: Neuhöfer Straße 105 63263 Neu-Isenburg	Telefon/Fax: Telefon: (06102)7315-0 Telefax: (06102)7315-33	E-Mail/Internet: info@friedhofszweckverband.de www.friedhofszweckverband.de	verw. Jahresabschluss: geprüfter Jahresabschluss 2024
Gründung: 30. Januar 1973	Stammkapital: -	Rechtsform: Zweckverband gem. KGG	

Unternehmenszweck:

Der Zweckverband wurde im Jahr 1973 von den Städten Neu-Isenburg und Dreieich gegründet. Die im Zuge der Gebietsreform 1977 zu der Stadt Dreieich hinzugekommenen Stadtteilmfriedhöfe Dreieichenhain, Sprendlingen, Götzenhain, Buchschlag und Offenthal und der Friedhof Zeppelinheim wurden 1981 in den Zweckverband eingegliedert.

Der Zweckverband hat die Aufgabe, den Waldfriedhof Buchenbusch und alle bei den Mitgliedern vorhandenen Einrichtungen für das Friedhofs- und Bestattungswesen zu betreiben und zu unterhalten. Ebenso betreibt und unterhält er die Jüdischen Friedhöfe des Landesverbandes der jüdischen Gemeinden in Hessen im Stadtgebiet Dreieich.

Verbandsgeschäftsführer:	Herr Stefan Raab	
Verbandsvorstand:	Vorsitzende:	Frau Karin Holste-Flinspach
	Stellv. Vorsitzender:	Herr Anton Knieling
	Vorstandsmitglieder:	Herr Heinz-Georg Stöhs Herr Ralf Kellen

Verbandsversammlung

Verbandsgemeinde Neu-Isenburg: **Bevölkerung Stand 30.06.2024: 39.816 (48,41 %)**

Mitglieder:

Frau Helga Hatzfeld
 Frau Bettina Blüchardt (stellv. Vorsitzende der Verbandsversammlung)
 Herr Dominik Jurkovic
 Herr Nikolaos Michos
 Herr Martin Bock
 Frau Ute Marschalk
 Frau Irene Linke
 Frau Inge Manus
 Frau Birgit Schickedanz-Müller
 Herr Arno Groß

Verbandsgemeinde Dreieich: **Bevölkerung Stand 30.06.2024: 42.438 (51,59 %)**

Mitglieder:

Herr Tindaro Conciglia
 Frau Ulrike Walter
 Frau Gisa Jäger
 Frau Ursula Heil
 Frau Linda Hein
 Frau Renate Borgwald (Vorsitzende der Verbandsversammlung)
 Herr Hans-Peter am Weg (stellv. Vorsitzende der Verbandsversammlung)
 Herr Dr. Günter Gericke
 Herr Peter Dommermuth
 Herr Tino Schumann

Beteiligungen bestehen keine.



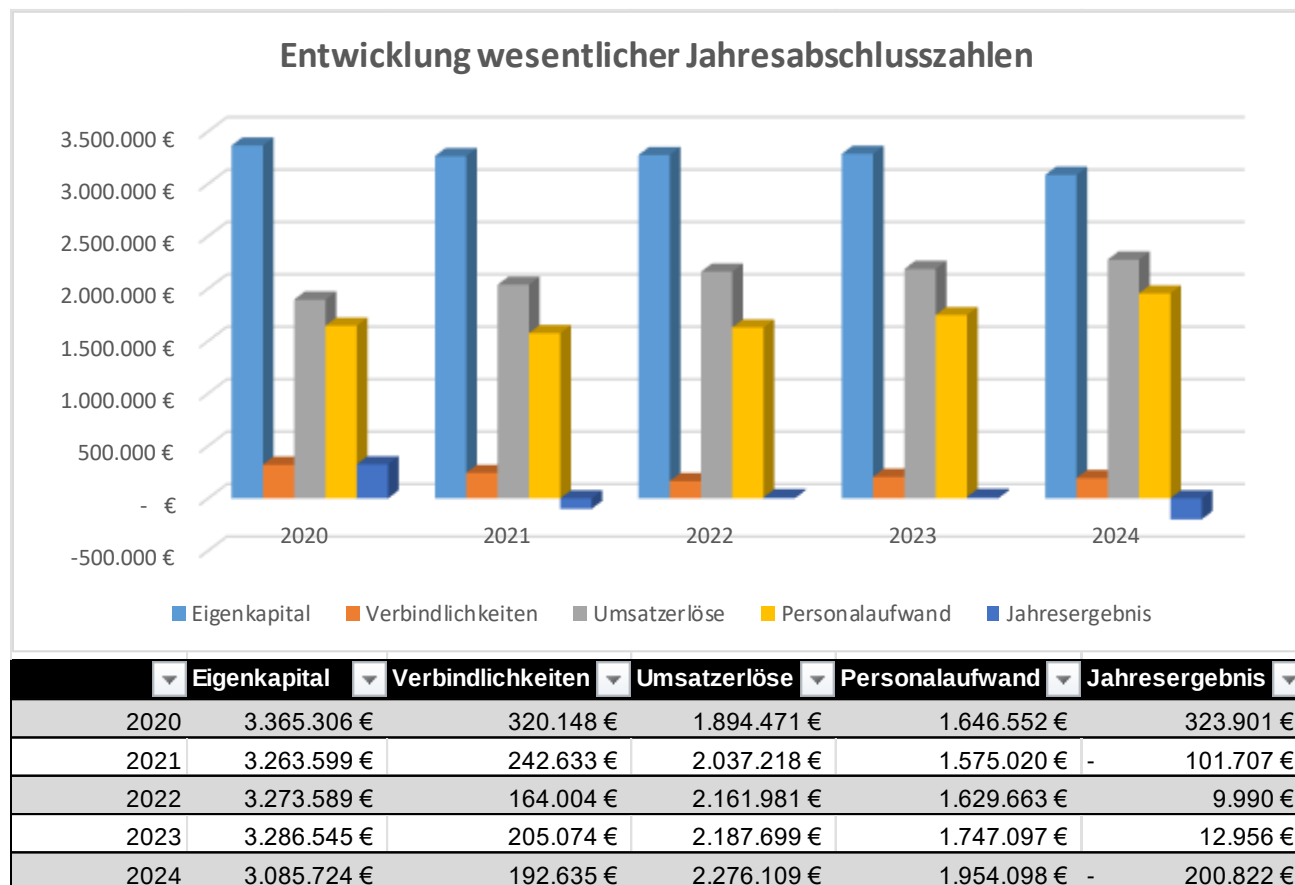
Feststellung gemäß § 121 (1) Hessische Gemeindeordnung (HGO)

Für den Zweckverband gilt entsprechend § 121 (1) HGO Bestandsschutz, da die Tätigkeit bereits vor dem 1. April 2004 ausgeübt wurde.

Der Zweckverband für das Friedhofs- und Bestattungswesen in Neu-Isenburg und Dreieich nimmt überwiegend Aufgaben der Daseinsvorsorge wahr bzw. übt hoheitliche Tätigkeiten aus (Friedhofsverwaltung, Bestattungswesen, Umweltschutz). Der öffentliche Zweck ist gegeben. Die Qualität der Daseinsvorsorge vor Ort und die stetige Leistungserbringung gegenüber dem Bürger liegt vor und ist gesichert. Es ergaben sich keine Anhaltspunkte, die Tätigkeit privaten Dritten zu übertragen.

Grundzüge des Geschäftsverlaufs:

Die folgende Grafik und die dazugehörige Tabelle geben einen Überblick über die Entwicklung der wesentlichen Jahresabschlusszahlen der Gesellschaft in den Jahren 2020 bis 2024.



**Ertrags- und Aufwandslage**

Im Vergleich zu den Vorjahresergebnissen ergeben sich nachfolgende Veränderungen:

	2024 T€	Veränderung T€	2023 T€	2022 T€
+ Umsatzerlöse:	2.276	88	2.188	2.162
+ Veränderung des Bestandes an zum Verkauf bestimmten Grundstücken mit fertigen und unfertigen Bauten sowie unfertigen Leistungen	0	0	0	0
+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
+ Sonstige betriebliche Erträge	306	-19	325	330
	2.582	69	2.513	2.492
- Materialaufwand	237	-24	261	239
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe und für bezogene Waren	34	8	26	19
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	203	-32	235	220
- Personalaufwand	1.954	207	1.747	1.630
- Abschreibungen auf Sachanlagen und immat. VG	203	3	200	190
- sonstige betriebliche Aufwendungen	665	62	603	624
	3.059	248	2.811	2.683
Betriebsergebnis	-477	-179	-298	-191
+ Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0
+ Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0
+ Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	279	-36	315	253
- Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0	0
- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2	-1	3	51
Finanzergebnis	277	-35	312	202
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-200	-214	14	11
+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0
- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0
- Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0	0
Ergebnis nach Steuern	-200	-214	14	11
- Sonstige Steuern	1	0	1	1
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-201	-214	13	10
- Einstellung in Gewinnrücklagen	0	0	0	0
Bilanzgewinn	-201	-214	13	10

Der Zweckverband erzielte im Wirtschaftsjahr 2024 einen Umsatz in Höhe von 2.276 T€, der sich gegenüber dem Vorjahr um 4,02 % erhöht hat.

Der Anstieg im Bereich der Umsatzerlöse um 88 T€ betrifft im Wesentlichen höhere Umsatzerlöse im Bereich Grünanteil der Kommunen sowie gestiegenen Grabnutzungsgebühren. Die sonstigen betrieblichen Erträge verringerten sich durch die geringere Auflösung von Rückstellungen

Der Personalaufwand ist gestiegen, insbesondere durch eine gestiegene Mitarbeiterzahl sowie eine Tarifierhöhung von 8 %.

Insgesamt schließt der Zweckverband das Wirtschaftsjahr 2024 mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von -200.821,55 € (Vorjahr: +12.955,98 €) ab.

**Vermögens- und Finanzlage (Bilanz)**

Im Vergleich zum Vorjahr ergeben sich nachfolgende Veränderungen:

	31.12.2024	Veränderung	31.12.2023	31.12.2022
	T€	T€	T€	T€
AKTIVA				
Anlagevermögen	17.085	-158	17.243	17.233
Immaterielle Vermögensgegenstände	5	-1	6	7
Sachanlagen	4.610	-97	4.707	4.637
Finanzanlagen	12.470	-60	12.530	12.589
Umlaufvermögen	439	-80	519	493
Vorräte	0	0	0	0
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	195	61	134	243
Flüssige Mittel	244	-141	385	250
Rechnungsabgrenzungsposten	1	-1	2	1
BILANZSUMME	17.525	-239	17.764	17.727
PASSIVA				
Eigenkapital	3.086	-201	3.287	3.274
Allgemeine Rücklage	3.626	0	3.626	3.626
Gewinn-/Verlustvortrag	-339	13	-352	-362
Jahresgewinn/-verlust	-201	-214	13	10
Sonderposten	0	0	0	0
Rückstellungen	2.577	-197	2.774	2.971
Verbindlichkeiten	193	-12	205	164
Rechnungsabgrenzungsposten	11.669	171	11.498	11.319
BILANZSUMME	17.525	-239	17.764	17.728

Das Gesamtvermögen des Zweckverbandes hat sich um 239 T€ verringert und beträgt nun 17.525 T€.

Der Rückgang bei den Sachanlagen in Höhe von 98 T€ resultiert aus den Investitionen von 106 T€ und den Abschreibungen von 203 T€.

Aufgrund planmäßiger Tilgung verändern sich die **Finanzanlagen** um 60 T€. Die bestehenden Anleihen haben einen Kurswert von 1.123 T€ am Bilanzstichtag. Die Anleihen haben Laufzeiten bis 2027 und 2030, wobei die Absicht besteht, sie bis zum Ende zu halten und somit das Emittentenrisiko, aber nicht das Kursrisiko einschließt. Daher wird auf eine Abwertung der Wertpapiere auf den Kurswert verzichtet.

Die **Forderungen** umfassen im Wesentlichen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (Restlaufzeit weniger als ein Jahr) abzüglich der vorgenommenen Einzelwertberichtigungen.

Die **flüssigen Mittel** reduzierten sich um 141 T€ auf 244 T€.

Das **Eigenkapital** ist durch den Jahresfehlbetrag von -201 T€ gesunken und macht 17,6 % der Bilanzsumme aus.

Die **Drohverlustrückstellung** betrifft den nicht gedeckten Teil der Grabnutzungsgebühren für Familiengräber und Reihengräber. Die Veränderung ergibt sich aus der Differenz zwischen Verbrauch und Zuführung zur Rückstellung.

Die übrigen **kurzfristigen Verbindlichkeiten** umfassen Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (105 T€), Verbindlichkeiten gegenüber Mitgliedskommunen (34 T€), Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (30 T€) sowie sonstige Verbindlichkeiten (23 T€).



Der **Passive Rechnungsabgrenzungsposten** bezieht sich auf die vereinnahmten Grabnutzungsgebühren, die über die Ruhezeit der Gräber verteilt aufgelöst werden.

Die Liquidität der Gesellschaft war im Geschäftsjahr jederzeit sichergestellt.

Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung des Zweckverbandes

Die zukünftige Entwicklung des Zweckverbands wird im Lagebericht unter Berücksichtigung von Beurteilungsspielräumen dargestellt. Wichtige Aspekte sind:

Demografischer Wandel, Sparzwänge und verändertes Bestattungsverhalten machen eine aktive und sinnvolle Grabbelegungssteuerung, Planung von Überhangflächen und die innovative Umnutzung von Friedhofsflächen notwendig. Der Friedhofszweckverband reagiert darauf mit der Optimierung der Bewirtschaftung seiner Friedhöfe und mit geänderten Bestattungsangeboten.

Wettbewerb bei Bestattungsangeboten: Aufgrund der Marktliberalisierung bieten private Anbieter verschiedene Beisetzungsleistungen an und somit potenziell zu Einnahmerückgängen für den Friedhofszweckverband führen kann. Allerdings wird nicht erwartet, dass dies existenzielle Risiken für den Verband mit sich bringt, weder durch Konkurrenzangebote noch durch unbezahlte Bestattungskosten.

Bauliche Instandhaltung: Angesichts des steigenden Alters der Gebäude und technischen Anlagen ist mit erhöhtem Reparaturbedarf zu rechnen. Ein Investitionsplan für die Jahre 2024 bis 2027 wurde erstellt und wird schrittweise umgesetzt.

Klimawandel und Kosten: Infolge des Klimawandels sind höhere Kosten für Baumpflege und die Behebung von Sturmschäden zu erwarten und somit zu steigenden Personal- und Sachausgaben führen kann, insbesondere auch infolge trockener Sommer.

Kapitalzuführungen/Gewinnabführungen

Im Geschäftsjahr 2024 erfolgte keine Zuführung zum Stammkapital. Es wird vorgeschlagen, den Jahresverlust in Höhe von 200.821,55 € auf neue Rechnung vorzutragen.

Personal

Im Wirtschaftsjahr 2024 waren beim Zweckverband durchschnittlich 27 Vollzeitkräfte und zwei Teilzeitkräfte beschäftigt.

Bezüge der Mitglieder des Geschäftsführungsorgans, eines Aufsichtsrates oder ähnlicher Einrichtungen:

Auf die Angabe der Bezüge des Geschäftsführers wird nach § 286 Abs. 4 HGB i. V. m. § 285 Nr. 9 HGB verzichtet. Die Gesamtbezüge der Verbandsversammlung (Sitzungsgeld) belaufen sich auf 3 T€.

Jahresabschluss 2024 mit Bestätigungsvermerk:

Der **uneingeschränkte Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers** für den Jahresabschluss 2024 vom 30. Juni 2025 liegt vor. Die Prüfung führte zu keinen Einwendungen. Es ergaben sich



in den geprüften Fällen keine Anhaltspunkte dafür, dass die Geschäfte und Maßnahmen nicht mit Gesetz, Satzung, Geschäftsordnung, Geschäftsanweisung und bindenden Beschlüssen des Überwachungsorgans übereinstimmen.

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung können der Anlage entnommen werden.



5.6 NIKi Kinderbetreuung gGmbH Neu-Isenburg i. L.

Anschrift: Hugenottenallee 53 63263 Neu-Isenburg	Telefon/Fax: Telefon: (06102) 241-664 Telefax: -	E-Mail/Internet: info@nikiggmbh.de -	verwend. Jahresabschluss: ungeprüfter Jahresabschluss 2024
Gründung: 28. November 2016	Handelsregister: Amtsgericht Offenbach, HRB 49740	Rechtsform: gGmbH	
Unternehmenszweck: Zum 1. Januar 2017 sind alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus den verschiedenen Fördervereinen und Betreuungseinrichtungen der Neu-Isenburger Grundschulen in die NIKi gGmbH übergegangen. Zweck des Unternehmens ist die Förderung der Jugendhilfe, insbesondere durch Angebote zur Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen über die Verpflichtung des Schulträgers hinaus sowie durch den Betrieb von Tageseinrichtungen für Kinder, hier speziell schulische Betreuungs- und Ganztagsangebote im Auftrag der Stadt Neu-Isenburg. Mit der Stavo-DRS 19/1093 wurde der Magistrat beauftragt, die Liquidation der NIKi gGmbH vorzubereiten. Der Betrieb der NIKi gGmbH wurde von der Stadt Neu-Isenburg ab dem 01.01.2024, 00:00 Uhr; übernommen. Die NIKi gGmbH stellte ihre Tätigkeit mit dem 31.1.2.2023 24:00 Uhr ein, die Liquidation ist zum 31.12.2024 beendet. Die Löschung im Handelsregister wurde beantragt.			
Gesellschafter: Stadt Neu-Isenburg		Stammkapital: 25.000 Euro	Anteil in %: 100
Geschäftsführung:	Frau Felicitas Schneider (Liquidatorin ab 01.01.2024)		
<u>Gesellschafterversammlung</u> Vorsitzender:	-		
Magistrat der Stadt Neu-Isenburg:	-		
<u>Beirat</u> (ausschließlich beratende Funktion)	-		
Beteiligungen bestehen keine.			

Feststellung gemäß § 121 (1) Hessische Gemeindeordnung (HGO)

Mit der Neuorganisation des Betreuungsangebots in Form einer stadtnahen gGmbH hat die Stadt Neu-Isenburg eine geordnete, effektive und bedarfsgerechte Lösung geschaffen, bei der die gesamte betriebliche und personalrechtliche Organisation zentral erfolgt bzw. über den Fachbereich „Kinder und Jugend“ gesteuert werden kann. Die Trägerschaft der Betreuung an den Neu-Isenburger Grundschulen liegt somit entweder bei der NIKi gGmbH oder direkt bei der Stadt.

Die Gesellschaft wurde vorrangig gegründet, um die Fördervereine an den Schulen zu unterstützen, die Arbeitsbedingungen des Personals anzugleichen und die pädagogische Qualität zu verbessern.

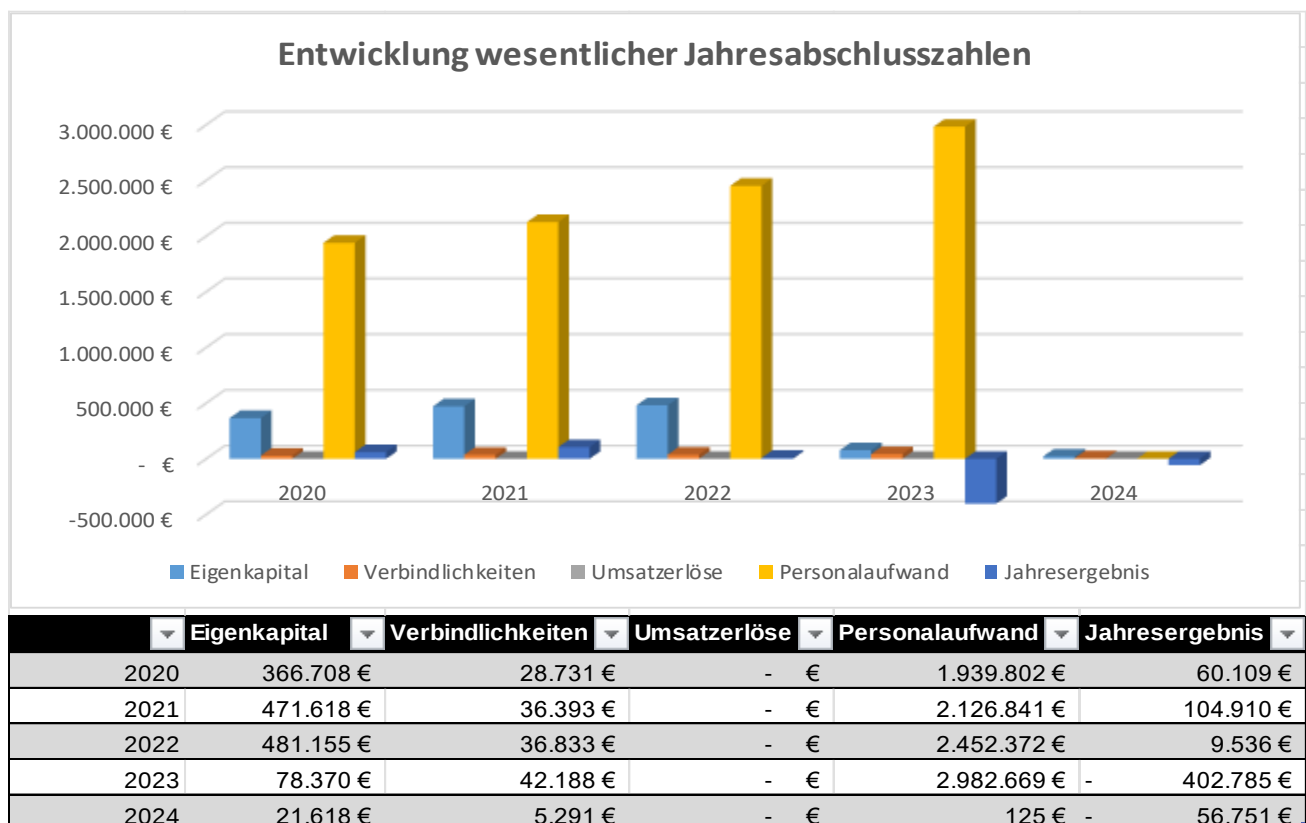
Das Tätigkeitsfeld der NIKi gGmbH erstreckte sich auf den öffentlichen Zweck zur Versorgung der Grundschulkinder mit einem ganztägigen Betreuungsangebot. Den Eltern wird es dadurch ermöglicht, berufstätig zu sein, gleichzeitig werden den Kindern weiterreichende soziale und individuelle Förderung sowie Integration geboten. Das Betreuungsangebot umfasst eine gesicherte Mittagsversorgung, das soziale Lernen und Angebote im freizeitpädagogischen Sinne, wie beispielsweise im Bereich Lernförderung.

Die Gesellschaft handelt demnach aus sozialpolitischer Sicht, ein öffentlicher Zweck liegt somit vor. Die Einflussnahme der Stadt auf die Angebote, die pädagogische Ausrichtung und die Aufnahmen der Kinder sind gesichert. Die Wünsche der Eltern können über den Beirat der Gesellschaft formuliert werden.

Wirtschaftliche Risiken der Betätigung sind nicht erkennbar, Interessen der Privatwirtschaft werden nicht nachhaltig beeinträchtigt. Es ergaben sich keine Anhaltspunkte dafür, die Aufgaben an einen privaten Dritten zu übertragen.

Grundzüge des Geschäftsverlaufs:

Die folgende Grafik und die dazugehörige Tabelle geben einen Überblick über die Entwicklung der wesentlichen Jahresabschlusszahlen der Gesellschaft.



**Ertrags- und Aufwandslage**

Im Vergleich zu den Vorjahresergebnissen ergeben sich nachfolgende Veränderungen:

	2024 T€	Veränderung T€	2023 T€	2022 T€
+ Umsatzerlöse:	0	0	0	0
+ Veränderung des Bestandes an zum Verkauf bestimmten Grundstücken mit fertigen und unfertigen Bauten sowie unfertigen Leistungen	0	0	0	0
+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
+ Sonstige betriebliche Erträge	44	-2.869	2.913	2.723
	44	-2.869	2.913	2.723
- Materialaufwand	0	0	0	0
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe und für bezogene Waren	0	0	0	0
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	0	0	0	0
- Personalaufwand	1	-2.982	2.983	2.452
- Abschreibungen auf Sachanlagen und immat. VG	1	-1	2	5
- sonstige betriebliche Aufwendungen	99	-232	331	256
	101	-3.215	3.316	2.713
Betriebsergebnis	-57	346	-403	10
+ Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0
+ Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0
+ Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
- Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0	0
- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
Finanzergebnis	0	0	0	0
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-57	346	-403	10
+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0
- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0
- Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0	0
Ergebnis nach Steuern	-57	346	-403	10
- Sonstige Steuern	0	0	0	0
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-57	346	-403	10
- Einstellung in Gewinnrücklagen	0	0	0	0
Bilanzgewinn	-57	346	-403	10

Die Gesellschaft erbringt keine Umsatzerlöse, da sie ihre Leistungen als gemeinnützige Körperschaft ausschließlich unentgeltlich im Rahmen eines sog. Zweckbetriebes (§ 51 ff. AO) erbringt.

Bei den sonstigen betrieblichen Erträgen handelt es sich im Wesentlichen um den Ertrag aus der Auflösung von Rückstellungen (41 T€).

Die Ausgabenseite ist im Wesentlichen geprägt durch periodenfremde Aufwendungen (82 T€) und Buchführungskosten (9 T€).

Insgesamt schließt die NIKi gGmbH das Wirtschaftsjahr 2024 mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von -56.751,49 € (Vorjahr: -402.784,80 €) ab.



Vermögens- und Finanzlage (Bilanz)

Im Vergleich zum Vorjahr ergeben sich nachfolgende Veränderungen:

	31.12.2024	Veränderung	31.12.2023	31.12.2022
	T€	T€	T€	T€
AKTIVA				
Anlagevermögen	0	-5	5	7
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0
Sachanlagen	0	-5	5	7
Finanzanlagen	0	0	0	0
Umlaufvermögen	28	-142	170	558
Vorräte	0	0	0	0
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	15	-123	138	122
Flüssige Mittel	13	-19	32	436
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0
BILANZSUMME	28	-147	175	565
PASSIVA				
Eigenkapital	22	-56	78	482
Stammkapital	25	0	25	25
Gewinnvortrag	53	-403	456	447
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-56	347	-403	10
Sonderposten f. Investitionszuschüsse	0	0	0	0
Rückstellungen	1	-54	55	47
Verbindlichkeiten	5	-37	42	36
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0
BILANZSUMME	28	-147	175	565

Im Geschäftsjahr 2024 hat sich das Gesamtvermögen der Gesellschaft um rund 147 T€ verringert. Die Forderungen betreffen Forderungen gegenüber Gesellschaftern in Höhe von 15 T€.

Die Gesellschaft im Berichtszeitraum zu jeder Zeit in der Lage gewesen, ihren finanziellen Verpflichtungen zeitgerecht nachzukommen.

Das Eigenkapital hat um 56 T€ abgenommen und beläuft sich nun auf 22 T€.

Voraussichtliche Entwicklung von Chancen und Risiken

Die Liquidation der Gesellschaft ist zum 31.12.2024 beendet. Die Löschung im Handelsregister ist beantragt worden.

Kapitalzuführungen/Gewinnabführungen

Im Geschäftsjahr 2024 erfolgte keine Zuführung zum Stammkapital. Im Rahmen der Gründung der Gesellschaft hat die Stadt Neu-Isenburg das Stammkapital in Höhe von 25.000 € an die NIKi gGmbH übertragen. Die Geschäftsführung schlägt vor, den Jahresfehlbetrag 2024 in Höhe von 56.751,49 € unter Berücksichtigung der gemeinnützigkeitsrechtlichen Bestimmungen der Abgabenordnung auf neue Rechnung vorzutragen.

Personal

Im Geschäftsjahr 2024 sind keine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mehr beschäftigt worden.



Bezüge der Mitglieder des Geschäftsführungsorgans, eines Aufsichtsrates oder ähnlicher Einrichtungen:

Die Geschäftsführung als Liquidatorin hat keine Bezüge erhalten.

Bericht über die Erstellung der Liquidationsschlussbilanz zum 31.12.2024:

Der Bericht über die Erstellung der Liquidationsschlussbilanz wurde von dem Steuerberater erstellt. Aufgrund der derzeitigen Liquidation der Gesellschaft und des geringen Umfangs des Jahresabschlusses wurde von einer Prüfung abgesehen.

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung können der Anlage entnommen werden.



Anhang 1 Bilanz Stadtwerke Neu-Isenburg GmbH	2024	2023	2022	2021	2020
Aktiva					
Anlagevermögen	53.679.879,18 €	51.900.610,26 €	49.313.633,63 €	46.848.353,22 €	43.903.160,20 €
Immaterielle Vermögensgegenstände	1.699.099,74 €	2.116.555,17 €	2.649.645,48 €	2.965.014,35 €	1.666.126,00 €
Sachanlagen	50.232.336,05 €	48.044.394,00 €	46.110.942,86 €	43.497.884,93 €	41.981.689,92 €
Finanzanlagen	1.748.443,39 €	1.739.661,09 €	553.045,29 €	385.453,94 €	255.344,28 €
Umlaufvermögen	13.152.825,40 €	18.322.862,50 €	10.353.533,12 €	8.986.610,90 €	10.169.558,73 €
Vorräte	164.766,06 €	184.192,11 €	735.046,37 €	482.128,72 €	430.140,92 €
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	12.496.390,61 €	7.147.792,91 €	2.703.560,97 €	5.289.360,68 €	7.396.456,73 €
Wertpapiere	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	491.668,73 €	10.990.877,48 €	6.914.925,78 €	3.215.121,50 €	2.342.961,08 €
Rechnungsabgrenzungsposten	106.373,57 €	151.808,56 €	64.005,92 €	169.818,43 €	66.778,41 €
Bilanzsumme Aktiva	66.939.078,15 €	70.375.281,32 €	59.731.172,67 €	56.004.782,55 €	54.139.497,34 €
Passiva					
Eigenkapital	38.397.250,51 €	37.810.402,75 €	36.760.003,69 €	35.688.451,14 €	34.729.634,63 €
Gezeichnetes Kapital/Stammkapital	12.300.000,00 €	12.300.000,00 €	12.300.000,00 €	12.300.000,00 €	12.300.000,00 €
Einlagen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Kapitalrücklage	4.906.195,24 €	4.906.195,24 €	4.906.195,24 €	4.876.798,90 €	4.856.874,48 €
Gewinnrücklage	17.181.159,21 €	16.230.760,15 €	16.230.760,15 €	16.230.760,15 €	16.206.515,62 €
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	2.323.048,30 €	2.323.048,30 €	1.280.892,09 €		
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	1.686.847,76 €	2.050.399,06 €	2.042.156,21 €	2.280.892,09 €	1.366.244,53 €
Ausgleich (+)/Abführung (-)					
Restgewinn / Restverlust					
Sonderposten für Investitionszuschüsse	5.378.381,08 €	5.008.530,74 €	5.086.196,39 €	5.087.779,04 €	5.066.952,00 €
Empfangene Ertragszuschüsse	0,00 €	0,00 €	0,00 €	13.369,87 €	59.920,92 €
Rückstellungen	1.960.751,41 €	3.839.498,58 €	3.050.042,78 €	2.725.351,16 €	2.977.056,74 €
Verbindlichkeiten	21.035.087,15 €	23.465.438,25 €	14.499.715,81 €	12.070.810,62 €	10.803.109,33 €
Rechnungsabgrenzungsposten	167.608,00 €	251.411,00 €	335.214,00 €	419.020,72 €	502.823,72 €
Bilanzsumme Passiva	66.939.078,15 €	70.375.281,32 €	59.731.172,67 €	56.004.782,55 €	54.139.497,34 €
Anhang 1 Gewinn- und Verlustrechnung Stadtwerke Neu-Isenburg GmbH	2024	2023	2022	2021	2020
Umsatzerlöse	55.043.353,13 €	60.839.579,03 €	43.382.319,92 €	39.415.665,20 €	39.671.540,04 €
- Strom- und Energiesteuer	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
+ Erhöhung oder Verminderung (-) des Bestands an Erzeugnissen	-19.408,84 €	59.832,28 €	60.618,27 €	17.274,01 €	-94.483,80 €
+ andere aktivierte Eigenleistungen	89.197,85 €	442.400,82 €	328.457,50 €	644.182,97 €	571.154,19 €
+ sonstige Erträge	1.632.830,12 €	530.713,12 €	685.844,52 €	1.029.052,21 €	670.743,91 €
= Betriebliche Erträge	56.745.972,26 €	61.872.525,25 €	44.457.240,21 €	41.106.174,39 €	40.818.954,34 €
- Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen/Materialaufwand-	40.580.118,97 €	41.664.129,33 €	25.986.071,02 €	23.606.056,47 €	22.332.027,74 €
- Personalaufwand	6.249.425,33 €	8.564.326,03 €	8.388.934,55 €	8.013.095,13 €	7.889.641,23 €
- Abschreibungen	3.712.798,52 €	3.789.967,10 €	3.712.548,51 €	3.376.196,30 €	3.331.026,64 €
- Konzessionsabgabe	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
- Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.603.058,25 €	4.789.699,81 €	3.412.054,29 €	2.924.555,25 €	4.862.327,08 €
= Betriebliche Aufwendungen	54.145.401,07 €	58.808.122,27 €	41.499.608,37 €	37.919.903,15 €	38.415.022,69 €
= Betriebsergebnis	2.600.571,19 €	3.064.402,98 €	2.957.631,84 €	3.186.271,24 €	2.403.931,65 €
+ Erträge aus Beteiligungen	19.288,96 €	33.347,29 €	55.341,64 €	22.511,51 €	10.494,63 €
+ Erträge aus Wertpapieren	1.565,45 €	1.654,61 €	-249,43 €	1.389,71 €	2.087,97 €
+ sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	25.172,96 €	79.843,45 €	14.079,44 €	7.976,36 €	4.416,21 €
- Abschreibungen auf Finanzanlagevermögen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	325.167,30 €	262.787,14 €	86.819,30 €	91.947,46 €	141.274,74 €
= Finanzergebnis	-279.139,93 €	-147.941,79 €	-17.647,65 €	-60.069,88 €	-124.275,93 €
= Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	2.321.431,26 €	2.916.461,19 €	2.939.984,19 €	3.126.201,36 €	2.279.655,72 €
+ außerordentliche Erträge	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
- außerordentliche Aufwendungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
= außerordentliches Ergebnis	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
- Steuern vom Einkommen und Ertrag	539.872,04 €	892.326,95 €	739.171,89 €	785.315,56 €	699.113,08 €
- sonstige Steuern	94.711,46 €	-26.264,82 €	158.656,09 €	59.993,71 €	214.298,11 €
= Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	1.686.847,76 €	2.050.399,06 €	2.042.156,21 €	2.280.892,09 €	1.366.244,53 €
- Zuführung in Gewinnrücklagen					
= Bilanzgewinn/Bilanzverlust	1.686.847,76 €	2.050.399,06 €	2.042.156,21 €	2.280.892,09 €	1.366.244,53 €



Anhang 2 Bilanz Gewobau mbH	2024	2023	2022	2021	2020
Aktiva					
Anlagevermögen	285.230.476,38 €	251.343.527,87 €	221.862.343,68 €	210.902.445,49 €	207.526.397,32 €
Immaterielle Vermögensgegenstände	58.290,00 €	8.714,53 €	37.120,10 €	71.044,06 €	35.049,04 €
Sachanlagen	285.172.186,38 €	251.334.813,34 €	221.825.223,58 €	210.831.401,43 €	207.491.348,28 €
Finanzanlagen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Umlaufvermögen	17.615.999,88 €	22.739.034,38 €	21.820.053,63 €	23.561.760,39 €	38.176.483,17 €
Vorräte	7.368.718,10 €	7.036.044,34 €	6.020.286,48 €	6.257.537,93 €	19.613.573,24 €
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	919.071,90 €	1.265.837,17 €	789.992,46 €	844.928,97 €	1.095.064,54 €
Wertpapiere	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	9.328.209,88 €	14.437.152,87 €	15.009.774,69 €	16.459.293,49 €	17.467.845,39 €
Rechnungsabgrenzungsposten	72.653,65 €	86.255,72 €	100.136,26 €	114.222,06 €	132.147,42 €
Bilanzsumme Aktiva	302.919.129,91 €	274.168.817,97 €	243.782.533,57 €	234.578.427,94 €	245.835.027,91 €
Passiva					
Eigenkapital	70.234.323,97 €	67.243.573,36 €	63.349.675,34 €	59.962.834,17 €	54.771.960,04 €
Gezeichnetes Kapital/Stammkapital	1.856.800,00 €	1.856.800,00 €	1.856.800,00 €	1.856.800,00 €	1.856.800,00 €
Einlagen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Kapitalrücklage	745.000,00 €	745.000,00 €	745.000,00 €	745.000,00 €	745.000,00 €
Gewinnrücklage	67.521.115,97 €	64.530.365,36 €	60.636.467,34 €	57.249.626,17 €	52.095.888,04 €
Gewinnvortrag/Verlustvortrag					
Bilanzgewinn	111.408,00 €	111.408,00 €	111.408,00 €	111.408,00 €	74.272,00 €
Ausgleich (+)/Abführung (-)					
Restgewinn / Restverlust					
Sonderposten für Investitionszuschüsse					
Empfangene Ertragszuschüsse					
Rückstellungen	2.083.315,96 €	2.140.831,63 €	1.465.447,05 €	1.585.981,77 €	2.181.887,96 €
Verbindlichkeiten	227.766.058,64 €	202.283.423,56 €	176.115.484,85 €	170.189.253,81 €	187.769.053,24 €
Rechnungsabgrenzungsposten	2.835.431,34 €	2.500.989,42 €	2.851.926,33 €	2.840.358,19 €	1.112.126,67 €
Bilanzsumme Passiva	302.919.129,91 €	274.168.817,97 €	243.782.533,57 €	234.578.427,94 €	245.835.027,91 €
Anhang 2 Gewinn- und Verlustrechnung Gewobau mbH	2024	2023	2022	2021	2020
Umsatzerlöse	26.497.579,17 €	25.263.461,73 €	25.044.743,50 €	41.095.705,95 €	22.051.146,00 €
+ Erhöhung oder Verminderung (-) des Bestands an Erzeugnissen	325.449,61 €	1.031.483,72 €	-258.035,67 €	-11.698.244,42 €	7.569.625,68 €
+ andere aktivierte Eigenleistungen	339.800,13 €	303.155,10 €	91.577,14 €	52.428,25 €	149.611,92 €
+ sonstige Erträge	298.028,13 €	478.101,34 €	758.593,33 €	216.316,51 €	207.182,41 €
= Betriebliche Erträge	27.460.857,04 €	27.076.201,89 €	25.636.878,30 €	29.666.206,29 €	29.977.566,01 €
- Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen/Materialaufwand	10.455.186,36 €	9.299.704,57 €	9.258.643,13 €	10.941.253,65 €	13.982.220,46 €
- Personalaufwand	3.807.441,42 €	3.618.226,13 €	3.535.468,82 €	3.496.807,84 €	3.411.703,28 €
- Abschreibungen	4.881.780,23 €	4.932.077,70 €	5.068.523,70 €	5.075.192,31 €	4.606.389,75 €
- Konzessionsabgabe					
- Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.151.030,83 €	1.421.632,61 €	942.502,18 €	800.190,03 €	724.740,35 €
= Betrieblicher Aufwendungen	20.295.438,84 €	19.271.641,01 €	18.805.137,83 €	20.313.443,83 €	22.725.053,84 €
= Betriebsergebnis	7.165.418,20 €	7.804.560,88 €	6.831.740,47 €	9.352.762,46 €	7.252.512,17 €
+ Erträge aus Beteiligungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
+ Erträge aus Wertpapieren	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
+ sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	168.878,58 €	93.495,61 €	347,35 €	240,67 €	605,50 €
- Abschreibungen auf Finanzanlagevermögen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.890.959,06 €	2.226.853,14 €	1.927.573,69 €	2.021.935,03 €	2.117.424,08 €
= Finanzergebnis	-2.722.080,48 €	-2.133.357,53 €	-1.927.226,34 €	-2.021.694,36 €	-2.116.818,58 €
= Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	4.443.337,72 €	5.671.203,35 €	4.904.514,13 €	7.331.068,10 €	5.135.693,59 €
+ außerordentliche Erträge	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
- außerordentliche Aufwendungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
= außerordentliches Ergebnis	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
- Steuern vom Einkommen und Ertrag	1.006.059,47 €	1.333.917,82 €	1.096.773,16 €	1.734.730,94 €	1.172.845,49 €
- sonstige Steuern	335.119,64 €	331.979,51 €	309.491,80 €	331.191,03 €	288.144,09 €
= Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	3.102.158,61 €	4.005.306,02 €	3.498.249,17 €	5.265.146,13 €	3.674.704,01 €
+/- Gewinnvortrag/Verlustvortrag (Einstellung/Entnahme in/aus Gewinnrücklagen)	-2.990.750,61 €	-3.893.898,02 €	-3.386.841,17 €	-5.153.738,13 €	-3.600.432,01 €
= Bilanzgewinn/Bilanzverlust	111.408,00 €	111.408,00 €	111.408,00 €	111.408,00 €	74.272,00 €



Bei den nachfolgenden Zahlen handelt es sich für das Jahr 2024 um vorläufige Werte. Eine Prüfung durch die Kreisrevision Offenbach steht noch aus.

Anhang 3 Bilanz DLB Dreieich und Neu-Isenburg AöR	2024	2023	2022	2021	2020
Aktiva					
Anlagevermögen	6.184.949,64 €	5.987.165,99 €	5.792.223,26 €	5.327.557,30 €	5.130.272,12 €
Immaterielle Vermögensgegenstände	191.945,67 €	219.643,47 €	122.812,22 €	147.712,28 €	92.494,40 €
Sachanlagen	5.993.003,97 €	5.767.522,52 €	5.669.411,04 €	5.179.845,02 €	5.037.777,72 €
Finanzanlagen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Umlaufvermögen	4.515.622,43 €	4.329.801,88 €	3.481.633,01 €	3.635.853,61 €	2.407.184,18 €
Vorräte	314.095,19 €	259.276,89 €	229.464,48 €	246.336,77 €	213.130,33 €
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	4.191.541,08 €	4.051.615,47 €	2.251.505,79 €	3.378.900,53 €	2.184.389,77 €
Wertpapiere	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	9.986,16 €	18.909,52 €	1.000.662,74 €	10.616,31 €	9.664,08 €
Rechnungsabgrenzungsposten	39.582,81 €	40.417,82 €	22.182,97 €	45.543,84 €	23.591,80 €
Bilanzsumme Aktiva	10.740.154,88 €	10.357.385,69 €	9.296.039,24 €	9.008.954,75 €	7.561.048,10 €
Passiva					
Eigenkapital	1.827.227,99 €	1.637.805,79 €	1.517.891,31 €	1.400.206,51 €	940.577,12 €
Gezeichnetes Kapital/Stammkapital	750.000,00 €	750.000,00 €	750.000,00 €	750.000,00 €	750.000,00 €
Einlagen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Allgemeine Rücklage	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Zweckgeb. Rücklage/Neubewertung	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	887.805,79 €	767.891,31 €	650.206,51 €	190.577,12 €	242.967,05 €
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	189.422,20 €	119.914,48 €	117.684,80 €	459.629,39 €	-52.389,93 €
Entnahme(+)/Zuführung (-) zur zweckgebundenen Rücklage	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Restgewinn / Restverlust					
Sonderposten für Investitionszuschüsse	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Empfangene Ertragszuschüsse	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Rückstellungen	739.936,00 €	665.443,00 €	594.441,00 €	556.799,00 €	759.090,00 €
Verbindlichkeiten	8.172.990,89 €	8.054.136,90 €	7.183.706,93 €	7.051.949,24 €	5.861.380,98 €
Rechnungsabgrenzungsposten	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Bilanzsumme Passiva	10.740.154,88 €	10.357.385,69 €	9.296.039,24 €	9.008.954,75 €	7.561.048,10 €
Anhang 3 Gewinn- und Verlustrechnung DLB Dreieich und Neu-Isenburg AöR					
Umsatzerlöse	25.478.611,27 €	24.225.961,72 €	27.742.524,67 €	28.035.357,92 €	28.202.853,34 €
+ Erhöhung oder Verminderung (-) des Bestands an Erzeugnissen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
+ andere aktivierte Eigenleistungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
+ sonstige Erträge	116.150,34 €	76.407,94 €	100.658,20 €	94.891,17 €	84.464,70 €
= Betriebliche Erträge	25.594.761,61 €	24.302.369,66 €	27.843.182,87 €	28.130.249,09 €	28.287.318,04 €
- Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen/Materialaufwand-	6.918.206,69 €	6.883.274,04 €	8.795.291,79 €	9.105.512,99 €	9.288.275,59 €
- Personalaufwand	13.907.556,15 €	12.840.674,69 €	12.155.784,19 €	11.966.247,87 €	12.189.972,16 €
- Abschreibungen	1.257.602,65 €	1.163.472,45 €	1.061.688,78 €	984.410,00 €	830.409,85 €
- Konzessionsabgabe	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
- Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.172.810,47 €	3.145.480,92 €	5.662.611,80 €	5.593.228,47 €	6.010.766,57 €
= Betriebliche Aufwendungen	25.256.175,96 €	24.032.902,10 €	27.675.376,56 €	27.649.399,33 €	28.319.424,17 €
= Betriebsergebnis	338.585,65 €	269.467,56 €	167.806,31 €	480.849,76 €	-32.106,13 €
+ Erträge aus Beteiligungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
+ Erträge aus Wertpapieren	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
+ sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00 €	0,00 €	53,00 €	1.941,00 €	0,00 €
- Abschreibungen auf Finanzanlagevermögen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	99.408,60 €	79.129,99 €	25.205,19 €	4.584,61 €	1.153,68 €
= Finanzergebnis	-99.408,60 €	-79.129,99 €	-25.152,19 €	-2.643,61 €	-1.153,68 €
= Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	239.177,05 €	190.337,57 €	142.654,12 €	478.206,15 €	-33.259,81 €
+ außerordentliche Erträge	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
- außerordentliche Aufwendungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
= außerordentliches Ergebnis	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
- Steuern vom Einkommen und Ertrag	19.720,78 €	51.650,00 €	0,00 €	-6.689,53 €	-6.549,88 €
- sonstige Steuern	30.034,07 €	18.773,09 €	24.969,32 €	25.266,29 €	25.680,00 €
= Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	189.422,20 €	119.914,48 €	117.684,80 €	459.629,39 €	-52.389,93 €
- Zuführung in Gewinnrücklagen					
= Bilanzgewinn/Bilanzverlust	189.422,20 €	119.914,48 €	117.684,80 €	459.629,39 €	-52.389,93 €



Anhang 4 Bilanz DLB der Stadt Neu-Isenburg	2024	2023	2022	2021	2020
Aktiva					
Anlagevermögen	51.849.235,46 €	48.623.825,23 €	47.907.942,98 €	46.433.877,22 €	46.805.119,52 €
Immaterielle Vermögensgegenstände	623,92 €	3.145,34 €	6.495,15 €	10.993,06 €	12.506,74 €
Sachanlagen	51.848.611,54 €	48.620.679,89 €	47.901.447,83 €	46.422.884,16 €	46.792.612,78 €
Finanzanlagen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Umlaufvermögen	3.677.178,44 €	667.894,93 €	97.238,19 €	413.208,89 €	2.318.677,33 €
Vorräte	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	422.477,98 €	88.949,70 €	70.761,40 €	305.267,17 €	1.498.086,07 €
Wertpapiere	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	3.254.700,46 €	578.945,23 €	26.476,79 €	107.941,72 €	820.591,26 €
Rechnungsabgrenzungsposten	376,61 €	344,89 €	344,89 €	0,00 €	391,41 €
Bilanzsumme Aktiva	55.526.790,51 €	49.292.065,05 €	48.005.526,06 €	46.847.086,11 €	49.124.188,26 €
Passiva					
Eigenkapital	23.613.746,45 €	23.382.333,61 €	22.845.631,63 €	22.248.010,07 €	22.347.787,67 €
Gezeichnetes Kapital/Stammkapital	1.789.521,50 €	1.789.521,50 €	1.789.521,50 €	1.789.521,50 €	1.789.521,50 €
Einlagen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Allgemeine Rücklage	2.401.839,24 €	2.401.839,24 €	2.401.839,24 €	2.401.839,24 €	2.401.839,24 €
Zweckgeb. Rücklage/Neubewertung	11.057.293,57 €	11.057.293,57 €	11.057.293,57 €	11.057.293,57 €	11.057.293,57 €
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	8.002.433,95 €	7.477.452,56 €	6.999.355,76 €	6.461.464,12 €	6.461.464,12 €
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	362.658,19 €	656.226,74 €	597.621,56 €	537.891,64 €	637.669,24 €
Entnahme(+)/Zuführung (-) zur zweckgebundenen Rücklage	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Restgewinn / Restverlust					
Sonderposten für Investitionszuschüsse	984.859,94 €	1.001.803,43 €	1.018.746,88 €	1.035.690,38 €	1.052.633,88 €
Empfangene Ertragszuschüsse	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Rückstellungen	8.000,00 €	8.000,00 €	9.000,00 €	4.879,00 €	4.879,00 €
Verbindlichkeiten	30.920.184,12 €	24.899.928,01 €	24.132.147,55 €	23.558.506,66 €	25.718.887,71 €
Rechnungsabgrenzungsposten	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Bilanzsumme Passiva	55.526.790,51 €	49.292.065,05 €	48.005.526,06 €	46.847.086,11 €	49.124.188,26 €
Anhang 4 Gewinn- und Verlustrechnung DLB der Stadt Neu-Isenburg					
Umsatzerlöse	7.257.750,64 €	7.039.060,34 €	2.930.088,79 €	2.798.872,62 €	2.878.842,08 €
+ Erhöhung oder Verminderung (-) des Bestands an Erzeugnissen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
+ andere aktivierte Eigenleistungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
+ sonstige Erträge	19.013,72 €	20.118,97 €	16.943,50 €	367.376,56 €	22.131,04 €
= Betriebliche Erträge	7.276.764,36 €	7.059.179,31 €	2.947.032,29 €	3.166.249,18 €	2.900.973,12 €
- Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen/Materialaufwand-	3.759.960,05 €	3.448.186,21 €	81.634,08 €	81.634,08 €	80.605,08 €
- Personalaufwand	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
- Abschreibungen	1.510.760,17 €	1.488.369,02 €	1.481.807,15 €	1.522.601,94 €	1.448.044,83 €
- Konzessionsabgabe	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
- Sonstige betriebliche Aufwendungen	991.681,71 €	901.610,46 €	208.682,60 €	207.589,97 €	165.423,45 €
= Betriebliche Aufwendungen	6.262.401,93 €	5.838.165,69 €	1.772.123,83 €	1.811.825,99 €	1.694.073,36 €
= Betriebsergebnis	1.014.362,43 €	1.221.013,62 €	1.174.908,46 €	1.354.423,19 €	1.206.899,76 €
+ Erträge aus Beteiligungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
+ Erträge aus Wertpapieren	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
+ sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
- Abschreibungen auf Finanzanlagevermögen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens					
- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	641.909,66 €	554.992,30 €	567.492,32 €	799.585,93 €	552.608,48 €
= Finanzergebnis	-641.909,66 €	-554.992,30 €	-567.492,32 €	-799.585,93 €	-552.608,48 €
= Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	372.452,77 €	666.021,32 €	607.416,14 €	554.837,26 €	654.291,28 €
+ außerordentliche Erträge	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
- außerordentliche Aufwendungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
= außerordentliches Ergebnis	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
- Steuern vom Einkommen und Ertrag					
- sonstige Steuern	9.794,58 €	9.794,58 €	9.794,58 €	16.945,62 €	16.622,04 €
= Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	362.658,19 €	656.226,74 €	597.621,56 €	537.891,64 €	637.669,24 €
- Zuführung in Gewinnrücklagen					
= Bilanzgewinn/Bilanzverlust	362.658,19 €	656.226,74 €	597.621,56 €	537.891,64 €	637.669,24 €



Anhang 5 Bilanz Friedhofzweckverband	2024	2023	2022	2021	2020
Aktiva					
Anlagevermögen	17.085.291,87 €	17.242.982,41 €	17.233.892,24 €	17.235.752,61 €	16.250.494,31 €
Immaterielle Vermögensgegenstände	4.792,52 €	5.776,74 €	6.760,96 €	7.745,18 €	8.729,39 €
Sachanlagen	4.610.499,35 €	4.707.205,67 €	4.637.131,28 €	4.728.007,43 €	4.781.764,92 €
Finanzanlagen	12.470.000,00 €	12.530.000,00 €	12.590.000,00 €	12.500.000,00 €	11.460.000,00 €
Umlaufvermögen	439.210,28 €	519.379,36 €	493.110,59 €	265.916,84 €	1.280.772,44 €
Vorräte					
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	195.616,52 €	134.168,95 €	243.160,52 €	153.458,47 €	160.709,57 €
Wertpapiere					
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	243.593,76 €	385.210,41 €	249.950,07 €	112.458,37 €	1.120.062,87 €
Rechnungsabgrenzungsposten	835,83 €	1.671,66 €	410,24 €	957,20 €	1.504,16 €
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag					
Bilanzsumme Aktiva	17.525.337,98 €	17.764.033,43 €	17.727.413,07 €	17.502.626,65 €	17.532.770,91 €
Passiva					
Eigenkapital	3.085.723,65 €	3.286.545,20 €	3.273.589,22 €	3.263.599,44 €	3.365.305,96 €
Gezeichnetes Kapital/Stammkapital					
Einlagen					
Allgemeine Rücklage	3.625.993,92 €	3.625.993,92 €	3.625.993,92 €	3.625.993,92 €	3.625.993,92 €
Zweckgeb. Rücklage/Neubewertung					
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag					
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	-339.448,72 €	-352.404,70 €	-362.394,48 €	-260.687,96 €	-584.589,26 €
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-200.821,55 €	12.955,98 €	9.989,78 €	-101.706,52 €	323.901,30 €
Ausgleich (+)/Abführung (-)					
Restgewinn / Restverlust					
Sonderposten für Investitionszuschüsse					
Empfangene Ertragszuschüsse					
Rückstellungen	2.577.410,00 €	2.774.332,00 €	2.971.122,00 €	3.003.489,00 €	3.145.618,00 €
Verbindlichkeiten	192.635,20 €	205.074,27 €	164.004,17 €	242.633,48 €	320.148,21 €
Rechnungsabgrenzungsposten	11.669.569,13 €	11.498.081,96 €	11.318.697,68 €	10.992.904,73 €	10.701.698,74 €
Bilanzsumme Passiva	17.525.337,98 €	17.764.033,43 €	17.727.413,07 €	17.502.626,65 €	17.532.770,91 €
Anhang 5 Gewinn- und Verlustrechnung Friedhofzweckverband	2024	2023	2022	2021	2020
Umsatzerlöse	2.276.108,83 €	2.187.698,94 €	2.161.981,41 €	2.037.217,65 €	1.894.470,58 €
+ Erhöhung oder Verminderung (-) des Bestands an Erzeugnissen					
+ andere aktivierte Eigenleistungen					
+ sonstige Erträge	305.663,58 €	324.692,65 €	329.631,26 €	370.900,66 €	709.796,66 €
= Betriebliche Erträge	2.581.772,41 €	2.512.391,59 €	2.491.612,67 €	2.408.118,31 €	2.604.267,24 €
- Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen/Materialaufwand-	237.407,21 €	260.789,71 €	238.542,26 €	273.216,29 €	235.156,19 €
- Personalaufwand	1.954.098,21 €	1.747.096,84 €	1.629.662,63 €	1.575.020,44 €	1.646.552,29 €
- Abschreibungen	203.286,53 €	200.443,40 €	189.614,09 €	192.000,87 €	176.252,04 €
- Konzessionsabgabe					
- Sonstige betriebliche Aufwendungen	664.675,96 €	603.077,55 €	624.425,14 €	756.872,62 €	337.310,24 €
= Betriebliche Aufwendungen	3.059.467,91 €	2.811.407,50 €	2.682.244,12 €	2.797.110,22 €	2.395.270,76 €
= Betriebsergebnis	-477.695,50 €	-299.015,91 €	-190.631,45 €	-388.991,91 €	208.996,48 €
+ Erträge aus Beteiligungen					
+ Erträge aus Wertpapieren					
+ sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	279.350,31 €	315.397,31 €	252.980,01 €	293.794,00 €	252.954,01 €
- Abschreibungen auf Finanzanlagevermögen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens					
- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.420,36 €	2.504,42 €	51.311,78 €	5.450,61 €	135.921,99 €
= Finanzergebnis	277.929,95 €	312.892,89 €	201.668,23 €	288.343,39 €	117.032,02 €
= Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-199.765,55 €	13.876,98 €	11.036,78 €	-100.648,52 €	326.028,50 €
+ außerordentliche Erträge					
- außerordentliche Aufwendungen					
= außerordentliches Ergebnis	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
- Steuern vom Einkommen und Ertrag					
- sonstige Steuern	1.056,00 €	921,00 €	1.047,00 €	1.058,00 €	2.127,20 €
= Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-200.821,55 €	12.955,98 €	9.989,78 €	-101.706,52 €	323.901,30 €



Anhang 6 Bilanz Neu-Isenburger Kinderbetreuungs gGmbH (NIKi gGmbH)	2024	2023	2022	2021	2020
Aktiva					
Anlagevermögen	0,00 €	5.425,00 €	6.817,00 €	8.343,00 €	7.936,00 €
Immaterielle Vermögensgegenstände					
Sachanlagen	0,00 €	5.425,00 €	6.817,00 €	8.343,00 €	7.936,00 €
Finanzanlagen					
Umlaufvermögen	27.909,50 €	169.737,20 €	558.540,54 €	531.160,66 €	601.217,84 €
Vorräte					
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	15.325,00 €	137.530,35 €	122.290,85 €	107.288,67 €	93.051,53 €
Wertpapiere					
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	12.584,50 €	32.206,85 €	436.249,69 €	423.871,99 €	508.166,31 €
Rechnungsabgrenzungsposten	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Bilanzsumme Aktiva	27.909,50 €	175.162,20 €	565.357,54 €	539.503,66 €	609.153,84 €
Passiva					
Eigenkapital	21.618,35 €	78.369,84 €	481.154,64 €	471.618,43 €	366.708,20 €
Gezeichnetes Kapital/Stammkapital	25.000,00 €	25.000,00 €	25.000,00 €	25.000,00 €	25.000,00 €
Einlagen					
Kapitalrücklage					
Gewinnrücklage					
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	53.369,84 €	456.154,64 €	446.618,43 €	341.708,20 €	281.599,25 €
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-56.751,49 €	-402.784,80 €	9.536,21 €	104.910,23 €	60.108,95 €
Ausgleich (+)/Abführung (-)					
Restgewinn / Restverlust					
Sonderposten für Investitionszuschüsse					
Empfangene Ertragszuschüsse					
Rückstellungen	1.000,00 €	54.604,00 €	47.370,00 €	31.492,00 €	213.715,00 €
Verbindlichkeiten	5.291,15 €	42.188,36 €	36.832,90 €	36.393,23 €	28.730,64 €
Rechnungsabgrenzungsposten					
Bilanzsumme Passiva	27.909,50 €	175.162,20 €	565.357,54 €	539.503,66 €	609.153,84 €
Anhang 6 Gewinn- und Verlustrechnung Neu-Isenburger Kinderbetreuungs gGmbH (NIKi gGmbH)	2024	2023	2022	2021	2020
Umsatzerlöse					
+ Erhöhung oder Verminderung (-) des Bestands an Erzeugnissen					
+ andere aktivierte Eigenleistungen					
+ sonstige Erträge	43.531,14 €	2.912.535,19 €	2.722.852,89 €	2.422.973,27 €	2.324.888,85 €
= Betriebliche Erträge	43.531,14 €	2.912.535,19 €	2.722.852,89 €	2.422.973,27 €	2.324.888,85 €
- Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen/Materialaufwand-					
- Personalaufwand	125,00 €	2.982.668,97 €	2.452.371,73 €	2.126.841,08 €	1.939.802,05 €
- Abschreibungen	1.360,57 €	1.856,85 €	4.981,55 €	11.153,83 €	3.669,55 €
- Konzessionsabgabe					
- Sonstige betriebliche Aufwendungen	98.797,06 €	330.794,17 €	255.963,40 €	180.068,13 €	321.308,30 €
= Betriebliche Aufwendungen	100.282,63 €	3.315.319,99 €	2.713.316,68 €	2.318.063,04 €	2.264.779,90 €
= Betriebsergebnis	-56.751,49 €	-402.784,80 €	9.536,21 €	104.910,23 €	60.108,95 €
+ Erträge aus Beteiligungen					
+ Erträge aus Wertpapieren					
+ sonstige Zinsen und ähnliche Erträge					
- Abschreibungen auf Finanzanlagevermögen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens					
- Zinsen und ähnliche Aufwendungen					
= Finanzergebnis	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
= Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-56.751,49 €	-402.784,80 €	9.536,21 €	104.910,23 €	60.108,95 €
+ außerordentliche Erträge	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
- außerordentliche Aufwendungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
= außerordentliches Ergebnis	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
- Steuern vom Einkommen und Ertrag	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
- sonstige Steuern					
= Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-56.751,49 €	-402.784,80 €	9.536,21 €	104.910,23 €	60.108,95 €
- Verlustvortrag					
+ Entnahme aus der Kapitalrücklage					
= Bilanzgewinn/Bilanzverlust	-56.751,49 €	-402.784,80 €	9.536,21 €	104.910,23 €	60.108,95 €



Anhang 7 Konzernbilanz Nassauische Heimstätte Wohnungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH	2024	2023	2022	2021	2020
Aktiva					
Anlagevermögen	3.196.843.020,96 €	3.014.798.504,93 €	2.760.477.026,68 €	2.621.968.620,20 €	2.427.794.724,78 €
Immaterielle Vermögensgegenstände	1.415.941,00 €	1.244.632,00 €	801.622,00 €	787.689,00 €	628.553,00 €
Sachanlagen	3.148.538.503,58 €	2.971.457.699,05 €	2.717.561.523,42 €	2.579.063.572,69 €	2.385.029.300,88 €
Finanzanlagen	46.888.576,38 €	42.096.173,88 €	42.113.881,26 €	42.117.358,51 €	42.136.870,90 €
Umlaufvermögen	298.314.539,07 €	356.181.805,03 €	358.301.124,50 €	326.883.026,76 €	363.768.223,15 €
Vorräte	250.870.549,81 €	220.776.067,90 €	214.205.014,20 €	202.602.562,70 €	190.867.545,37 €
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	28.157.032,44 €	22.852.295,25 €	17.479.915,60 €	13.280.949,97 €	11.643.120,47 €
Wertpapiere	- €	- €	- €	- €	- €
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	19.286.956,82 €	112.553.441,88 €	126.616.194,70 €	110.999.514,09 €	161.257.557,31 €
Rechnungsabgrenzungsposten	3.021.914,90 €	2.762.345,89 €	2.280.749,20 €	1.658.672,23 €	1.398.623,25 €
Bilanzsumme Aktiva	3.498.179.474,93 €	3.373.742.655,85 €	3.121.058.900,38 €	2.950.510.319,19 €	2.792.961.571,18 €
Passiva					
Eigenkapital	1.249.368.001,91 €	1.215.252.106,46 €	1.196.700.402,46 €	1.174.920.564,07 €	1.119.362.502,03 €
Gezeichnetes Kapital/Stammkapital	127.430.070,00 €	127.430.070,00 €	127.430.070,00 €	127.430.070,00 €	127.430.070,00 €
Kapitalrücklage	392.821.008,48 €	392.821.008,48 €	392.821.008,48 €	392.821.008,48 €	392.821.008,48 €
Gewinnrücklage					
1. Gesellschaftsvertragliche Rücklage	67.523.341,02 €	66.990.875,13 €	66.263.246,48 €	65.314.567,73 €	60.000.000,00 €
2. Bauerneuerungsrücklage	200.469.270,65 €	200.469.270,65 €	200.469.270,65 €	200.469.270,65 €	200.469.270,65 €
3. Andere Gewinnrücklagen	352.469.766,66 €	340.162.325,39 €	325.119.668,44 €	277.682.222,23 €	240.663.881,00 €
4. Neubewertungsrücklage	- €	- €	- €	- €	- €
Bilanzgewinn	92.391.555,32 €	71.464.763,25 €	69.269.857,10 €	96.670.535,33 €	84.469.498,67 €
Anteile anderer Gesellschafter	16.262.989,78 €	15.913.793,56 €	15.327.281,31 €	14.532.889,65 €	13.508.773,23 €
Zur Durchführung der beschlossenen Kapitalerhöhung geleistete Einlagen	2.859.671,63 €	1.296.019,98 €	- €	- €	- €
Empfangene Ertragszuschüsse					
Rückstellungen	39.753.180,65 €	39.698.999,19 €	39.741.912,15 €	45.710.626,48 €	49.825.659,21 €
Verbindlichkeiten	2.151.445.713,33 €	2.088.512.619,24 €	1.864.552.939,45 €	1.714.124.649,92 €	1.608.039.052,53 €
Rechnungsabgrenzungsposten	54.752.907,41 €	28.982.910,98 €	20.063.646,32 €	15.754.478,72 €	15.734.357,41 €
Bilanzsumme Passiva	3.498.179.474,93 €	3.373.742.655,85 €	3.121.058.900,38 €	2.950.510.319,19 €	2.792.961.571,18 €
Anhang 7 Gewinn- und Verlustrechnung Konzern; Unternehmensgruppe Nassauische Heimstätte Wohnungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH	2024	2023	2022	2021	2020
Umsatzerlöse	464.971.423,44 €	438.912.033,93 €	432.897.035,50 €	448.787.406,00 €	451.665.372,10 €
+ Erhöhung oder Verminderung (-) des Bestands an Erzeugnissen	45.871.568,76 €	29.538.019,46 €	31.936.405,25 €	- 3.913.045,69 €	- 6.420.026,49 €
+ andere aktivierte Eigenleistungen	14.637.501,74 €	15.595.988,75 €	11.929.228,44 €	13.001.806,31 €	8.486.816,37 €
+ sonstige Erträge	10.572.201,39 €	2.492.372,59 €	3.831.060,33 €	14.609.261,93 €	1.934.138,08 €
= Betriebliche Erträge	536.052.695,33 €	486.538.414,73 €	480.593.729,52 €	472.485.428,55 €	455.666.300,06 €
- Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen/Materialaufwand	253.229.128,01 €	228.598.715,22 €	244.274.512,23 €	212.443.844,71 €	205.419.759,58 €
- Personalaufwand	84.672.983,66 €	76.128.358,20 €	72.564.987,21 €	69.288.750,98 €	64.064.335,00 €
- Abschreibungen	98.733.728,41 €	106.547.572,18 €	85.571.230,70 €	78.890.905,68 €	72.865.265,92 €
- Konzessionsabgabe					
- Sonstige betriebliche Aufwendungen	34.855.677,45 €	30.341.080,07 €	31.386.408,26 €	28.111.504,05 €	28.085.995,01 €
= Betriebliche Aufwendungen	471.491.517,53 €	441.615.725,67 €	433.797.138,40 €	388.735.005,42 €	370.435.355,51 €
= Betriebsergebnis	64.561.177,80 €	44.922.689,06 €	46.796.591,12 €	83.750.423,13 €	85.230.944,55 €
+ Erträge aus Beteiligungen	2.307.007,96 €	2.125.686,62 €	1.440.180,84 €	1.422.211,55 €	1.296.061,12 €
+ Erträge aus Wertpapieren	1.566,73 €	1.450,29 €	1.696,63 €	2.019,07 €	2.678,04 €
+ sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2.799.591,10 €	3.756.971,79 €	647.785,21 €	354.806,59 €	239.426,46 €
- Abschreibungen auf Finanzanlagevermögen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	- €	- €	- €	- €	- €
- Aufwendungen aus Verlustübernahmen	- €	- €	- €	- €	- €
- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	34.989.604,50 €	31.280.957,48 €	24.797.608,48 €	25.014.513,16 €	27.113.395,72 €
= Finanzergebnis	-29.881.438,71 €	-25.396.848,78 €	-22.707.945,80 €	-23.235.475,95 €	-25.575.230,10 €
= Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	34.679.739,09 €	19.525.840,28 €	24.088.645,32 €	60.514.947,18 €	59.655.714,45 €
+ außerordentliche Erträge	- €	- €	- €	- €	- €
- außerordentliche Aufwendungen	- €	- €	- €	- €	- €
= außerordentliches Ergebnis	- €	- €	- €	- €	- €
- Steuern vom Einkommen und Ertrag	- 110.022,26 €	90.674,17 €	1.042.058,02 €	3.125.343,47 €	2.266.596,87 €
- sonstige Steuern	100.126,86 €	115.692,19 €	155.978,99 €	319.771,75 €	118.686,40 €
= Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	34.689.634,49 €	19.319.473,92 €	22.890.608,31 €	57.069.831,96 €	57.270.431,18 €
Gewinn-/Verlustvortrag	58.051.117,05 €	52.731.801,58 €	47.173.640,45 €	40.624.819,79 €	28.953.833,88 €
- Einstellung in die gesellschaftsvertragliche Rücklage	- €	- €	- €	- €	- €
Entnahme aus der Bauerneuerungsrücklage	- €	- €	- €	- €	- €
- Auf andere Gesellschafter entfallende Gewinne	349.196,22 €	586.512,25 €	794.391,66 €	1.024.116,42 €	1.727.766,39 €
= Bilanzgewinn/Bilanzverlust	92.391.555,32 €	71.464.763,25 €	69.269.857,10 €	96.670.535,33 €	84.496.498,67 €



Anhang 8 Bilanz Regionalpark Rhein-Main Süd-West GmbH	2024	2023	2022	2021	2020
Aktiva					
Anlagevermögen	2.617.702,35 €	3.131.431,35 €	3.798.367,35 €	4.399.448,35 €	4.798.670,69 €
Immaterielle Vermögensgegenstände					
Sachanlagen	2.617.702,35 €	3.131.431,35 €	3.798.367,35 €	4.399.448,35 €	4.798.670,69 €
Finanzanlagen					
Umlaufvermögen	16.752.110,95 €	13.726.128,40 €	10.939.383,82 €	8.872.072,07 €	6.295.255,39 €
Vorräte					
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	15.442.498,30 €	12.974.932,22 €	10.609.105,47 €	8.249.980,16 €	6.232.339,65 €
Wertpapiere					
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	1.309.612,65 €	751.196,18 €	330.278,35 €	622.091,91 €	62.915,74 €
Rechnungsabgrenzungsposten	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Bilanzsumme Aktiva	19.369.813,30 €	16.857.559,75 €	14.737.751,17 €	13.271.520,42 €	11.093.926,08 €
Passiva					
Eigenkapital	1.637.375,79 €	1.424.238,38 €	1.658.767,34 €	1.640.546,15 €	1.501.639,87 €
Gezeichnetes Kapital/Stammkapital	88.400,00 €	88.400,00 €	88.400,00 €	88.400,00 €	88.400,00 €
Einlagen					
Kapitalrücklage					
Gewinnrücklage	1.413.239,87 €	1.413.239,87 €	1.413.239,87 €	1.413.239,87 €	
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	-77.401,49 €	157.127,47 €	138.906,28 €	0,00 €	1.074.955,05 €
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	213.137,41 €	-234.528,96 €	18.221,19 €	138.906,28 €	338.284,82 €
Ausgleich (+)/Abführung (-)					
Restgewinn / Restverlust					
Sonderposten für Investitionszuschüsse					
Empfangene Ertragszuschüsse	1.762.299,84 €	2.300.322,56 €	3.007.038,89 €	3.612.283,11 €	4.226.073,18 €
Rückstellungen	15.000,00 €	20.000,00 €	20.000,00 €	20.000,00 €	19.825,00 €
Verbindlichkeiten	15.955.137,67 €	13.112.998,81 €	10.051.944,94 €	7.998.691,16 €	5.346.388,03 €
Rechnungsabgrenzungsposten					
Bilanzsumme Passiva	19.369.813,30 €	16.857.559,75 €	14.737.751,17 €	13.271.520,42 €	11.093.926,08 €
Anhang 8 Gewinn- und Verlustrechnung Regionalpark Südwest GmbH	2024	2023	2022	2021	2020
Umsatzerlöse					
+ Erhöhung oder Verminderung (-) des Bestands an Erzeugnissen	2.467.566,08 €	2.365.826,75 €	2.359.125,31 €	2.017.640,51 €	1.856.156,84 €
+ erhaltene Zuschüsse	544.722,38 €	712.458,31 €	625.477,79 €	274.827,75 €	397.500,00 €
+ sonstige Erträge	501.005,43 €	821.000,00 €	319.000,00 €	639.809,04 €	640.933,74 €
= Betriebliche Erträge	3.513.293,89 €	3.899.285,06 €	3.303.603,10 €	2.932.277,30 €	2.894.590,58 €
- Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen/Materialaufwand-	2.467.566,08 €	2.365.826,75 €	2.342.408,77 €	2.017.640,51 €	1.856.156,84 €
- Personalaufwand					
- Abschreibungen	538.022,72 €	706.716,33 €	605.244,22 €	639.734,49 €	613.880,58 €
- Projektkosten	176.203,76 €	933.419,97 €	255.142,81 €	49.520,79 €	45.181,34 €
- Sonstige betriebliche Aufwendungen	118.363,92 €	127.850,97 €	82.586,11 €	86.475,23 €	41.087,00 €
= Betriebliche Aufwendungen	3.300.156,48 €	4.133.814,02 €	3.285.381,91 €	2.793.371,02 €	2.556.305,76 €
= Betriebsergebnis	213.137,41 €	-234.528,96 €	18.221,19 €	138.906,28 €	338.284,82 €
+ Erträge aus Beteiligungen					
+ Erträge aus Wertpapieren					
+ sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
- Abschreibungen auf Finanzanlagevermögen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens					
- Zinsen und ähnliche Aufwendungen					
= Finanzergebnis	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
= Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	213.137,41 €	-234.528,96 €	18.221,19 €	138.906,28 €	338.284,82 €
+ außerordentliche Erträge	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
- außerordentliche Aufwendungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
= außerordentliches Ergebnis	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
- Steuern vom Einkommen und Ertrag					
- sonstige Steuern					
= Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	213.137,41 €	-234.528,96 €	18.221,19 €	138.906,28 €	338.284,82 €
- Zuführung in Gewinnrücklagen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
= Bilanzgewinn/Bilanzverlust	213.137,41 €	-234.528,96 €	18.221,19 €	138.906,28 €	338.284,82 €



Anhang 9 Bilanz Kreis-Verkehrsgesellschaft Offenbach mbH	2024	2023	2022	2021	2020
Aktiva					
Anlagevermögen	1.666.371,72 €	1.988.587,00 €	1.937.492,12 €	1.426.954,05 €	1.171.002,41 €
Immaterielle Vermögensgegenstände	144.274,88 €	185.200,79 €	202.327,67 €	184.224,70 €	98.349,00 €
Sachanlagen	1.515.846,84 €	1.797.136,21 €	1.728.914,45 €	1.236.479,35 €	1.066.403,41 €
Finanzanlagen	6.250,00 €	6.250,00 €	6.250,00 €	6.250,00 €	6.250,00 €
Umlaufvermögen	12.872.421,97 €	10.910.543,99 €	6.594.485,78 €	4.862.768,03 €	3.218.822,55 €
Vorräte					
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	2.880.236,30 €	2.768.264,91 €	1.683.822,19 €	1.189.354,94 €	1.139.935,25 €
Wertpapiere					
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	9.992.185,67 €	8.142.279,08 €	4.910.663,59 €	3.673.413,09 €	2.078.887,30 €
Rechnungsabgrenzungsposten	54.866,21 €	51.347,04 €	54.125,42 €	215.168,87 €	215.635,72 €
Bilanzsumme Aktiva	14.593.659,90 €	12.950.478,03 €	8.586.103,32 €	6.504.890,95 €	4.605.460,68 €
Passiva					
Eigenkapital	55.538,99 €	55.538,99 €	55.538,99 €	55.538,99 €	55.538,99 €
Gezeichnetes Kapital/Stammkapital	51.910,00 €	51.910,00 €	51.910,00 €	51.910,00 €	51.910,00 €
Einlagen					
Kapitalrücklage					
Gewinnrücklage	3.628,99 €	3.628,99 €	3.628,99 €	3.628,99 €	3.628,99 €
Gewinnvortrag/Verlustvortrag					
Jahresüberschuss/-fehlbetrag					
Ausgleich (+)/Abführung (-)					
Restgewinn / Restverlust					
Sonderposten für Investitionszuschüsse					
Empfangene Ertragszuschüsse					
Rückstellungen	5.238.503,90 €	6.885.615,76 €	3.365.779,04 €	5.119.759,99 €	3.813.394,58 €
Verbindlichkeiten	9.299.617,01 €	6.009.323,28 €	2.164.785,29 €	1.329.591,97 €	736.527,11 €
Rechnungsabgrenzungsposten	0,00 €	0,00 €	3.000.000,00 €		
Bilanzsumme Passiva	14.593.659,90 €	12.950.478,03 €	8.586.103,32 €	6.504.890,95 €	4.605.460,68 €
Anhang 9 Gewinn- und Verlustrechnung Kreis-Verkehrsgesellschaft Offenbach mbH	2024	2023	2022	2021	2020
Umsatzerlöse	12.240.386,84 €	11.173.546,13 €	8.653.044,20 €	7.687.099,91 €	7.118.709,43 €
+ Erhöhung oder Verminderung (-) des Bestands an Erzeugnissen					
+ andere aktivierte Eigenleistungen					
+ sonstige Erträge	7.921.009,57 €	4.653.197,98 €	4.240.225,91 €	1.678.131,90 €	2.952.651,41 €
= Betriebliche Erträge	20.161.396,41 €	15.826.744,11 €	12.893.270,11 €	9.365.231,81 €	10.071.360,84 €
- Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen/Materialaufwand-	24.495.162,79 €	22.381.164,67 €	18.932.680,30 €	10.692.398,65 €	10.874.936,42 €
- Personalaufwand	2.725.090,43 €	2.325.206,18 €	2.062.472,24 €	1.803.418,62 €	1.594.274,49 €
- Abschreibungen	682.585,68 €	674.116,33 €	620.883,23 €	453.212,45 €	391.624,91 €
- Konzessionsabgabe					
- Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.649.460,30 €	1.338.932,05 €	1.842.594,71 €	1.898.199,53 €	2.120.086,73 €
= Betriebliche Aufwendungen	29.552.299,20 €	26.719.419,23 €	23.458.630,48 €	14.847.229,25 €	14.980.922,55 €
= Betriebsergebnis	-9.390.902,79 €	-10.892.675,12 €	-10.565.360,37 €	-5.481.997,44 €	-4.909.561,71 €
+ Erträge aus Beteiligungen					
+ Erträge aus Wertpapieren					
+ sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	812,62 €	756,25 €	322,64 €	0,00 €	0,00 €
- Abschreibungen auf Finanzanlagevermögen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens					
- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	22.108,83 €	19.461,13 €	17.661,22 €	18.075,77 €	19.262,17 €
= Finanzergebnis	-21.296,21 €	-18.704,88 €	-17.338,58 €	-18.075,77 €	-19.262,17 €
= Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-9.412.199,00 €	-10.911.380,00 €	-10.582.698,95 €	-5.500.073,21 €	-4.928.823,88 €
+ außerordentliche Erträge	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
- außerordentliche Aufwendungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
= außerordentliches Ergebnis	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
- Steuern vom Einkommen und Ertrag					
- sonstige Steuern					
= Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-9.412.199,00 €	-10.911.380,00 €	-10.582.698,95 €	-5.500.073,21 €	-4.928.823,88 €
+ Erträge aus der Verlustübernahme	9.412.199,00 €	10.911.380,00 €	10.582.698,95 €	5.500.073,21 €	4.928.823,88 €
= Bilanzgewinn/Bilanzverlust	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €



Anhang 10 Bilanz Sparkasse Langen-Seligenstadt	2024	2023	2022	2021	2020
Aktiva					
Anlagevermögen	618.326.721,73 €	622.925.045,22 €	693.670.716,62 €	570.283.008,65 €	472.684.882,32 €
Immaterielle Vermögensgegenstände	69.159,48 €	24.674,00 €	17.740,00 €	24.103,00 €	20.044,00 €
Sachanlagen	15.003.311,93 €	11.246.090,12 €	12.165.040,28 €	13.120.153,07 €	12.954.335,40 €
Finanzanlagen:					
1. Schuldverschreibungen, Aktien, andere fest- und nicht festverzinsliche Wertpapiere	566.436.169,19 €	572.518.887,45 €	641.728.926,02 €	516.048.866,33 €	423.392.489,81 €
2. Beteiligungen, Anteile an verb. Unternehmen (Treuhandvermögen)	36.818.081,13 €	39.135.393,65 €	39.759.010,32 €	41.089.886,25 €	36.318.013,11 €
Umlaufvermögen	4.187.145.734,35 €	4.262.812.712,38 €	4.027.588.878,54 €	3.634.778.307,10 €	3.409.792.825,02 €
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	4.109.759.086,05 €	4.177.663.365,48 €	3.949.712.695,11 €	3.216.361.697,98 €	3.070.067.620,08 €
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	77.386.648,30 €	85.149.346,90 €	77.876.183,43 €	418.416.609,12 €	339.725.204,94 €
Rechnungsabgrenzungsposten	43.194,60 €	147.974,71 €	28.187,82 €	70.879,09 €	138.632,19 €
Bilanzsumme Aktiva	4.805.515.650,68 €	4.885.885.732,31 €	4.721.287.782,98 €	4.205.132.194,84 €	3.882.616.339,53 €
Passiva					
Eigenkapital	293.500.000,00 €	288.000.000,00 €	280.000.000,00 €	279.250.000,00 €	272.500.000,00 €
Stammkapital					
Kapitalrücklage					
1. Sicherheitsrücklage	288.500.000,00 €	283.000.000,00 €	278.000.000,00 €	274.250.000,00 €	267.500.000,00 €
2. andere Rücklagen					
Bilanzgewinn	5.000.000,00 €	5.000.000,00 €	2.000.000,00 €	5.000.000,00 €	5.000.000,00 €
Sonderposten mit Rücklageanteil	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Fonds für allg. Bankrisiken	304.844.461,26 €	285.906.408,12 €	234.442.668,97 €	234.442.668,97 €	234.442.668,97 €
Rückstellungen	37.261.928,61 €	44.928.469,34 €	39.465.556,22 €	33.438.593,51 €	28.969.171,98 €
Verbindlichkeiten	4.168.857.259,35 €	4.265.767.430,76 €	4.165.821.361,57 €	3.656.887.172,72 €	3.345.468.414,71 €
Rechnungsabgrenzungsposten	1.052.001,46 €	1.283.424,09 €	1.558.196,22 €	1.113.759,64 €	1.236.083,87 €
Bilanzsumme Passiva	4.805.515.650,68 €	4.885.885.732,31 €	4.721.287.782,98 €	4.205.132.194,84 €	3.882.616.339,53 €
Anhang 10 Gewinn- und Verlustrechnung Sparkasse Langen-Seligenstadt *)	2024	2023	2022	2021	2020
Umsatzerlöse					
+ Erhöhung oder Verminderung (-) des Bestands an Erzeugnissen					
+ andere aktivierte Eigenleistungen					
+ sonstige Erträge	35.047.068,72 €	33.111.283,45 €	34.441.242,58 €	31.006.188,71 €	29.459.522,28 €
= Betriebsleistg./Gesamtleistg.	35.047.068,72 €	33.111.283,45 €	34.441.242,58 €	31.006.188,71 €	29.459.522,28 €
- Andere Verwaltungsaufwendungen	25.575.591,27 €	27.616.099,59 €	22.401.905,09 €	21.836.691,58 €	20.847.558,81 €
- Personalaufwand	43.978.332,98 €	40.211.257,04 €	41.957.149,00 €	39.114.218,15 €	39.995.698,19 €
- Abschreibungen	1.313.279,87 €	1.195.381,19 €	1.257.280,92 €	1.195.859,97 €	1.517.173,91 €
- Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.854.846,97 €	4.764.722,84 €	4.247.994,43 €	11.358.075,36 €	4.898.592,46 €
= Betriebsergebnis	-39.674.982,37 €	-40.676.177,21 €	-35.423.086,86 €	-42.498.656,35 €	-37.799.501,09 €
+ Erträge aus Beteiligungen	2.970.266,68 €	3.585.960,59 €	4.678.550,59 €	2.468.606,15 €	692.095,31 €
+ Erträge aus Wertpapieren	18.629.493,45 €	41.400.765,58 €	11.983.574,82 €	9.162.387,71 €	11.860.729,82 €
+ sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	113.644.981,69 €	100.626.957,59 €	57.480.323,97 €	52.405.545,00 €	57.204.535,60 €
- Abschreibungen auf Finanzanlagevermögen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	8.609.200,55 €	0,00 €	23.109.664,51 €	8.045.121,96 €	17.765.431,99 €
-Zuführung zum Fonds allg. Bankrisiken	18.938.053,14 €	51.463.739,15 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	50.548.306,00 €	35.752.224,20 €	3.851.616,80 €	2.420.315,03 €	4.760.258,11 €
= Finanzergebnis	57.149.182,13 €	58.397.720,41 €	47.181.168,07 €	53.571.101,87 €	47.231.670,63 €
= Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	17.474.199,76 €	17.721.543,20 €	11.758.081,21 €	11.072.445,52 €	9.432.169,54 €
+ außerordentliche Erträge	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
- außerordentliche Aufwendungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
= außerordentliches Ergebnis	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
- Steuern vom Einkommen u. Ertrag	9.404.210,45 €	9.623.574,25 €	9.696.979,45 €	3.016.821,39 €	1.365.829,47 €
- sonstige Steuern	69.989,31 €	97.968,95 €	61.101,76 €	55.624,13 €	66.340,07 €
= Jahresüberschuss/-fehlbetrag	8.000.000,00 €	8.000.000,00 €	2.000.000,00 €	8.000.000,00 €	8.000.000,00 €
Gewinnvortrag					
- Einstellung in Rücklage	0,00 €	0,00 €	0,00 €	3.000.000,00 €	3.000.000,00 €
Entnahme aus Rücklage					
= Bilanzgewinn/Bilanzverlust	8.000.000,00 €	8.000.000,00 €	2.000.000,00 €	5.000.000,00 €	5.000.000,00 €
Davon Ausschüttung an Träger	0,00 €	0,00 €	0,00 €	1.250.000,00 €	1.250.000,00 €
Davon Zuführung an Sicherheitsrücklage	3.000.000,00 €	3.000.000,00 €	0,00 €	3.750.000,00 €	3.750.000,00 €

*) Bilanz und GuV der jeweiligen Abschlüsse wurden umstrukturiert. Bankbilanzen und GuV von Banken haben einen anderen Aufbau!



Anhang 11 Bilanz RTW Planungsgesellschaft mbH, Frankfurt am Main	2024	2023	2022	2021	2020
Aktiva					
Anlagevermögen	89.030.123,12 €	53.925.232,84 €	41.774.126,30 €	29.311.558,33 €	13.819.024,42 €
Immaterielle Vermögensgegenstände	9.558,00 €	12.271,00 €	17.154,00 €	30.184,00 €	40.877,00 €
Sachanlagen	89.020.565,12 €	53.912.961,84 €	41.756.972,30 €	29.281.374,33 €	13.778.147,42 €
Finanzanlagen					
Umlaufvermögen	79.072.292,43 €	60.061.135,88 €	33.273.970,17 €	11.466.897,33 €	17.791.790,52 €
Vorräte	213.457,10 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	11.125.081,69 €	4.992.862,72 €	6.665.350,45 €	2.338.428,06 €	1.488.968,61 €
Wertpapiere	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	2.475.000,00 €
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	67.733.753,64 €	55.068.273,16 €	26.608.619,72 €	9.128.469,27 €	13.827.821,91 €
Rechnungsabgrenzungsposten	43.782,49 €	24.420,44 €	32.492,64 €	26.473,47 €	18.304,81 €
Bilanzsumme Aktiva	168.146.198,04 €	114.010.789,16 €	75.080.589,11 €	40.804.929,13 €	31.629.119,75 €
Passiva					
Eigenkapital	22.443,83 €	22.443,83 €	22.443,83 €	22.443,83 €	22.443,83 €
Gezeichnetes Kapital/Stammkapital	30.000,00 €	30.000,00 €	30.000,00 €	30.000,00 €	30.000,00 €
Einlagen					
Kapitalrücklage					
Gewinnrücklage					
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	-7.556,17 €	-7.556,17 €	-7.556,17 €	-7.556,17 €	-7.556,17 €
Jahresüberschuss/-fehlbetrag					
Ausgleich (+)/Abführung (-)					
Restgewinn / Restverlust					
Sonderposten für Investitionszuschüsse	89.030.123,12 €	53.925.232,84 €	41.774.126,30 €	29.311.558,33 €	13.819.024,42 €
Empfangene Ertragszuschüsse					
Rückstellungen	1.056.075,00 €	882.421,33 €	433.848,88 €	2.413.187,32 €	1.462.225,00 €
Verbindlichkeiten	78.037.556,09 €	59.180.691,16 €	32.850.170,10 €	9.057.739,65 €	16.325.426,50 €
Rechnungsabgrenzungsposten					
Bilanzsumme Passiva	168.146.198,04 €	114.010.789,16 €	75.080.589,11 €	40.804.929,13 €	31.629.119,75 €
Anhang 11 Gewinn- und Verlustrechnung RTW Planungsgesellschaft mbH, Frankfurt am Main	2024	2023	2022	2021	2020
Umsatzerlöse					
+ Erhöhung oder Verminderung (-) des Bestands an Erzeugnissen					
+ andere aktivierte Eigenleistungen	1.374.268,97 €	1.667.866,73 €	1.222.268,09 €	919.516,47 €	
+ sonstige Erträge	1.894.515,98 €	1.109.849,09 €	2.811.338,41 €	1.134.523,10 €	601.822,82 €
= Betriebliche Erträge	3.268.784,95 €	2.777.715,82 €	4.033.606,50 €	2.054.039,57 €	601.822,82 €
- Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen/Materialaufwand-	381.327,95 €	523.158,48 €	1.347.137,18 €	329.899,46 €	0,00 €
- Personalaufwand	4.721.805,32 €	3.798.867,86 €	3.650.416,39 €	3.100.823,12 €	2.018.635,39 €
- Abschreibungen	81.637,64 €	70.616,06 €	95.689,69 €	94.242,87 €	41.717,21 €
- Konzessionsabgabe					
- Sonstige betriebliche Aufwendungen	38.691.225,28 €	14.581.963,65 €	14.842.459,43 €	17.011.195,96 €	15.190.228,68 €
= Betriebliche Aufwendungen	43.875.996,19 €	18.974.606,05 €	19.935.702,69 €	20.536.161,41 €	17.250.581,28 €
= Betriebsergebnis	-40.607.211,24 €	-16.196.890,23 €	-15.902.096,19 €	-18.482.121,84 €	-16.648.758,46 €
+ Erträge aus Beteiligungen	39.583.079,30 €	15.754.281,34 €	15.902.191,12 €	18.482.206,93 €	16.648.550,69 €
+ Erträge aus Wertpapieren					
+ sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.025.308,18 €	443.483,98 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
- Abschreibungen auf Finanzanlagevermögen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens					
- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	80,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	3,80 €
= Finanzergebnis	40.608.307,48 €	16.197.765,32 €	15.902.191,12 €	18.482.206,93 €	16.648.546,89 €
= Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	1.096,24 €	875,09 €	94,93 €	85,09 €	-211,57 €
+ außerordentliche Erträge	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
- außerordentliche Aufwendungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
= außerordentliches Ergebnis	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
- Steuern vom Einkommen und Ertrag	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	-12,60 €
- sonstige Steuern	1.096,24 €	875,09 €	94,93 €	85,09 €	-198,97 €
= Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
- Zuführung in Gewinnrücklagen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
= Bilanzgewinn/Bilanzverlust	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €



Anhang 12 Bilanz FrankfurtRheinMain GmbH International Marketing of the Region, Frankfurt am Main	2024	2023	2022	2021	2020
Aktiva					
Anlagevermögen	77.522,00 €	122.053,00 €	151.658,58 €	125.112,00 €	199.905,74 €
Immaterielle Vermögensgegenstände	19.818,00 €	32.685,00 €	47.023,58 €	49.798,00 €	125.452,74 €
Sachanlagen	57.703,00 €	89.367,00 €	104.634,00 €	75.313,00 €	74.452,00 €
Finanzanlagen	1,00 €	1,00 €	1,00 €	1,00 €	1,00 €
Umlaufvermögen	782.715,16 €	731.944,40 €	614.208,67 €	480.538,58 €	426.614,26 €
Vorräte					
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	218.923,01 €	188.032,34 €	169.121,82 €	35.975,24 €	49.782,11 €
Wertpapiere					
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	563.792,15 €	543.912,06 €	445.086,85 €	444.563,34 €	376.832,15 €
Rechnungsabgrenzungsposten	194.368,39 €	117.587,38 €	46.085,70 €	75.267,05 €	87.799,77 €
Bilanzsumme Aktiva	1.054.605,55 €	971.584,78 €	811.952,95 €	680.917,63 €	714.319,77 €
Passiva					
Eigenkapital	484.826,06 €	310.804,48 €	348.084,33 €	247.853,61 €	24.669,03 €
Gezeichnetes Kapital/Stammkapital	250.000,00 €	250.000,00 €	250.000,00 €	250.000,00 €	250.000,00 €
Eigene Anteile	0,00 €	0,00 €	-1.875,00 €	-1.875,00 €	
Kapitalrücklage	24.627.958,77 €	24.727.113,62 €	23.832.882,90 €	23.559.823,32 €	23.856.588,03 €
Gewinnrücklage					
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	-24.393.132,71 €	-24.666.309,14 €	-23.732.923,57 €	-23.560.094,71 €	-24.081.919,00 €
Jahresüberschuss/-fehlbetrag					
Ausgleich (+)/Abführung (-)					
Restgewinn / Restverlust					
Sonderposten für Investitionszuschüsse					
Empfangene Ertragszuschüsse					
Rückstellungen	326.482,43 €	368.295,47 €	201.198,93 €	194.256,92 €	460.839,00 €
Verbindlichkeiten	243.297,06 €	292.484,83 €	262.669,69 €	238.807,10 €	223.692,36 €
Rechnungsabgrenzungsposten	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	5.119,38 €
Bilanzsumme Passiva	1.054.605,55 €	971.584,78 €	811.952,95 €	680.917,63 €	714.319,77 €
Anhang 12 Gewinn- und Verlustrechnung FrankfurtRheinMain GmbH International Marketing of the Region, Frankfurt am Main	2024	2023	2022	2021	2020
Umsatzerlöse	958.453,87 €	936.733,59 €	914.360,75 €	241.413,41 €	262.575,41 €
+ Erhöhung oder Verminderung (-) des Bestands an Erzeugnissen					
+ andere aktivierte Eigenleistungen					
+ sonstige Erträge	63.530,68 €	30.832,12 €	64.432,24 €	59.986,91 €	63.004,93 €
= Betriebliche Erträge	1.021.984,55 €	967.565,71 €	978.792,99 €	301.400,32 €	325.580,34 €
- Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen/Materialaufwand-	2.160.897,40 €	2.139.743,13 €	1.880.041,01 €	1.002.116,61 €	1.354.040,09 €
- Personalaufwand	2.362.222,61 €	2.394.782,05 €	2.078.061,20 €	2.004.549,29 €	2.128.505,51 €
- Abschreibungen	54.358,47 €	54.668,49 €	77.601,53 €	88.660,75 €	96.316,16 €
- Konzessionsabgabe					
- Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.023.234,57 €	1.229.897,03 €	860.727,53 €	950.742,09 €	1.011.646,25 €
= Betriebliche Aufwendungen	5.600.713,05 €	5.819.090,70 €	4.896.431,27 €	4.046.068,74 €	4.590.508,01 €
= Betriebsergebnis	-4.578.728,50 €	-4.851.524,99 €	-3.917.638,28 €	-3.744.668,42 €	-4.264.927,67 €
+ Erträge aus Beteiligungen					
+ Erläge aus Wertpapieren					
+ sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.208,33 €	844,59 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
- Abschreibungen auf Finanzanlagevermögen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens					
- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00 €	74,70 €			
= Finanzergebnis	1.208,33 €	769,89 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
= Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-4.577.520,17 €	-4.850.755,10 €	-3.917.638,28 €	-3.744.668,42 €	-4.264.927,67 €
+ außerordentliche Erträge	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
- außerordentliche Aufwendungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
= außerordentliches Ergebnis	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
- Steuern vom Einkommen und Ertrag	-222,75 €	222,75 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
- sonstige Steuern	681,00 €	177,00 €	131,00 €	272,00 €	1.837,04 €
= Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-4.577.978,42 €	-4.851.154,85 €	-3.917.769,28 €	-3.744.940,42 €	-4.266.764,71 €
- Verlustvortrag	24.666.309,14 €	23.732.923,57 €	23.560.094,71 €	24.081.919,00 €	24.589.308,15 €
+ Entnahme aus der Kapitalrücklage	4.851.154,85 €	3.917.769,28 €	3.744.940,42 €	4.266.764,71 €	4.774.153,86 €
= Bilanzgewinn/Bilanzverlust	-24.393.132,71 €	-24.666.309,14 €	-23.732.923,57 €	-23.560.094,71 €	-24.081.919,00 €


ACHTUNG: Abweichendes Geschäftsjahr (01. Juli bis 30. Juni)

Anhang 13 Bilanz Frankfurt Ticket RheinMain GmbH, Frankfurt am Main	2023/2024	2022/2023	2021/2022	2020/2021	2019/2020
Aktiva					
Anlagevermögen	23.957,00 €	30.223,00 €	42.764,00 €	48.821,00 €	74.142,00 €
Immaterielle Vermögensgegenstände	14.561,00 €	16.877,00 €	24.690,00 €	20.181,00 €	32.737,00 €
Sachanlagen	7.896,00 €	11.846,00 €	16.574,00 €	27.140,00 €	39.905,00 €
Finanzanlagen	1.500,00 €	1.500,00 €	1.500,00 €	1.500,00 €	1.500,00 €
Umlaufvermögen	2.530.900,60 €	2.127.507,09 €	1.886.361,75 €	1.932.249,42 €	1.389.300,49 €
Vorräte	50.085,31 €	39.755,68 €	31.674,99 €	27.875,32 €	26.287,48 €
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	105.301,02 €	125.412,75 €	161.056,00 €	169.348,99 €	181.778,15 €
Wertpapiere					
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	2.375.514,27 €	1.962.338,66 €	1.693.630,76 €	1.735.025,11 €	1.181.234,86 €
Rechnungsabgrenzungsposten	12.096,98 €	14.620,78 €	11.140,47 €	8.710,97 €	9.499,68 €
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Bilanzsumme Aktiva	2.566.954,58 €	2.172.350,87 €	1.940.266,22 €	1.989.781,39 €	1.472.942,17 €
Treuhandvermögen	5.566.723,76 €	4.396.853,10 €	3.514.038,11 €	2.407.762,53 €	2.495.615,39 €
Passiva					
Eigenkapital	1.221.110,27 €	812.383,13 €	392.596,54 €	398.748,79 €	328.029,13 €
Gezeichnetes Kapital/Stammkapital	26.000,00 €	26.000,00 €	26.000,00 €	26.000,00 €	26.000,00 €
Einlagen					
Kapitalrücklage	142.669,53 €	142.669,53 €	142.669,53 €	142.669,53 €	142.669,53 €
Gewinnrücklage					
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	643.713,60 €	223.927,01 €	230.079,26 €	159.359,60 €	107.763,22 €
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	408.727,14 €	419.786,59 €	-6.152,25 €	70.719,66 €	51.596,38 €
Ausgleich (+)/Abführung (-)					
Restgewinn / Restverlust					
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Sonderposten für Investitionszuschüsse					
Empfangene Ertragszuschüsse					
Rückstellungen	504.420,00 €	381.680,00 €	364.390,00 €	280.610,00 €	228.440,00 €
Verbindlichkeiten	841.424,31 €	978.287,74 €	1.183.279,68 €	1.310.422,60 €	914.756,64 €
Rechnungsabgrenzungsposten	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	1.716,40 €
Bilanzsumme Passiva	2.566.954,58 €	2.172.350,87 €	1.940.266,22 €	1.989.781,39 €	1.472.942,17 €
Treuhandverbindlichkeiten	5.566.723,76 €	4.396.853,10 €	3.514.038,11 €	2.407.762,53 €	2.495.615,39 €

Anhang 13 Gewinn- und Verlustrechnung Frankfurt Ticket RheinMain GmbH, Frankfurt am Main	2023/2024	2022/2023	2021/2022	2020/2021	2019/2020
Umsatzerlöse	3.283.272,26 €	3.012.089,09 €	2.329.411,67 €	1.084.733,47 €	2.462.560,01 €
+ Erhöhung oder Verminderung (-) des Bestands an Erzeugnissen					
+ andere aktivierte Eigenleistungen					
+ sonstige Erträge	208.192,28 €	205.018,17 €	184.241,20 €	950.040,53 €	153.157,53 €
= Betriebliche Erträge	3.491.464,54 €	3.217.107,26 €	2.513.652,87 €	2.034.774,00 €	2.615.717,54 €
- Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen/Materialaufwand-	1.081.820,64 €	935.982,09 €	832.001,93 €	558.931,76 €	755.381,82 €
- Personalaufwand	1.362.952,93 €	1.395.506,68 €	1.227.403,91 €	917.020,32 €	1.220.133,82 €
- Abschreibungen	19.535,64 €	26.480,16 €	21.291,34 €	41.752,04 €	51.627,14 €
- Konzessionsabgabe					
- Sonstige betriebliche Aufwendungen	495.379,32 €	407.258,68 €	394.533,09 €	422.340,53 €	518.114,72 €
= Betriebliche Aufwendungen	2.959.688,53 €	2.765.227,61 €	2.475.230,27 €	1.940.044,65 €	2.545.257,50 €
= Betriebsergebnis	531.776,01 €	451.879,65 €	38.422,60 €	94.729,35 €	70.460,04 €
+ Erträge aus Beteiligungen					
+ Erträge aus Wertpapieren					
+ sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	25.170,02 €	280,00 €	38,00 €	310,00 €	3.094,38 €
- Abschreibungen auf Finanzanlagevermögen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens					
- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	31.202,55 €	32.393,88 €	44.602,83 €	24.331,45 €	21.958,04 €
= Finanzergebnis	-6.032,53 €	-32.113,88 €	-44.564,83 €	-24.021,45 €	-18.863,66 €
= Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	525.743,48 €	419.765,77 €	-6.142,23 €	70.707,90 €	51.596,38 €
+ außerordentliche Erträge	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
- außerordentliche Aufwendungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
= außerordentliches Ergebnis	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
- Steuern vom Einkommen und Ertrag	117.016,34 €	-20,82 €	10,02 €	-11,76 €	0,00 €
- sonstige Steuern	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
= Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	408.727,14 €	419.786,59 €	-6.152,25 €	70.719,66 €	51.596,38 €



Anhang 14 Bilanz Stiftung "Altenhilfe Neu-Isenburg" Bilanz	2024	2023	2022	2021	2020
Aktiva					
Anlagevermögen	217.130,82 €	222.800,19 €	222.800,19 €	222.800,19 €	222.800,19 €
Immaterielle Vermögensgegenstände					
Sachanlagen					
Finanzanlagen	217.130,82 €	222.800,19 €	222.800,19 €	222.800,19 €	222.800,19 €
Umlaufvermögen	80.012,02 €	48.522,41 €	48.710,87 €	54.646,16 €	51.719,82 €
Vorräte					
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	3.503,83 €	3.503,83 €	3.503,83 €	3.503,83 €	3.503,83 €
Wertpapiere					
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	76.508,19 €	45.018,58 €	45.207,04 €	51.142,33 €	48.215,99 €
Rechnungsabgrenzungsposten					
Bilanzsumme Aktiva	297.142,84 €	271.322,60 €	271.511,06 €	277.446,35 €	274.520,01 €
Passiva					
Eigenkapital	296.590,10 €	271.298,41 €	271.511,06 €	277.446,35 €	274.520,01 €
Stiftungs- (Gründungs-)kapital	233.726,32 €	233.726,32 €	233.726,32 €	233.726,32 €	233.726,32 €
Zustiftungen					
Zweckgebundene Rücklagen	18.418,00 €	15.891,00 €	15.891,00 €	15.891,00 €	14.857,00 €
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	21.681,09 €	21.893,74 €	27.829,03 €	25.936,69 €	18.518,39 €
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	22.764,69 €	-212,65 €	-5.935,29 €	1.892,34 €	7.418,30 €
Ausgleich (+)/Abführung (-)					
Restgewinn / Restverlust					
Sonderposten für Investitionszuschüsse					
Empfangene Ertragszuschüsse					
Rückstellungen					
Verbindlichkeiten	552,74 €	24,19 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Rechnungsabgrenzungsposten					
Bilanzsumme Passiva	297.142,84 €	271.322,60 €	271.511,06 €	277.446,35 €	274.520,01 €
Anhang 14 Gewinn- und Verlustrechnung Stiftung "Altenhilfe Neu-Isenburg" Gewinn und Verlustrechnung	2024	2023	2022	2021	2020
Umsatzerlöse					
+ Einnahmen Geldspenden	64.090,33 €	30.900,00 €	21.242,28 €	30.702,71 €	25.600,00 €
+ sonstige Erträge	1.123,48 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	9.485,61 €
= Betriebliche Erträge	65.213,81 €	30.900,00 €	21.242,28 €	30.702,71 €	35.085,61 €
-Stiftungszweck-	38.651,10 €	34.522,73 €	30.000,00 €	30.102,52 €	30.000,00 €
- Sonstige betriebliche Aufwendungen	8.855,95 €	685,24 €	288,92 €	1.510,25 €	450,40 €
= Betriebliche Aufwendungen	47.507,05 €	35.207,97 €	30.288,92 €	31.612,77 €	30.450,40 €
= Betriebsergebnis	17.706,76 €	-4.307,97 €	-9.046,64 €	-910,06 €	4.635,21 €
+ Veranstaltungserträge (Überschuss)	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
+ sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	5.057,93 €	4.095,32 €	3.111,35 €	2.802,40 €	2.783,09 €
- Zinsen und ähnliche Aufwendungen					
= Finanzergebnis	5.057,93 €	4.095,32 €	3.111,35 €	2.802,40 €	2.783,09 €
= Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	22.764,69 €	-212,65 €	-5.935,29 €	1.892,34 €	7.418,30 €
+ außerordentliche Erträge	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
- außerordentliche Aufwendungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
= außerordentliches Ergebnis	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
- Steuern vom Einkommen und Ertrag					
- sonstige Steuern					
= Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	22.764,69 €	-212,65 €	-5.935,29 €	1.892,34 €	7.418,30 €
- Zuführung in Gewinnrücklagen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
= Bilanzgewinn/Bilanzverlust	22.764,69 €	-212,65 €	-5.935,29 €	1.892,34 €	7.418,30 €



Anhang 15 Bilanz Stiftung "zur Förderung von Sport und Kultur"	2024	2023	2022	2021	2020
Aktiva					
Anlagevermögen	309.619,86 €	309.628,86 €	273.637,86 €	90.691,55 €	52.754,01 €
Immaterielle Vermögensgegenstände					
Sachanlagen					
Finanzanlagen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	52.754,01 €
Union Investment Stiftungs-Fonds	309.619,86 €	309.628,86 €	273.637,86 €	90.691,55 €	
Umlaufvermögen	8.316,37 €	4.008,17 €	36.619,46 €	216.702,76 €	254.056,96 €
Vorräte					
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	0,00 €	180,84 €	180,84 €	180,84 €	180,84 €
Wertpapiere					
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	8.316,37 €	3.827,33 €	36.438,62 €	216.521,92 €	253.876,12 €
Rechnungsabgrenzungsposten					
Bilanzsumme Aktiva	317.936,23 €	313.637,03 €	310.257,32 €	307.394,31 €	306.810,97 €
Passiva					
Eigenkapital	317.460,23 €	313.161,03 €	309.057,32 €	306.594,31 €	306.410,97 €
Stiftungs- (Gründungs-)kapital	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Zustiftungen	305.232,22 €	305.232,22 €	305.232,22 €	305.232,22 €	305.232,22 €
Zweckgebundene Rücklagen	3.012,45 €	1.937,65 €	911,72 €	175,14 €	
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	9.215,56 €	5.991,16 €	2.913,38 €	1.186,95 €	1.178,75 €
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Ausgleich (+)/Abführung (-)					
Restgewinn / Restverlust					
Sonderposten für Investitionszuschüsse					
Empfangene Ertragszuschüsse					
Rückstellungen	476,00 €	476,00 €	1.200,00 €	800,00 €	400,00 €
Verbindlichkeiten + Geldtransit	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Rechnungsabgrenzungsposten					
Bilanzsumme Passiva	317.936,23 €	313.637,03 €	310.257,32 €	307.394,31 €	306.810,97 €
Anhang 15 Gewinn und Verlustrechnung Stiftung "zur Förderung von Sport und Kultur"	2024	2023	2022	2021	2020
Umsatzerlöse					
+ Einnahmen Geldspenden					
+ sonstige Erträge	5.048,34 €	4.900,01 €	2.946,31 €	700,55 €	0,00 €
= Betriebliche Erträge	5.048,34 €	4.900,01 €	2.946,31 €	700,55 €	0,00 €
-Stiftungszweck-	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
- Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.823,94 €	1.822,23 €	1.219,89 €	692,35 €	404,60 €
= Betriebliche Aufwendungen	1.823,94 €	1.822,23 €	1.219,89 €	692,35 €	404,60 €
= Betriebsergebnis	3.224,40 €	3.077,78 €	1.726,42 €	8,20 €	-404,60 €
+ Veranstaltungserträge (Überschuss)	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
+ sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
- Zinsen und ähnliche Aufwendungen					
= Finanzergebnis	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
= Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	3.224,40 €	3.077,78 €	1.726,42 €	8,20 €	-404,60 €
+ außerordentliche Erträge	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
- außerordentliche Aufwendungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
= außerordentliches Ergebnis	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
- Steuern vom Einkommen und Ertrag					
- sonstige Steuern					
= Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	3.224,40 €	3.077,78 €	1.726,42 €	8,20 €	-404,60 €
- Mittelvortrag	3.224,40 €	3.077,78 €	1.726,42 €	8,20 €	404,60 €
= Bilanzgewinn/Bilanzverlust	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €



Anhang 16 Bilanz Stiftung Jugend und Beruf	2024	2023	2022	2021	2020
Aktiva					
Anlagevermögen	60.000,00 €	60.000,00 €	60.000,00 €	60.000,00 €	60.000,00 €
Immaterielle Vermögensgegenstände					
Sachanlagen					
Finanzanlagen	60.000,00 €	60.000,00 €	60.000,00 €	60.000,00 €	60.000,00 €
Umlaufvermögen	33.338,07 €	29.612,64 €	44.052,47 €	39.631,76 €	19.675,74 €
Vorräte					
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände					
Wertpapiere					
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	33.338,07 €	29.612,64 €	44.052,47 €	39.631,76 €	19.675,74 €
Rechnungsabgrenzungsposten					
Bilanzsumme Aktiva	93.338,07 €	89.612,64 €	104.052,47 €	99.631,76 €	79.675,74 €
Passiva					
Eigenkapital	93.338,07 €	89.612,64 €	104.052,47 €	99.631,76 €	79.675,74 €
Stiftungs- (Gründungs-)kapital	60.000,00 €	60.000,00 €	60.000,00 €	60.000,00 €	60.000,00 €
Zustiftungen					
Zweckgebundene Rücklagen	22.901,32 €	14.264,07 €	10.364,58 €	16.727,33 €	16.590,08 €
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	10.436,75 €	15.348,57 €	33.687,89 €	22.904,43 €	3.085,66 €
Jahresüberschuss/-fehlbetrag					
Ausgleich (+)/Abführung (-)					
Restgewinn / Restverlust					
Sonderposten für Investitionszuschüsse					
Empfangene Ertragszuschüsse					
Rückstellungen					
Verbindlichkeiten					
Rechnungsabgrenzungsposten					
Bilanzsumme Passiva	93.338,07 €	89.612,64 €	104.052,47 €	99.631,76 €	79.675,74 €
Anhang 16 Gewinn und Verlustrechnung Stiftung Jugend und Beruf	2024	2023	2022	2021	2020
Umsatzerlöse					
+ Einnahmen Geldspenden	441,75 €	441,75 €	441,75 €	441,75 €	441,75 €
+ sonstige Erträge	21.629,00 €	10.000,00 €	12.720,00 €	22.800,00 €	1.500,00 €
= Betriebliche Erträge	22.070,75 €	10.441,75 €	13.161,75 €	23.241,75 €	1.941,75 €
-Stiftungszweck-	18.239,33 €	24.772,69 €	8.658,42 €	3.165,50 €	2.073,42 €
-Verwaltungsaufwendungen	105,99 €	108,89 €	82,62 €	120,23 €	58,75 €
-Einstellung freie Rücklage	137,25 €	137,25 €	137,25 €	137,25 €	
- Sonstige betriebliche Aufwendungen					
= Betriebliche Aufwendungen	18.482,57 €	25.018,83 €	8.878,29 €	3.422,98 €	2.132,17 €
= Betriebsergebnis	3.588,18 €	-14.577,08 €	4.283,46 €	19.818,77 €	-190,42 €
+ Veranstaltungserträge (Überschuss)					
+ sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
- Zinsen und ähnliche Aufwendungen					
= Finanzergebnis	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
= Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	3.588,18 €	-14.577,08 €	4.283,46 €	19.818,77 €	-190,42 €
+ außerordentliche Erträge	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
- außerordentliche Aufwendungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
= außerordentliches Ergebnis	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
- Steuern vom Einkommen und Ertrag					
- sonstige Steuern					
= Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	3.588,18 €	-14.577,08 €	4.283,46 €	19.818,77 €	-190,42 €
- Zuführung in Gewinnrücklagen	10.436,75 €	15.348,57 €	33.687,89 €	22.904,43 €	3.085,66 €
= Bilanzgewinn/Bilanzverlust	-6.848,57 €	-29.925,65 €	-29.404,43 €	-3.085,66 €	-3.276,08 €



Anhang 17 Bilanz Wasserverband Schwarzbachgebiet-Ried	2024	2023	2022	2021	2020
Aktiva					
Anlagevermögen	6.365.860,97 €	6.610.514,20 €	6.795.814,81 €	7.151.275,98 €	7.107.436,55 €
Immaterielle Vermögensgegenstände	1.473.084,33 €	1.533.443,94 €	1.593.803,55 €	1.654.163,15 €	1.714.522,76 €
Sachanlagen	4.892.776,64 €	5.077.070,26 €	5.202.011,26 €	5.497.112,83 €	5.392.913,79 €
Finanzanlagen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Umlaufvermögen	5.713.602,27 €	5.084.433,49 €	4.749.358,64 €	4.133.930,81 €	3.900.426,33 €
Vorräte	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	466.810,77 €	458.066,78 €	720.552,02 €	618.637,11 €	611.025,54 €
Wertpapiere	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	5.246.791,50 €	4.626.366,71 €	4.028.806,62 €	3.515.293,70 €	3.289.400,79 €
Rechnungsabgrenzungsposten	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Bilanzsumme Aktiva	12.079.463,24 €	11.694.947,69 €	11.545.173,45 €	11.285.206,79 €	11.007.862,88 €
Passiva					
Eigenkapital	8.055.317,71 €	7.540.139,13 €	7.182.851,33 €	6.880.678,44 €	6.387.231,02 €
Gezeichnetes Kapital/Stammkapital	5.824.518,15 €	5.824.518,15 €	5.824.518,15 €	5.824.518,15 €	5.824.518,15 €
Einlagen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Allgemeine Rücklage	230.799,56 €	167.839,77 €	167.839,77 €	165.666,88 €	72.219,46 €
Zweckgeb. Rücklage/Neubewertung	2.000.000,00 €	1.600.000,00 €	1.600.000,00 €	1.300.000,00 €	900.000,00 €
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	-52.218,79 €	-52.218,79 €	-409.506,59 €	-409.506,59 €	-409.506,59 €
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	515.178,58 €	357.287,80 €	302.172,89 €	502.567,78 €	0,00 €
Ausgleich (+)/Abführung (-)	-462.959,79 €	-357.287,80 €	-302.172,89 €	-502.567,78 €	0,00 €
Restgewinn / Restverlust	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Sonderposten für Investitionszuschüsse	3.442.392,08 €	3.604.933,19 €	3.589.434,07 €	3.768.060,41 €	3.969.553,93 €
Empfangene Ertragszuschüsse	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Rückstellungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Verbindlichkeiten	581.753,45 €	549.875,37 €	772.888,05 €	636.467,94 €	651.077,93 €
Rechnungsabgrenzungsposten	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Bilanzsumme Passiva	12.079.463,24 €	11.694.947,69 €	11.545.173,45 €	11.285.206,79 €	11.007.862,88 €

Anhang 5 Gewinn- und Verlustrechnung Wasserverband Schwarzbachgebiet-Ried	2024	2023	2022	2021	2020
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00 €	20,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
+ Kostenersatzleistungen und -erstattungen	14.000,00 €	22.700,26 €	14.000,00 €	14.000,00 €	238.297,11 €
+ Steuern u. steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	1.694.211,78 €	1.694.211,78 €	1.694.211,78 €	1.694.211,78 €	1.613.535,00 €
+ Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke u. allgemeine Umlagen	19.331,38 €	44.460,00 €	0,00 €	40.700,00 €	25.120,00 €
+ Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen u. Investitionsbeiträgen	162.541,11 €	164.860,88 €	178.626,34 €	201.493,52 €	204.850,04 €
+ Sonstige ordentliche Erträge	210.499,23 €	208.294,78 €	197.030,63 €	203.691,12 €	242,60 €
=Summe der ordentlichen Erträge	2.100.583,50 €	2.134.547,70 €	2.083.868,75 €	2.154.096,42 €	2.082.044,75 €
- Personalaufwendungen	734.368,39 €	736.164,20 €	660.723,83 €	673.752,13 €	692.311,01 €
- Versorgungsaufwendungen	52.277,67 €	49.330,30 €	45.516,32 €	45.517,89 €	47.680,23 €
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	571.078,28 €	661.539,41 €	668.088,71 €	513.067,45 €	511.929,33 €
- Abschreibungen	315.527,82 €	338.447,28 €	366.372,21 €	390.300,44 €	410.838,50 €
- Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	13.177,20 €	33.577,37 €	38.793,44 €	31.249,56 €	15.231,64 €
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.201,35 €	2.201,35 €	2.201,35 €	2.201,35 €	2.336,35 €
=Summe der ordentlichen Aufwendungen	1.688.630,71 €	1.821.259,91 €	1.781.695,86 €	1.656.088,82 €	1.680.327,06 €
=Verwaltungsergebnis	411.952,79 €	313.287,79 €	302.172,89 €	498.007,60 €	401.717,69 €
+ Finanzerträge	103.225,79 €	44.000,01 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
- Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
= Finanzergebnis	103.225,79 €	44.000,01 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
=Ordentliches Ergebnis	515.178,58 €	357.287,80 €	302.172,89 €	498.007,60 €	401.717,69 €
+ außerordentliche Erträge	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
- außerordentliche Aufwendungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	4.560,18 €	0,00 €
= außerordentliches Ergebnis	0,00 €	0,00 €	0,00 €	-4.560,18 €	0,00 €
= Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	515.178,58 €	357.287,80 €	302.172,89 €	493.447,42 €	401.717,69 €